Alpenpost

Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Ausgabe Nr. 13
25. Juni 2009
33. Jahrgang **GZ 02Z031189 W**
Erscheinungsweise : 14tägig – Preis: EUR 1,35
E-Mail: alpenpost@aon.at
Erscheinungsort: Bad Aussee, Kurhauspl.298,
Tel. 03622/53118, Fax: 03622/53118-577
Verlagspostamt: 8990 Bad Aussee

Spruch: *Das Große ist nicht dies oder das zu sein, sondern man selbst zu sein.*

DEISL
Gesundes Vertrauen in Holz
Selzthalerstraße 41
8940 Liezen
Tel.: 03612/22642
www.deisl.com

Das Sommerwetter...

...stand schon immer unter genauester Beobachtung der Landwirte. Bereits damals galt der besorgte Blick der Wetterseite, ob der Sonnenschein wohl aushalten würde. ***Foto: A. Rastl***

Intellektuelle Sommerfrische - Landschaft und Identität:

Ausseer Gespräche 2009

WissenschafterInnen aus Graz, Konstanz, Linz, Neapel, Pennsylvania und Wien verbrachten zusammen mit 40 StipendiatInnen der Universitäten Wien und Graz ein ausgedehntes Wochenende in Aussee, um die Spuren der geistigen Sommerfrische unter intellektueller Lupe zu betrachten.

Die Karl-Franzens-Universität Graz und die Stadtgemeinde Bad Aussee veranstalteten diese Tagung. Ein „Symposion der Region“ nannte es die Initiatorin Vizerektorin Univ.-Prof. Dr. Irmtraud Fischer, bei dem auch einheimische Laien als Gäste herzlich willkommen waren. Kein rein wissenschaftlicher Kongress, sondern ein genussvoller Diskurs wurde angestrebt. Die Interaktion zwischen WissenschafterInnen, Studierenden und Einheimischen war erwünscht und wurde am Ende der Tagung als geglückt bezeichnet. (Obwohl so manche identitätsbildenden und anscheinend typischen Eigenschaften der AusseerInnen, wie Widerborstigkeit oder übermäßig gut ausgebildetes Selbstbewusstsein aufgedeckt wurden). Dem Thema „Landschaft und Identität“ näherten sich die einzelnen Vortragenden auf höchst differenzierte Weise. Prof. Dr. Liliane Weissberg lustwandelte auf psychoanalytischen Wegen durch die Landschaft des Ausseerlandes. Sie zeigte an Hand des Briefwechsels zwischen Sigmund Freud und Wilhelm Fliess, dass die Idee der Psychoanalyse auf den Wanderungen im Ausseerland entstanden ist.

Fortsetzung auf Seite 4

Benefizkonzert des Luftwaffenmusikcorps der deutschen Bundeswehr

Zum 3. Mal gelang es Bgm. Otto Marl und Prof. Heribert Raich, eines der besten Orchester Europas nach Bad Aussee einzuladen: Das Luftwaffenmusikcorps 1 der Deutschen Bundeswehr wird am **Freitag, 10. Juli,** ab 20 Uhr, im Kurhaus Bad Aussee zugunsten des Roten Kreuzes Ausseerland ein Konzert abhalten. Kartenvorbestellung unter der Tel. Nr. 03612 / 22144-24040 oder 0664 / 82 33 751 und in jedem Tourismusinfobüro.

NATUR- & ESOTERIK MESSE

26. bis 28. Juni

VOLKSHAUS ALTAUSSEE

Fr. 14-20 Uhr, Sa./So. 10-18 Uhr

Astrologie, Mineralien, Naturprodukte, Vorträge

FREIER EINTRITT!

Neues aus der Region:

- *Sensationsfunde der AAS*
- *Ausseer Gespräche 2009*
- *Benefizkonzert für Turnsaal*
- *Ausseer Jazzfrühling*
- *Tauplitzalm-Bergpreis*
- *Aldiana Thermen CrossCountry*

Näheres im Blattinneren!

Alternativen: Nicht erwünscht?!

Eine besondere Qualität des Menschen ist es, dass er in Alternativen denken kann. Für Probleme - in welcher Art und Weise auch immer - fand die Mensch heit bisher immer Lösungen, weil kreative Köpfe einen Weg gefunden haben, diesen beizukommen. Die „Grünen“, seinerzeit Großmeister in Sachen alternativer Denkens - weise, vergessen im Streit um die Chirurgie auf ihre Stärken und gehen einfach den Weg des geringsten Widerstandes - nämlich den von Gesundheitslandesrat Hirt. Dieser versteift sich geradezu auf das „Zusperren“, anstatt mit seinen Experten Alternativen für den Erhalt der Chirurgie anzunehmen bzw. zu erarbeiten. Die „Grünen“ unter der Leitung von Ingrid Lechner-Sonnek täten gut daran, sich auf ihre alten Qualitäten zu besinnen, um sich von ihren Idealen nicht meilenweit zu entfernen. ***EGO***

Die aktuelle Reportage

von

Florian

Seiberl

Vom Spiel auf Zeit

Der 7. Juli 2009 wird wohl als einer der wichtigsten Tage in der jüngeren Geschichte des Kurortes Bad Aussee eingehen. An diesem Tag wird im Plenum des Steirischen Landtages nach einem monatelangen Gezerre rund um das LKH Bad Aussee und die chirurgische Abteilung über die Zukunft der wohl wichtigsten Einrichtung für alle Einwohner des Ausseerlandes sowie dessen Gäste entschieden. Gesundheitslandesrat Helmut Hirt hat mit der damaligen Entscheidung, dieses Thema wieder in den Landtag zurückzuspielen, auf den Faktor Zeit gesetzt. Vielleicht dachte er sich, dass die Ausseer nicht über den nötigen „Atem" verfügen, eine monatelange Diskussion um dieses heiße Thema durchzuhalten, vielleicht ist er aber als Politiker auch einfach nur nicht entscheidungsfreudig genug und will sich durch den Landtag die nötige Rückendeckung holen, um im Fall einer für das Ausseerland negativen Entscheidung seine Hände in Unschuld waschen zu können. Die derzeitige „Patt-Situation" im Landtag lässt diesen 7. Juli umso spannender werden, da die Kräfteverhältnisse im Plenum zwischen den Befürwortern des Erhaltes und den Gegnern vollkommen ausgeglichen sind.

Im Streit um den Erhalt der chirurgischen Abteilung am LKH Bad Aussee bzw. dem Neubau des Spitals haben die zuständigen Landespolitiker eines bewiesen: Sie verfügen über beste Kontakte zu sämtlichen landesweiten Medien. Alle Tageszeitungen und der größte Rundfunksender der Steiermark wurden bemüht, um die Ausseer als „eigenwilliges und niemals zufriedenes Volk" abzustempeln. Je länger die Diskussion anhielt, und je stärker sich die Ausseer gegen eine mögliche Schließung der chirurgischen Abteilung formierten, um so tiefer wurden auch die medialen Angriffe von Seiten der Gesundheitspolitik. So wurde versucht, dieses so wichtige Thema in ein politisches Eck zu drängen und es wurde damit gedroht, sogar den schon versprochenen Neubau des Spitals zu kippen, wenn der Widerstand nicht aufhören würde. Diese Argumentationen sind insofern sehr befremdend, als dass von Seiten des „Forums Pro LKH Bad Aussee" ein sehr großes Augenmerk darauf gelegt wurde, kein Politikum aus dem Thema LKH zu machen. Die angedrohte vollkommene Einstellung der Neubaupläne des Spitals sind nur als verzweifelter Versuch zu werten, die Ausseer in dem in diesem Ausmaß nicht erwarteten Widerstand zu brechen und sie mundtot zu machen.

Rechnung ohne „Wirt" gemacht

Leider wurde somit bewiesen, dass Landespolitiker - wenn einmal im Posten - ihre Wähler eher als „Stimmvieh" betrachten, als mit offenen Ohren auf die Sorgen dieser zu hören. Dieses Verhalten wurde bei der letzten Wahl mit einem desaströsen Ergebnis von eben diesem „Stimmvieh" quittiert.

Der Tanz auf Messers Schneide

Bei der besagten Abstimmung über den Erhalt bzw. die Schließung der chirurgischen Abteilung werden zwei Politiker gehörig ins Schwitzen kommen: Ewald Persch von der SPÖ und Lambert Schönleitner von den Grünen werden wohl oder übel einen Spagat bewerkstelligen müssen, der prinzipiell unmöglich ist. Stimmen sie für den Erhalt der Chirurgie, sind ihnen die (Stamm-) Wählerstimmen bei der nächsten Landtagswahl sicher. Stimmen sie gegen den Erhalt (was im Fall einer „Stallorder", d.h. alle Abgeordneten einer Fraktion müssen gleich abstimmen) werden diese beiden Herren bei der nächsten Wahl wohl genauso schnell auf den Boden der Realität zurückgeholt werden, wie Hirt und Voves nach der EU-Wahl, auch wenn von deren Seite beteuert wird, dass dieses Ergebnis absolut nichts mit der verfehlten Gesundheitspolitik in der Steiermark zu tun habe...

In beiden Fällen keine leichte Entscheidung, die diese beiden zu fällen haben. Setzen sie sich über eine mögliche „Stallorder" hinweg und beweisen, dass sie ein offenes Ohr für die Anliegen ihrer Wähler haben, ist es sehr realistisch, dass sie dadurch ihren Arbeitsplatz aufs Spiel setzen und von „höchster Stelle" gefeuert werden. Im umgekehrten Fall werden sie dann im nächsten Jahr durch die Wähler gefeuert. Dazu kommt, dass Lambert Schönleitner - im Fall einer Ablehnung des Erhaltes der chirurgischen Abteilung am LKH Bad Aussee - vollkommen gegen die Grundsätze der „Grünen" verstossen würde: Durch diese Entscheidung gäbe er sozusagen grünes Licht für hunderte, wenn nicht tausende Autofahrten von Bad Aussee nach Rottenmann und zurück. Fraglich ist, ob er dieses enorme Verkehrsaufkommen zwischen dem Ausseerland und dem Ennstal mit seiner „grünen" Seele vereinbaren kann.

Aktuelle Fragen

Bei der Europawahl am 7. Juni war die Wahlbeteiligung im Bezirk Liezen mit 39% knapp unter der gesamtsteirischen und österreichweiten Beteiligung. Im Ausseerland ist die Beteiligung mit knapp über 30% auf einen neuen Tiefstwert gerutscht. Anfang Juli wird nun über die Zukunft des LKH Bad Aussee bzw. der chirurgischen Abteilung im Landtag abgestimmt. Aus diesem Grund stellte die „Alpenpost" folgende Fragen an unsere Bezirksvertreter:

1. Glauben Sie, dass die Bevölkerung des Ausseerlandes mit der geringen Wahlbeteiligung einen Kontrapunkt zu der derzeitigen Gesundheitspolitik in der Steiermark setzen wollte?
2. Wie werden Sie bei der Abstimmung, bei der es um den Erhalt der chirurgischen Abteilung am LKH Bad Aussee geht, votieren?

Karl Lackner (ÖVP): Ich bin mir geradezu sicher, dass die Bevölkerung des Ausseerlandes mit der von der SPÖ geführten Gesundheitspolitik nicht einverstanden ist und bei der Europawahl vor allem die SPÖ Wähler aus Enttäuschung zu Hause geblieben sind. Als offenkundig wurde, dass die Chirurgie in Bad Aussee geschlossen werden soll, habe ich mich von der ersten Stunde an mit BR Günther Köberl, Vzbgm. Franz Frosch und Abgeordnetenkollegen Odo Wöhry für den Erhalt der Chirurgischen Abteilung Bad Aussee ausgesprochen, und werde deshalb bei der Abstimmung im Landtag für den Neubau des LKH Bad Aussee mit chirurgischer Abteilung stimmen.

DI Odo Wöhry (ÖVP): Ich glaube schon, dass die Bevölkerung des Ausseerlandes bei der Wahl zum Europaparlament ein Zeichen setzen wollte. In Hinblick auf die Abstimmung um den Erhalt der chirurgischen Abteilung am LKH Bad Aussee werde ich selbstverständlich für den Erhalt stimmen.

Ewald Persch (SPÖ): Ich glaube, dass die Stimmung allgemein nicht gut für diese Wahl war. Es mag die derzeitige negative Stimmung im Ausseerland bei der geringen Wahlbeteiligung mitgespielt haben. Interessant ist jedoch, dass die SPÖ in den drei Kerngemeinden wesentlich weniger verloren hat, als im Schnitt der Restbezirk. Es ist den Bürgermeistern und mir gelungen, in das bestehende KAGES Konzept einen OP mit Schockraum zu integrieren. Dies ist besonders für Notfälle wichtig. Somit gibt es keinen Notfall mehr, der nicht möglichst optimal (wie in allen anderen Bezirken) behandelt werden kann. Ich sehe dies als einen wichtigen Erfolg für die Ausseerinnen und Ausseer. Wie ich am 7.Juli abstimmen werde, muss ich mir noch gut überlegen. Vordringlich sehe ich den Neubau des Krankenhauses, um dieses über viele Jahre abzusichern. Sollte der Neubau nicht kommen, wäre der Standort Aussee in den nächsten Jahren als Ganzes massiv gefährdet.

Lambert Schönleitner (Grüne): Es ist sicher eine gewisse Resignation erkennbar, wenngleich man mit demokratischer Enthaltsamkeit immer nur die bestehenden Machtstrukturen und Systeme unterstützt und sich Fehlentwicklungen dadurch verfestigen. Wir müssen uns aktiv einmischen, weil nur wenn wir aktiv demokratisch mitsteuern, kommen wir ans Ziel. In Bezug auf die Abstimmung kommt es darauf an, was der Gesundheitslandesrat bis zum 7. Juli vorlegt. Wenn ein klares und umfassendes Konzept für ein Gesundheitszentrum am Tisch liegt, das die Qualität der medizinischen Versorgung im Ausseerland stärker anhebt als das Festhalten an der Chirurgie und wenn zusätzlich endlich die Komplikationszahlen steirischer Spitäler von Landesrat Hirt offen gelegt werden, die „Qualitätsmängel" in kleinen Chirurgien belegen, werde ich für das Modell eines Gesundheitszentrums stimmen. Wenn sich aber herausstellt, dass es primär darum geht, den Sparstift in der Region anzusetzen, während man über die vorhandene Bettenüberkapazität im Spitalsbereich – wie sie der Rechnungshof feststellt – im Großraum Graz nicht einmal spricht, werde ich für den Erhalt einer Vollchirurgie in Bad Aussee votieren – verbunden natürlich mit Spezialisierungsmaßnahmen, um eine optimale Auslastung und Qualität zu gewährleisten. Ich kann Ihnen versichern, dass ich nach bestem Wissen und Gewissen am 7. Juli entscheiden werde. Gesundheit ist ein zentrales Anliegen des Menschen - öffentliche Mittel hingegen primär zur Rettung der Autoindustrie und Finanzwirtschaft zu verwenden, ist absurd.

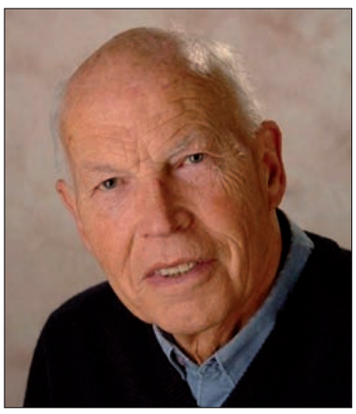
Zusatzfrage an L. Schönleitner: Wie steht es um Ihr "grünes" Gewissen, dass eine Schließung der Bad Ausseer Chirurgie ein wesentlich höheres Verkehrsaufkommen zwischen dem Ausseerland und Rottenmann bedingen würde? Der Verkehr ist für uns Grüne immer ein zentrales Thema. Die großen Probleme liegen dabei jedoch im Schwerverkehr aufgrund fehlender Tonnagebeschränkungen durch das Ennstal und das Ausseerland. Es ist aber unbestritten, dass auch die abnehmende Dichte an Versorgungseinrichtungen am Land die Negativentwicklung eines erhöhten Verkehrsaufkommens weiter vorantreibt.

Kommunalpolitisches Urgestein geht in die Polit-Pension

Mit der nächsten Gemeinderatssitzung wird Gottfried Hochstetter nach 24 Jahren als Gemeinderat in Bad Aussee die wohlverdiente Polit-Pension antreten.

Zwei „epochale" Ereignisse passierten im Jahre 1985: Michail Gorba tschow wurde General sekretär der KPdSU und Gottfried Hochstetter zog in den Ausseer Gemeinderat ein. Ersterer hat damals über einen sehr langen Hebel mit seiner „Perestroika"-Politik den Wandel im damaligen Ostblock eingeleitet, Gottfried Hoch stetter bewerkstelligte über einen etwas kürzeren Hebel und in kleinerem Rahmen aber nicht minder wichtige Entscheidungen für seine Heimat stadt. Mit seiner Liste „ALIBADA" (Alter native Liste Bad Aussee) beeinflusste er seit damals - sehr überlegt, immer sehr gut vorbereitet, und die „Steiermärkische Gemeindeordnung" immer grif fbereit - die Ent scheidungsprozesse in der Ausseer Gemeindestube maßgeblich. Der begeisterte Radler ließ bei Ge - meinderatssitzungen immer wieder aufhorchen und „quälte" die jeweiligen Bürgermeister mit unangenehmen Fragen und holte diese immer wieder auf den Boden der Realität zurück. Erst bei der letzten Ge meinderatssitzung, als es um die Realisierung des Koppental-Rad wanderweges ging, zollte ihm Ober trauns Bürgermeister Mag. Egon Höll Respekt, indem er sich nach der Sitzung erkundigte, wer der Mann sei, der „da feinste Oppositions politik" betreibe.

Lange Zeit fungierte Hochstetter als Herausgeber der Zeitschrift „Ausseer Brennessl", in der er Miss stände aufzeigte und sich auch immer einem seiner Lieblingsthemen, einem autofreien Aussee, widmete. Dieses Anliegen umzusetzen war Gottfried Hoch stetter mangels eines Budgets für eine Um - fahrung des Ortskernes leider nicht gegönnt, beim Thema mit der höchsten Priorität, dem Erhalt der Chirurgischen Abteilung am LKH Bad



Gemeinderat Gottfried Hochstetter geht in „Polit-Pension".

Aussee, hofft er aber ebenso wie alle Ausseer, dass es bald einen positiven Entscheid im Landtag gibt. Ab der nächsten Ge meinderatssitzung, Anfang Juli, wird sein Nach folger, Hannes W asner, der auf der Liste „Narrn" auf Platz zwei gelistet ist, mit den Agenden von Gottfried Hochstetter betraut.

Der Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut meldet:

Mai-Ergebnis durch weniger Feiertage schwächer als im Vorjahr

Mit einem Rückgang der Übernachtungen um 1,05 % auf 59.337 und der Ankünfte um 3,1 % auf 14.540 war das touristische Mai-Ergebnis in der Region Ausseerland – Salzkammergut leicht schwächer als das Rekordergebnis 2008, lag aber bei den Nächtigungen doch 11,6% über dem Durchschnitt der letzten fünf Jahre.

Dabei ist allerdings zu bedenken, dass im V orjahr Pfingsten und Fronleichnam noch in den Mai fielen, während sie heuer schon im Juni lagen.

Während Tauplitz (+ 9,1 %), Bad Aussee (+ 6,1 %) und Pichl-Kainisch (+ 19,5 %) Übernachtungszuwächse verzeichneten, mussten Altaussee (- 9,4 %) und Grundlsee (- 9,0 %) Rückgänge hinnehmen. Bad Mitterndorf konnte sein Vorjahrsergebnis halten.

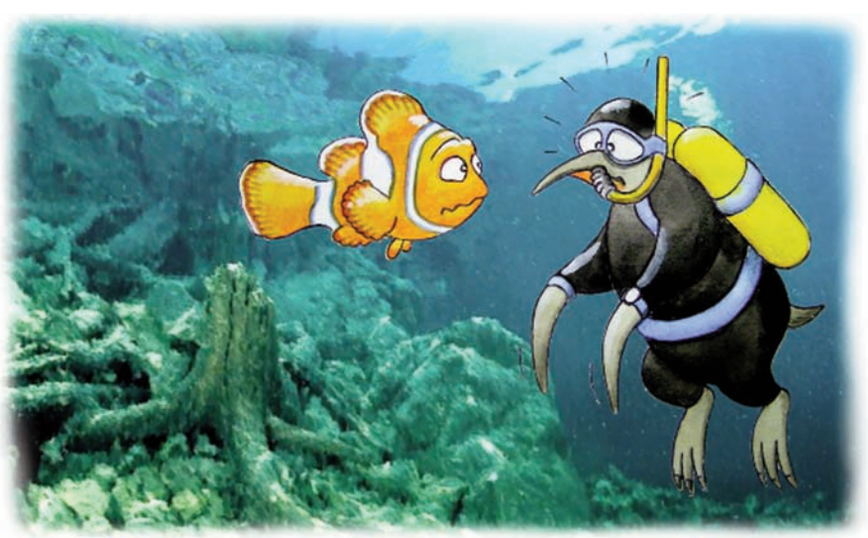
Nach Gäste-Herkunft betrachtet konnte zwar bei den inländischen Gästen ein Übernachtungsplus von rund 3 % erzielt werden, bei den deutschen Gästen gab es allerdings einen Rückgang von 8,8 % und auch weniger Niederländer , Ungarn und Tschechen wurden gezählt.

Mit 8.428 Betten in der gesamten Region standen 2,7 % weniger zur Verfügung als im Vorjahr. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer betrug im Mai 4,1 Tage.

Pfarrfest in Altaussee

Ganz im Zeichen der restaurierten Sonnenuhr am Südportal der Altausseer Pfarrkirche steht das Pfarrfest am **Sonntag, 5. Juli** . Die Festmesse um 1 1 Uhr gestaltet der Kirchenchor und als Höhepunkt wird die Sonnenuhr geweiht. Anschliessend findet das Pfarrfest rund um die Kirche mit den Altausseer Musikanten statt, ab 16 Uhr spielt eine V olksmusikgruppe auf. Am Nachmittag gibt es ein Kinder - programm. Für Essen und Trinken ist gesorgt, und ein Flohmarkt ladet zum Stöbern ein. Die Mitarbeiter der Pfarre freuen sich auf Ihren Besuch.

„Ausseerland der Tiere"



Zähe Schatz- und Würmer-Suche steht im Toplitzsee zu Buche

Doch wer weiß, nach weit'ren Runden, wird gar »Nemo« noch gefunden...?

Die „gesammelten Werke" von Reinhard Schlüter sind mit dem Buch „Das Ausseerland der Tiere" im Fachhandel erhältlich.

Leben³ ?!

von
Jürgen Leitner
Kundenbetreuerin der Volksbank Steir. Salzkammergut

Theoretisch und mathematisch gesehen eine unlösbare Aufgabe aber praktisch gesehen ***die neue Sparform der Zukunft!***
Gerade in Zeiten wie diesen, wo der neueste Schrei von heute bereits Schnee von gestern ist, wo uns News aus unseren Tageszeitungen nicht mehr aktuell genug sind und wir Dank der totalen Informationsüberflutung aus dem Internet orientierungsloser sind denn je, sehnen wir uns ***nach einfachen, beständigen und sicheren Lösungen****.*
Lebensqualität *ist etwas sehr Individuelles, doch gerade* ***finanzielle Sicherheit*** *und* ***materielle Absicherung*** *sind für uns alle ein wichtiger Bestandteil. Sich etwas Besonderes zu leisten und seinen Lebensstandard auch in Zukunft absichern können* ***trägt wesentlich zur höheren Lebensqualität bei.***
Leben³ ist ein W egbegleiter für ***alle Lebensphasen*** *und bietet für jeden Abschnitt des Lebens eine* ***geeignete V eranlagung****. Egal, ob Sie Ihren Kindern ein Startkapital für die Zukunft sichern wollen, auf die erste eigene Wohnung sparen oder eine Zukunftssicherung für sich und Ihre Nachfahren suchen.*
Mit den V eranlagungsprodukten von Leben³ können Sie Lebensqualität ***aufbauen****,* ***sichern*** *und* ***weitergeben****. Mit den unterschiedlichen V eranlagungsprodukten profitieren Sie in jeder Lebensphase von* ***hohen Erträgen*** *und* ***umfassender Sicherheit****. Alle Produkte von Leben³ zeichnen sich durch* ***höchste Flexibilität*** *aus. Damit entsprechen Sie genau Ihrer* ***individuellen Lebenssituation*** *und* ***verbessern Ihre Lebensqualität*** *aktiv und nachhaltig!*
Neben der ***flexiblen Laufzeitgestaltung****, haben Sie auch einen* ***Sicherheitspuffer****, der ihr* ***Kapital absichert*** *und sie profitieren zudem* ***nachhaltig von einem enormen Steuervorteil!***
*Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit und informieren Sie sich über d****ie neue Anlageform der Zukunft – Leben³****. Mehr dazu erfahren Sie von Ihrem Kundenberater oder unter*
www.badaussee.volksbank.at

Fortsetzung von Seite 1:

Ausseer Gespräche 2009

Dies, weil Freud in Aussee oft von Langeweile geplagt wurde und deshalb viel spazierengegangen ist, außerdem rief die üppige Vegetation des Ausseerlandes erotische Vorstellungen in Freud hervor . (Ob deshalb eine W anderung rund um den Altausseer See für die TagungsteilnehmerInnen am Pro - gramm stand?) Die Wissen - schafterin folgerte, dass, je unbe - rührter die Natur, desto heilsamer ist sie für die Seele. Die Stabilisation der bestehenden Landschaft sei auch für den Tourismus auf lange Sicht gewinnbringender als die Abhaltung pompöser Events. Im Workshop „Musik und Identität“ wurde von Univ .-Prof. Dr . Gerlinde Haid, Prof. Gerd Kühr und dem erfreulicherweise wieder vollständig gesunden und energiegeladenen Hannes Pressl analysiert, wie Identitätsbildung in musikalischer Hinsicht passiert. Univ .-Prof. Dr . Gerlinde Haid lieferte die fundierte Theorie, Hannes Pressl präsentierte auf der Geige traditionelle Volksmusik und erzählte aus seiner Praxis als ausübender Volksmusikant. Prof. Gerd Kühr versuchte mit modernen Musikbeispielen zu ergründen, wie die Komponisten von einst V olksmusik heute komponieren würden.

Um das Symposion vollständig zu analysieren, fehlt die Landschaft des Raumes, deshalb folgt nun eine Zusammenfassung der weiteren Vorträge: Es wurde ein W eg nach Ägypten beschritten, um heilige mystische Orte zu ergründen; dann startete ein philosophischer Rund - gang bei der „runden Brücke aus Beton“ und endete mit erhellenden Definitionen von „Raum“ und „Ort“. Einige Ergebnisse dazu: Die Architektur steht immer im Verhältnis zur Natur und zum Ort. Die Mythologie, das Mystische eines Ortes wird zuweilen von der Architektur ignoriert. Wer etwas über einen Ort erzählt, und wie erzählt wird, ist wirksam für die symbolische Aufladung eines Ortes, und diese ist oft bedeutsamer als seine Geographie. Identitätsbildung funktioniert manchmal auch auf literarischem W ege. Daraufhin luden die zwei literarischen Sommerfrischler - innen, Prof. Dr . Beatrix Müller-Kampel und Prof. Dr . Liliane Weißberg den Mathematiker Prof. Dr. Alfred S. Posamentier ein, um mit den Gästen die Theorie, dass Aussee der Mittelpunkt Österreichs sei, ad absurdum zu führen, Palindrome zu errechnen und das Leben in den Salons in Wien und Aussee zu beleuchten. Um 1900 war in den Salons in Aussee und Altaussee die gesamte geistige Elite Wiens zu Gast! Dr . Maria Theresia Wietersheim-Meran erklärte im Salon der Malerei, dass Erzherzog Johann von seinen Kammermalern eine getreue Landschafts wiedergabe forderte und die künstlerische Qualität dabei nur als positiven Zusatz gesehen hat. Die wissenschaftlichen Wanderungen durch die Landschaften der Identität und des Ausseerlandes gingen oft steil bergauf; es kam vor, dass sich jemand im Gestrüpp des W aldes der Industrie verlor, oder auf dem steinigen W eg der Widerstandsbewegungen des 2. Weltkrieges schlingerte und sich gegenüber Zeitzeugen und brillanten Denkerinnen behaupten musste.

Der Schlussvortrag von Prof. Dr . Peter W eibel musste wegen Nichterscheinen des V ortragenden entfallen. Mit einer Matinee am Sonntagvormittag endete das Symposion. Barbara Frischmuth las sehr stimmungsvoll aus ihrem W erk „Die Entschlüsselung“. Barbara Lowin, eine Schülerin von Maria Callas, sang ausdrucksvoll und mit zuweilen silbernem Timbre Lieder mit Salzkammergutbezug, am Flügel sensibel begleitet von Paul Greenwood. Das genussvolle Flanieren der „Ausseer Gespräche“ durch die Landschaften trug reiche Früchte. Wir wünschen weiter frohes und reges geistiges Treiben und erwarten mit Spannung den intellektuellen Salon der Sommerfrische 2010.

Der wieder genesene Hannes Pressl, Prof. Dr . Gerlinde Haid und Prof. Gerd Kühr beim musikalischen Workshop im Kaisersaal im Kammerhof.

Die Organisatoren der Ausseer Gespräche, Univ.-Prof. Dr. Helmut Konrad, und die Vizerektorin der Uni Graz, Univ.-Prof. Dr. Irmtraud Fischer mit Barbara Frischmuth.
Fotos: M. Erdinger

Das Jugend- und Familiengästehaus in Altaussee nimmt Formen an

Zwei Kräne und unzählige Arbeiter verschiedenster Firmen sind derzeit bei den Steinberghäusern beschäftigt.

Die Arbeiten beim Jugend- und Familiengästehaus bei den Steinberghäusern in Altaussee schreiten zügig voran.

Die Arbeiter legen sich mächtig ins Zeug, damit der geplante Eröf f- nungstermin noch in der heurigen Wintersaison eingehalten werden kann. Bei einem der Gebäude ist mittlerweile schon der Dachstuhl errichtet worden, beim zweiten Gebäude wird dies in den nächsten Tagen geschehen.

Erzherzog Johann - Alpenkönig und Menschenfreund

Bei der Buchpräsentation in der Schießstätte Gaiswinkel vermochten die Räumlichkeiten die Menschen kaum zu fassen, die der Einladung gefolgt waren.

Neben den Ehrengästen, angeführt von Bgm. Mag. Herbert Brandstätter (Grundlsee) sowie Bgm. Manfred Ritzinger (Pichl-Kainisch) und den Pfarrern Mag. Edmund Muhrer und Dr. Michael Unger waren sehr viele Besucher zu der Buchpräsentation gekommen. Die musikalische Umrahmung erfolgte ebenso wie die Einladungsliste aus einer Mischung Grundlsee/Hinterberg. Aus diesen Konstellationen ist bereits zu ersehen, dass es auch im Buch „Alpenkönig und Menschenfreund" um eine spezielle Verbindung des Erzherzogs zum Hinterbergertal geht, nämlich um seine Freundschaft zum Bauern Paul Adler aus Mühlreith.
Nora Schönfellinger konnte zahlreiche Mitglieder der Familien Meran und Harnoncourt willkommen heißen, weiters die Schriftstellerin Barbara Frischmuth und den Alpinisten Leo Schlömmer. Sie stellte das Buch vor, das als siebter Band der „Grundlseer Schriften" der kulturellen ARGE Grundlsee erschienen ist und dankte allen Beteiligten, die das Buch ermöglicht hatten, allen voran dem tödlich verunglückten Wolfgang Erhart, der die ersteb sechs Bände der „Grundlseer Schriften" maßgeblich begleitet hat, und dem das Buch gewidmet ist.
Franz Harnoncourt drückte seine Dankbarkeit und seinen Stolz aus, heute in der siebten Generation zu den tausend Nachkommen des großen Menschenfreundes und Steiermark-Förderers zu gehören.

Die Autoren Lutz Maurer und Gerhard Longin, Nora Schönfellinger von der ARGE Grundlsee und die Mitglieder der Familien Meran und Harnoncourt, den Nachkommen von Erzherzog Johann und Anna Plochl. Foto: C. Reiter

Die beiden Autoren Lutz Maurer und Gerhard Longin erzählten inhaltlich einerseits vom alpinistischen Werdegang des Erzherzogs, der als Tirol-Liebhaber eigentlich nur eine „Vernunftsehe" mit der Steiermark eingegangen ist, andererseits von der Freundschaft mit dem einfachen Bauern Paul Adler, der sich damals schon intensiv mit dem Thema Landwirtschaft als eine Art Gewerbe auseinandergesetzt und auch kulturelle Aufzeichnungen sowie Wetterbeobachtungen in Form eines Tagebuches geführt hat.
Das Buch ist im heimischen Fachhandel erhältlich.

Jubiläumskonzert des Volksliedchores Altaussee

Der Volksliedchor Altaussee feiert dieser Tage sein 30jähriges Bestandsjubiläum mit einem Festkonzert unter dem Titel „Bleib'n ma beinand". Unter der neuen Chorleiterin Herta Eder präsentiert der Klangkörper einen musikalischen Reigen heimischer Lieder, Wiesen und Jodler. Ein Pflichttermin für alle Liebhaber bodenständiger Musik. **Samstag, 27. Juni,** ab 20 Uhr, Musikpavillon im Kurpark Altaussee. Bei Schlechtwetter im Kur- und Amtshaus, 2. Stock. Eintritt: freiwillige Spenden.

Kräutergeheimnisse ausgeplaudert

Am **Samstag, 4. Juli**, ab 17.45 Uhr, wird Hanni Reichenvater an Bord der „Erzherzog Johann" am Altausseersee viel Wissenswertes über Kräuter verraten.

Liedertafelkonzert in der Pfarrkirche Bad Aussee

Der Frauenchor und der MGV Liedertafel Bad Aussee unter der Leitung von Hans Jandl veranstaltete gemeinsam mit dem großen Streichorchester der Bürgermusik Bad Aussee (Leitung Dirigenten John Lowdell) ein beeindruckendes Konzert in der Pfarrkirche Bad Aussee.

Der MGV Liedertafel und der Frauenchor veranstalteten gemeinsam mit dem großen Streichorchester ein gelungenes Konzert in der Pfarrkirche.

Dem zahlreich erschienen Publikum wurde in der bis auf den letzten Platz gefüllten Kirche Musik und Gesang vom Feinsten geboten. Klassische Stücke vorwiegend zu kirchlichen Themen waren ebenso zu hören wie moderne und afrikanische Elemente. Ein im wahrsten Sinne des Wortes gewaltiges Klangerlebnis boten die mit Chor und Orchester gemeinsam intonierten Stücke wie z.B. „Land of Hope and Glory" (E. Elgar) oder „Zadock the Priest" (G. F. Händel).
Das dankbare Publikum erklatschte sich eine Zugabe und so war abschließend die Kirche noch erfüllt von den Klängen eines Gielge-Liedes.

Sonnenbrille in der eigenen Sehstärke

komplett ab € 49,–*

* sph +/- 6,0 dpt / cyl + 2,0 dpt

bauer optik

... ihren Augen zuliebe

8990 Bad Aussee Hauptstraße 49 Tel.: 036 22 / 52 776

Beim alljährlichen Hospizausflug fungierte auch heuer wieder ***Herbert Stocker*** *als umsichtiger Reiseleiter. Diesmal ging es nach Kärnten zum Kloster Wernberg, wo die Gruppe sehr herzlich aufgenommen wurde. Teamleiterin Andrea Strimitzer erklärte der Klosterschwester, dass der einzige Mann in der Runde der aus Rundfunk und Fernsehen bekannte Narzissenfestobmann a.D. Herbert Stocker sei. Die Schwester, um keine Antwort verlegen, verlieh ihm sogleich den Ordensnamen „Bruder Herbert" und unterwies ihn bei ihrer Klosterführung in viele, für Männer interessante Dinge! Bruder Herbert zeigte sich sehr angetan vom Klosterleben... Zeit dafür hätte er ja nun!*

„Bruder Herbert" als Reiseleiter des Hospizausfluges.

◆◆◆◆

Seit der Schneeschmelze sind wieder hunderte Wanderer im Toten Gebirge unterwegs. Einer von jenen, die kürzlich im Bereich des Lahngangsees unterwegs waren, wird seine Wanderung wohl in bleibender Erinnerung behalten. Als er etwas geschafft vom Anstieg nahe des Sees eine Rast machte und sich den mitgebrachten Schnaps aus einem Flachmann schmecken ließ, lief der Ausseer Sportler Markus Winkler mit einem Höllentempo an ihm vorbei, machte nach einigen Metern kehrt und entwendete dem Wanderer mit den Worten „Grüß Gott, darf ich bitte mal..." den Flachmann, den er dann bis auf ein „Anstandsschlückchen" leerte. Bevor der verdutzte Wanderer noch etwas sagen konnte, war Markus Winkler schon wieder über alle Berge. Sein Vorgehen rechtfertigte Markus Winkler mit den Trainingseinheiten zum geplanten Trommelweiber-Ausflug kommendes Wochenende. Geplagt vom schlechten Gewissen hat er nun aber eine Flasche Schnaps an der Stelle deponiert, damit der verwunderte Wanderer das nächste Mal mit allem „Komfort" seine verdiente Rast machen kann.

Strahlen- u. Chemotherapiefahrten
Krankentransporte
TAXI Andrea O. GASPERL
Strahlen- u. Chemotherapiefahrten werden von uns direkt mit den jeweiligen Krankenkassen verrechnet.
8990 Bad Aussee
Tel. 03622/54008

Das passende Geschenk immer zur Hand: Ein
Alpenpost-Abonnement
macht Freude. Erhältlich unter www.alpenpost.at

Die Alpenpost gratuliert

Magdalena Christina Prisching
Eltern: Karina und Andreas Prisching, Kainisch
geboren 6. Juni 2009

Moritz Hilbrand
Eltern: Christina Hilbrand und Michael Horvath, Altaussee
geboren 9. Juni 2009

Simon Robert Strimitzer
Eltern: Daniela und Robert Strimitzer, Kainisch
geboren am 18. Juni 2009

Falls Sie Ihr Baby auch aus der Zeitung lachen sehen wollen, dann schicken Sie uns bitte ein Bild unter der Angabe des Namens des Babys, dem Namen der Mutter, des Vaters, dem Datum der Geburt per email: alpenpost@aon.at

Erste CD der „Hollerschnapszuzler"

Mit dem verheissungsvollen Titel „Erstbrand" ist in Kürze die erste CD der „Hollerschnapszuzler" erhältlich.

Bei vielen Veranstaltungen in nah und fern wurde bereits danach gefragt, ab Ende Juni ist sie endlich zu erwerben, die CD „Erstbrand" der heimischen Gesangs – und Musikgruppe „Hollerschnapszuzler".
Bei Aufnahmen zu „Klingendes Österreich" letztes Jahr wurde die Idee einer eigenen CD geboren und es gelang auch, den Musikverantwortlichen dieser Sendung, Martin Kiesenhofer, für die Gesangsaufnahmen an zwei Wochenenden im März dieses Jahres als Aufnahmeleiter zu verpflichten.
Im April und Mai wurden die Lieder und Jodler noch mit Musikstücken der Hollerschnapszuzler-Musi, dem „Hie – und da – Trio" der Goiserer Klarinettenmusi und Rumplstücken von Klaus Neuper ergänzt. Aufgenommen wurde im ATP-Tonstudio mit Heribert Raich jun. und Manfred Temmel an den Reglern.
Ganz nach dem Motto „Volksmusik wo sie hingehört" wird die CD auf schönen Almen unserer Region mit einem lustigen musikalischen Nachmittag vorgestellt:
Sonntag, 28. Juni, ab 14 Uhr, auf der Weißenbachalm in und um die „Galler-Hütte".

Die „Hollerschnapszuzler" bringen ihre erste CD heraus.

Samstag, 15. August, bei einem Frühschoppen auf der „Ilsinger-Hütte" auf der Schrabachalm/Donnersbach.
Eine „leichter erreichbare" Präsentation findet anlässlich des 10-Jahre-Jubiläums der Braunbärnmusi am **Freitag, 31. Juli**, in der Veranstaltungshalle in Knoppen statt.

Hoffest in Heimreith

Am **Sonntag, 5. Juli,** wird zu einem Hoffest beim „Christoph" in Heimreith, Pichl-Kainisch, geladen.

Broadlahn - Vom Rand der Welt

Broadlahn ist eine jener Musikgruppen in jenem genau beheimateten und doch unbestimmbaren Feld zwischen Volksmusik und globalem Experiment. Ihre Landler riechen nach Curry, ihre Polkas klingen, als mischte sich Abdullah Ibrahim unter die Musikantenrunde, ihre Musik ist wie ein Blick vom Gipfel eines Berges bei 20.000 km Fernsicht.
Was „Broadlahn" kann und zu was die Musiker fähig sind, stellen sie am **Freitag, 26. Juni,** ab 20 Uhr, im Gasthof Veit in Gößl unter Beweis. Karten gibt es per Telefon (0664-4221112) und www.kulturkik.at.

Broadlahn - am 26. Juni beim Veit in Gößl. Foto: tezak

82.500,- Euro für die Altausseer Volksschulkinder:

Erfolgreiches Benefizkonzert in Altaussee

Um den Altausseer Volksschulkindern eine entsprechende Ausstattung ihres Turnsaales zu ermöglichen, hat der Förderverein für den Turnsaal in den letzten Monaten die unglaubliche Summe von 82.500 Euro sammeln können.

Die glücklichen Volksschulkinder aus Altaussee mit ihrer Direktorin, Waltraud Köberl, den treibenden Kräften des Fördervereines, Herbert Pichler und Amtsleiter Bernhard Haim, Bgm. Johann Grieshofer, Architekt Robert Leitner, Rechtsanwalt Dr. Karl Wilfinger und Moderator Werner Fischer.

Bei einem Benefizabend, ausgerichtet vom Förderverein sowie der Volksschule Altaussee, wurde im Rahmen eines Festaktes den vielen Besuchern noch einmal die Möglichkeit gegeben, ihre Portemonnaies für einen guten Zweck zu öffnen. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Rüsthaus der FF Altaussee, das übrigens kostenlos zur Verfügung gestellt wurde, konnte Moderator Werner Fischer zahlreiche Spender und Gönner begrüßen. Neben den Volksschulkindern, die die Besucher mit einstudierten Sketches und Musikstücken unterhielten, spielten und sangen auch die Grundlseer Geigenmusi, die Ausseer Sound Factory und die Mini-Salzbergmusi auf, um weitere Spenden für die Ausstattung des Turnsaales zu lukrieren. Waren vom Förderverein in den letzten Monaten rund 71.700,- Euro gesammelt worden, so konnte diese Summe durch Spenden vom Tauschmarkt, der Bäckerei Maislinger, Christa Holzinger, der Feuerwehren Altaussee und Lupitsch (Lupitsch stellte den Gesamterlös der Feierlichkeiten zum 90-Jahr-Jubiläum zur Verfügung), Juwelier Pleiner, WSV Altaussee, Schneiderei Haselnus, Skischule Haim, Augstbachler, Lupitscher Schützen und der privilegierten Schützengesellschaft, Architekt Robert Leitner, Zimmerei Herbert Pichler, der Taubenschützen und des GH Schneiderwirt sowie Reinhold Käfmüller, Familie Frischmuth und Bgm. Johann Grieshofer auf die unglaubliche Summe von 82.500 Euro erhöht werden, die von Anwalt Dr. Karl Wilfinger zum Abschluss des Festes verlesen werden konnte. Die Spenden werden ausschließlich für die Ausstattung des Turnsaales (Prallwand, Turngeräte,...) sowie der Gestaltung des Schulhofes aufgewendet.

Jeder, der für den gesunden Bewegungsdrang der Altausseer Volksschulkinder etwas übrig hat, kann bis auf weiteres seinen Beitrag dafür leisten (Turnsaal-Förderverein, z. Hd. Herrn Obmann Herbert Pichler, 8992 Altaussee, Fischerndorf 61; Volksbank Steir. Salzkammergut, BLZ 42740, Kto. 350-07900111).
Der „Förderverein Turnsaal" sowie die Kinder der Volksschule Altaussee bedanken sich auf diesem Wege bei allen Spendern und Gönnern sehr herzlich für die Unterstützung.

Lumpen und Helden im Alpengarten

Willi Senft hat einen Wildererroman verfasst, der fast zur Gänze im Ausseerland spielt.

Die Hauptpersonen sind zwar frei erfunden, die Wilderer-Ereignisse beruhen aber auf tatsächlichen Begebenheiten. Auch der politische Hintergrund des Romans sowie das Geschehen rund um das „Wilddiebkommando der Waffen-SS" wurden vom Autor penibel recherchiert. Am **Samstag, 27. Juni,** lesen der Autor und Sepp Amon aus dem Roman. Musikalisch wird die sicher spannende Lesung von der Ausseer Zithermusi umrahmt.
Die Veranstaltung beginnt um 19 Uhr. Es wird um den Alpengarteneintritt (EUR 3.-) gebeten, wobei

Lumpen und Helden - Buchpräsentation von Dr. Willi Senft im Alpengarten.

diese Karte auch zur Besichtigung des Alpengartens berechtigt.
Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung im Alpengartenhaus statt.

JOSKO ist Österreichs Komplettanbieter von Fenster, Haus- und Innentüren sowie Ganzglassystemen.

Friedrich Reiter

JOSKO Partner Friedrich Reiter
Kainisch 7,
8984 Pichl-Kainisch
Mobil 0676.91 87 868
fr34@aon.at

JOSKO Studio Liezen
Gesäusestraße 21 - 23
www.josko.at

4. Suamstockfest in Gößl

Die „Suamstöcke" feiern bereits zum vierten Mal ihr legendäres Sommerfest. Am **Samstag, 27. Juni,** ab 16 Uhr, bei der „Zoighittn" Schachner (500m nach Murbodenhüttl rechts). Musikalisch umrahmt wird das Fest von der AltBadSeer Musi sowie den Salzprinzen und „Five bottles light". Auch heuer gibt es wieder den legendären Floppwettbewerb mit Königskrönung für Jung und Alt. Für das leibliche Wohl ist mit Bratwürstel, Sauerkraut, Bier vom Fass und Barbetrieb gesorgt!

Dämmerschoppen im Waldgraben

Die Feuerwehrmusikkapelle Lupitsch lädt am **Freitag, 26. Juni,** ab 19 Uhr, zu einen Dämmerschoppen im GH Waldgraben. Ein buntes Programm der MK Lupitsch, des Lupitscher Bläserquartetts und der „Almera" sorgen für gute Stimmung und Lois und Karl werden für Gaumenfreuden sorgen. Nur bei Schönwetter!

DER BAUMEISTER - ihr Partner für die ganzheitliche Thermische Sanierung
ENERGIEAUSWEIS A B C D E F G
JETZT UNBESCHWERT SANIEREN, JETZT PROFITIEREN
ATTRAKTIVE FÖRDERUNG
Bau SEEBACHER
Bad Mitterndorf
www.bau-seebacher.com
Kompetenz und Qualität von Baumeisterhand!

Familiennachrichten

Ihren Geburtstag feierten:

Altaussee:

Karl Grill, Puchen 261 (70); Johanna König, Lupitsch 93 (75); Josefine Freismuth, Lupitsch 88 (84); Margaretha Hofinger, Puchen 83 (87); Herta Angerer, Lichtersberg 10 (90).

Bad Aussee:

Rose Peßl, Haslauergasse 183 (70); Haimo Morbitzer, Altausseerstraße 345 (75); Margaretha König, Eselsbach 28 (80); Friedrich Erhart, Gschlößl 40 (80); Margaretha Münzberger, Gallhof 58 (81); Ruth Hütter, Ischlerstraße 86 (83); Hermine Egger, Reitern 99(83); Ing. Helmut Fecht, Reitern 125 (83); Johann Schweiger, Reitern 117 (83); Margarethe Urban, Anger 23 (85); Emma Auer, Lerchenreith 394 (85); Willibald Freismuth, Gschlößl 41 (85); Erika Karnel, Obertressen 154 (86); Anna Kogler, Reith 92 (88); Charlotte Demmel, Lerchenreith 394 (88); Margarethe Riba, Lerchenreith 394 (90); Anna Bassani, Lerchenreith 38 (91).

Grundlsee:

Adolf Marl, Bräuhof 192 (75); Max Strimitzer, Mosern 4 (83).

Bad Mitterndorf:

Aloisia Kraus, Neuhofen 109 (70); Adele Köstler, Nr. 7 (75); Alfred Burgschweiger, Thörl 4 (75); Paula Schneider, Rödschitz 70 (81); Elsa Schmied, Nr. 186 (84); Franz Rössler, Nr. 267 (84); Herta Singer, Rödschitz 29 (86); Leo Salfellner, Nr. 24 (86); Anna Zandl, Obersdorf 84 (87).

Tauplitz:

Emma Auer, Tauplitz/Bad Aussee (85); Johann Rohrer, Nr. 170 (85); Franz Schranz, Nr. 156 (86).

Pichl-Kainisch:

Wilhelmine Pöllinger, Knoppen 35/1 (81); Adolf Pliem, Mühlreith 10 (81); Henriette Grill, Nr. 23/1 (82); Elisabeth Schmied, Nr. 5/3 (83); Gertrude Frosch, Nr. 116 (85).

Eheschließungen

Martin Friedl und Ingrid Fuchs, Praunfalkgasse, Bad Aussee; Hannes Gaisberger und Martina Fuchs, Lichtersberg, Altaussee.

Goldene Hochzeit

Friederike und Erhard Mayerl, Klachau 40, Tauplitz.

Silberne Hochzeiten

Annemarie und Dipl.-Ing. Kurt Wittek, Altausseerstraße, Bad Aussee; Erika und Franz Egger, Neuhofen 14, Bad Mitterndorf; Gerlinde und Siegfried Hochrainer, Tauplitz 200.

Sterbefälle

Anna Absolon, geb. Konschegg, Kurhausplatz, Bad Aussee (84); Josefa Lehner, vlg. Reisenauer Peperl, Altaussee (85); Elisabeth Randacher, Altausseerstraße, Bad Aussee (68); Maria Köchl, Grundlsee (98); Gretl Neumann, Bad Aussee (87); Josefa Lämmereiner, Krungl 60, Bad Mitterndorf (95); Rosa Drye Lassing/Bad Mitterndorf (84); Alistair Mc-Kenzie-Wilson, Thörl 60, Bad Mitterndorf (63).

Auslandsausseer

Geburt: Claudia Demmel und Johannes Roseneder, Altaussee/Lupitsch - Ybbsitz, ein Sohn Patrick Johannes.

ALPENPOST–LESERSERVICE

Ärztedienst

27./28.6.: **Dr. Kranawetter**
Bad Aussee, Tel.: 03622/52411
Dr. Schaffler
Bad Mitterndorf, Tel.: 03623/2233
4./5.7.: **Dr. Fitz**
Bad Aussee, Tel.: 03622/54553
Zentraler Ärztefunkdienst:
Kurzrufnummer: 141.

Tierärztedienst

Dipl.-Tzt. Schartel
Bad Aussee, Tel. 03622/52495
Dr. Breitinger, Tel. 03623/ 2310

Ambulanzzeiten LKH Bad Aussee

Chirurgie und Unfallchirurgische Ambulanz: Montag, Mittwoch und Freitag v. 8.30-12 Uhr.
Hand- und Venenambulanz: Mo. 12 - 14 Uhr.
Chirurgie und Unfallchirurgie, Schulter u. Knie: Mittwoch, 12-13 Uhr
Schmerzambulanz: Mo, Mi, Fr von 8-12 Uhr nach tel. Voranmeldung 03622/52555-3805. Bei Erstuntersuchungen bitte Vorbefunde mitnehmen! **Akute Fälle werden jederzeit behandelt.**
Medizinische Abteilung: Allgemeine Ambulanz: Mo – Fr 8 bis 12 Uhr; Notfallsambulanz: 0-24 Uhr; Sonderambulanzen: Terminvereinbarungen unter: Tel. 03622/52555-3036, FAX DW 3072

Zahnärztl. Bereitschaftsdienst

27./28.6.: **Dr. Laserer**
Bad Aussee, Tel. 03622/52150
Sa. und So. von 10 bis 12 Uhr

Urlaubsankündigung

Tierarzt **Dr. Schartel**, Bad Aussee, befindet sich vom 11. bis 26. Juli auf Urlaub.

Apothekendienst

Bad Aussee „Kurapotheke: bis 28. Juni sowie 6. bis 12. Juli. Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr geöffnet. Tel. 03622/52277
Bad Aussee „Narzissen-Apotheke: 29. Juni bis 5. Juli. Öffnungszeiten beider Apotheken: Mo-Sa 8 bis 12.30 Uhr und Mo-Fr 15 bis 18 Uhr. Sonn- und Feiertag geschlossen, Tel. 0664/2360192
Bad Mitterndorf (Kurapotheke): Ständiger Bereitschaftsdienst in geraden Kalenderwochen.
Bei Bedarf ausserhalb der Dienstzeiten bitte anrufen: **Tel. 03623/2364**

Sprechtag der SV der Bauern

Montag, 29.6., von 13.30 bis 15 Uhr im Stadtgemeindeamt Bad Aussee

Sprechtag für Arbeiter und Angestellte

Donnerstag, 25. Juni und 9. Juli, von 10 bis 12.15 Uhr im Gewerkschaftshaus Bad Aussee.

Sprechtag der Pensionsversicherungsanstalt

Dienstag, 7. Juli von 9.30-14 Uhr in der Gebietskrankenkasse Bad Aussee.

Wirtschaftskammer

Jeden Dienstag von 8 bis 16 Uhr in der ehem. Wirtschaftskammer, Wiedleite.

Österr. Gewerkschaftsbund

Jeden 1. Donnerstag im Monat in der Zeit von 14 bis 15 Uhr im ÖGB-Haus in Bad Aussee - Bahnhofstraße.

Hebamme

Brigitte Winter, Tel. 03622/54328

Hospizverein

Sprechstunden für pflegende Angehörige und chronisch Kranke nach telef. Vereinb. in der ehem. Ord. Dr. Freund Altausseerstr. 357, Bad Aussee, Tel. 0664/6362322 Andrea Strimitzer

Orthopädie-Sprechtag

von Herrn Zaihsenberger, Liezen, (orthop. Schuhe, Einlagen, Kompressionsstrümpfe) jeden 2. und 4. Freitag im Monat im LKH Bad Aussee von 13.30 bis 15 Uhr.

Praxis für Ergotherapie

Annette Seiringer, Tel. 0664/10 66 349

b.a.s.INFo Beratung

Jeden Donnerstag von 14-18 Uhr mit Mag. Dagmar Pernitsch, Bahnhofstr. 132, Bad Aussee, tel. Vereinbarung 0664/8405256.

euac-Notruf

Tel. 0800 214 18 80

Komplett-Service Ausseerland

Tel.: 0780-Aussee(287733) o. 03622/72300-916 - www.ksa-aussee.at

OA-Selbsthilfegruppe für Menschen mit Essproblemen

Jeden Mittwoch um 20 Uhr im Psychosomatischen Zentrum in Bad Aussee, Sommersbergseestr. 395.

Mediation-Trennung-Scheidung Arbeitsplatz

Mag. Sissi Pannach, Tel.: 03622/71786

Mediation

Anita Lichtenegger, Tel. 0676/583 43 55

Bauberatung

Jeden 1. Freitag im Monat von 8 bis 10 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf.

Heim-Brillen-Service

Augenüberprüfung zuhause. **Bauer Optik**, Bad Aussee, Hauptstraße 49, Tel. 03622/52776

Bezirksgericht

Jeder 2. u. 4. Donnerstag im Monat, Ischlerstr. 65, 3. Stock v. 8.30 bis 12 Uhr.

Lebens- und Sozialberatung, Mediation

Einzel-, Paar - und Familienberatung Aufstellungsarbeit. Ines Henning Tel.: 0676/33 97 430

Tauschmarkt

Tauschmarkt **Pfarre Bad Aussee** ist jeden Donnerstag von 15-19 Uhr im Gebäude beim rückwärtigen Kircheneingang im 1. Stock. Der Tauschmarkt in **Grundlsee:** jeden Freitag von 17-20 Uhr im Gemeindeamt. **ALTAUSSEE:** jeden Di., 17-19 Uhr im Volkshaus, 2. Stock

Herzverband

Österr. Herzverband Bad Aussee, Sprechstd. nach tel. Vereinbarung: Kontaktstelle VitalBadAussee, DL Dr. Christa Lind, Tel. 03622/55300-20. Möglichkeit z. Besprechung pers. Herzprobleme.

Amtstage des Notars

Jeden 1. und 3. Dienstag des Monats in Bad Mitterndorf von 9-12 Uhr im Gemeindeamt; jeden 2. und 4. Dienstag des Monats in Pichl-Kainisch von 9-12 Uhr im Gemeindeamt. Jeden 1. Mittwoch im Monat im Gemeindeamt Grundlsee in der Zeit von 17 bis 18 Uhr Die Bevölkerung von Altaussee und Bad Aussee kann jederzeit gegen Voranmeldung zu einer Besprechung in die Notariatskanzlei in Bad Aussee kommen (1. Rechtsauskunft gratis).

Psychosozialer Dienst psychologische Beratung und Psychotherapie

Anmeldung und Terminver. Tel. 03612/26322-10, Bad Aussee, Bahnhofstr.132, jeden Di. u. Fr. besetzt. Termin nur nach Vereinbarung

Familienberatungsstelle

Jeden Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr - rechtliche und psycho-logische Beratung, Politische Expositur, Oppauerplatz 111, Bad Aussee, Tel. 03622/52543-245. Sie ist kostenlos, vertraulich u. anonym.

Legasthenie - Dyskalkulie

Hilfe bei Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwächen im Schul- und Vorschulalter. Brigitte Spannring, Tel. 0664/3448385

Pro-Juventute

Jeden Do. rechtliche Beratung von 9-12 Uhr, psychosoziale Beratung von 14-18 Uhr im Gemeindeamt Bad Mitterndorf. Kostenlos, vertraulich, anonym! Nur nach telef. Terminvereinbarung unter der Tel.Nr.: 03612/22485

Physiotherapeut

Dipl.-PT Judith Frischmuth, Tel. 0660/212 6806
Dipl.-PT Marlene Waser, Tel. 0650/7701130

Psychotherapeutinnen

Termin nach Vereinbarung
Renate Hensle, Tel. 0676 3837744
Mag. Heide Glaser, Tel.0664/ 5286446
Elisabeth Abel, Tel. 0699/195443 56

Sprechtag BR Köberl

Jeden 2., 3. und 4.Freitag im Monat im ÖVP-Bezirksbüro, Wiedleite 101, Bad Aussee von 11 bis 12 Uhr, jeden 1.Freitag im Monat von 11 bis 12 Uhr im Hotel "Post", Bad Mitterndorf, oder nach telef. Vereinb. 0676/83622564.

Mutter- und Elternberatung

Jeden 1. Mittwoch, 14-16 Uhr und am 3. Mittwoch im Monat v. 9-11 Uhr in der Villa Minnain Bad Aussee

Jugendzentrum

Jugendzentrum - Bad Aussee - Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-20 Uhr, So. 14-18 Uhr. Infos: www.juz-aussee.at

iMPULS Aussee Mobile Jugendberatung

kostenlos und anonym: Lebensberaterinnen Angela Buschen-reiter, Tel. 0664/9034523 und Dagmar Gaiswinkler, Tel. 0664/5 33 33 85.

Verein Tagesmütter

Montag und Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr in Bad Aussee - Gebäude "Unimarkt" 1. Stock. Tel.: 03622/ 53175 od. 0650/388 2885

Mobile Hauskrankenpflege der Volkshilfe Ausseerland

Wir bieten Ihnen: Soziale Hauskrankenpflege, med. Hauskrankenpflege, Alten- und Pflegehilfe, sowie Heimhilfen. Sie erreichen uns täglich von Mo-Fr (8-12) im Sozialzentrum Bad Aussee, Sommersbergseestr. 394, 1. Stock, Tür 143, Tel. 03622/50910 oder SL Waltraud Gaiswinkler Tel. 0676/ 870817638 oder DGKS Gerlinde Scheutz, Tel. 0676/870817209.

Berge- und Abschleppdienst

Tel. 03624/305

Pannen-Notruf

ÖAMTC-Pannen-Notruf Tel. 120
ÖAMTC-Stützpunkt, Tel. 03622/54440
ARBÖ-Pannen-Notruf Tel. 123
Autoh. Nemetz, Tel. 0664/16054030

Mechaniker-Notruf

Tel. 03622/71327, 0664/560 64 93

ACHTUNG: Die nächste
Alpenpost
erscheint am **Do. 9.7.2009**
Redaktionsschluß:
Donnerstag, 2. Juli 2009

Teilnehmerrekord beim 13. Tauplitzalm-Bergpreis

280 Teilnehmer aus sechs Nationen waren mit ihren Motorrädern, Beiwagen, Renngespannen und Automobilen wieder beim Tauplitzalm Bergpreis zugegen und sorgten so für volle Betten in Bad Mitterndorf und Umgebung.

Auch aus dem Ausseerland waren wieder viele Fahrer mit ihren historischen Fahrzeugen am Start und konnten beachtliche Platzierungen erreichen. Auch wenn es das Wetter mit dem V eranstaltungsteam rund um Alfred Speckmoser von der Tauplitzalm Alpenstraße nicht so gut meinte, war die 13. Auflage des Internationalen T auplitzalm Bergpreis wieder ein voller Erfolg: V om Rennfieber gepackt starteten die Fahrer mit ihren jahrzehntealten Fahrzeuge laut knatternd und röhrend von der Mautstelle, um bei den verschiedenen Wertungsfahrten eine gute Platzierung zu erfahren bzw. ihrem Hang zur Geschwindigkeit wieder einmal ganz offiziell nachgeben zu dürfen. Die vielen Zuseher kamen angesichts des breiten Querschnitts der Automobil- und Motorradgeschichte des letzten Jahrtausends vollkommen auf ihre Kosten. Fotos und Ergebnisse unter www.alpenstrasse.at

Die Auto- und Motorradfreunde kamen angesichts der vielen GustostückerIn an Fahrzeugen voll auf ihre Kosten.

Eröffnung der Sonderausstellung im Kammerhof:

„Erzherzog Johann und Anna Plochl“

Am 10. Juni 2009 fand die Eröffnung der Sonderausstellung im Kammerhof Bad Aussee zum Gedenkjahr des großen Visionärs Erzherzog Johann statt.

Viele Mitglieder der Familie Meran besuchten die V eranstaltung wie unter anderem Prof.Dr . Karl Harnoncourt, Graf Franz von Meran oder Char lotte Keil-Meran, deren neu-ver öffentlichtes Buch über Erz herzog Johann großen Anklang fand.

Die Ausstellung wurde von Erika Selzer und Mag. Sieglinde Köberl mit ihren zahlreichen Mitarbeitern organisiert. Dr. Maria-Theresia von Wietersheim-Meran stand ihnen mit ihrem Wissen und ihrer Zeit tatkräftig zur Seite. Neben Hofrat Dr .Kurt Rabl waren auch Barbara Frisch muth und Lutz Maurer unter den Gästen. Letzterer hielt einen erfrischend-lustigen V ortrag über den Erzherzog. Zum Schluss der V orstellung eröf fnete Bürgermeister Otto Marl die Ausstellung, die sehr großen Anklang fand.

Die Ausstellung befasst sich mit dem Lebenswerk des Erzherzogs und stellt die wichtigsten Stationen im Leben des Steirischen Prinzen dar. Die für Johann belastenden Kriegs erfahrungen werden im umfassenden Gesamtkonzept der Ausstellung ebenso berücksichtigt wie seine vielfältigen Bemühungen um die Menschen in der Steiermark. Auch der Liebesgeschichte zwischen dem Erzherzog und der Bürgerlichen Anna Plochl wird breiter Raum gewidmet.

Mit zahlreichen Fotos und Expo naten der Familien Meran sowie Abbildungen berühmter Werke der Kammermaler ist dem Kuratoren team unter der Leitung von Dr . Maria Theresia Wietersheim-Meran eine ansprechende, reich bebilderte Ausstellung mit intimer Atmosphäre gelungen. Zur V ertiefung in das ereignis reiche Leben des Erzherzogs liegen „Lesebücher“ auf. Auch die der Ausstellung angeschlossene Präsentation künstlerisch bemalter Zinnfiguren bietet einen Abriss der Zeit Erzherzog Johanns.

Das Kammerhofmuseum beweist mit dieser neuen Ausstellung abermals, dass es seiner Rolle als überregional bedeutsames Museum mehr als gerecht wird. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall.

Die Ausstellung „Erzherzog Johann von Österreich – Der Steirische Prinz“ wird bis auf weiteres als Dauerausstellung im Kammerhof geführt werden.

Das Ausseer Kammerhofmuseum ist täglich von 10 bis 12 Uhr und von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

Die Kuratoren und V eranstalter konnten auf die gelungene Eröf fnung der Sonderausstellung im Kammerhof stolz sein.

Sommerball und Tanzturnier

Der Tanzclub Happy Dance Ausseerland richtet am **Samstag, 27. Juni, ab 13 Uhr ,** in Zusammenarbeit mit dem Tanzsportclub Eden Graz ein Bewertungs-Tanzturnier und 10. Inter - nationales Hobbyturnier im Kur haus Bad Aussee aus. Interessierte mögen sich bei Rudolf Duschl unter der Telefon-Nummer 03622-52038 oder rudolf.duschl@aon.at melden. Nenn - geld: EUR 10,- pro Paar, mit Eintritt zum Tanzball EUR 35,-/Paar . Nennschluss für das Breitensport-Hobbyturnier war- der 23. Juni. „Dancing-Star“ Alexander Zaglmaier wird übrigens als einer von fünf W ertungsrichter bei dem Turnier fungieren. Zum abendlichen Sommer - ball des Tanzclubs Happy Dance Ausseerland sind alle Teilnehmer und Besucher herzlich willkommen.

bauer optik
... ihren Augen zuliebe
Bad Aussee, Hauptstraße
Tel. 03622/52776

Aufruf an die Markter Trommelweiber

Der erfolgreiche traditionelle Ausflug findet heuer in die „Kohlröserlhütte“ am Ödensee am **Samstag, 27. Juni,** statt. Treffpunkt: Im Gastgarten unserer Herberge „GH Sonne“ von Karoline Ruppe um **16.30 Uhr** . Ich bitte um rege Teilnahme.

Euer Obertrommelweib Andrea

Kinder- und Jugend-Flohmarkt

Beim Parkplatz Autohaus Punken - hofer in Bad Mitterndorf findet am **Sonntag, 28. Juni,** von 9 bis 13 Uhr ein großer Kinder- und Jugend - flohmarkt statt. Verkäufer können für eine Standgebühr von EUR 5,- auch selber Waren für Kinder und Jugendliche anbieten. Platzreservierung: Tel: 0699-10406042.

Natur- & Esoterik-Messe

Von **Freitag, 26. Juni** (14-20 Uhr) bis **Sonntag, 28. Juni** (Sa./So. von 10-18 Uhr) findet im V olkshaus Altaussee eine Natur- & Esoterik-messe statt. Angeboten werden Astrologie, Kartenauflegen, Hellsehen, Mineralien, Naturprodukte und Vorträge.

Der Eintritt ist frei!

Beschwingt in den Sommer - Ausseer Jazzfrühling

Der traditionelle Ausseer Jazzfrühling, organisiert von Dr. Joachim Schuster, lockte wieder zahlreiche Jazzfans in die Ausseerlandmetropole, um sich von jazzigen Rhythmen in den Sommer geleiten zu lassen.

Neben Simone Kopmajer mit ihrer Band...

Das Eröffnungskonzert des diesjährigen Ausseer Jazzfrühling fand im modernen Ambiente der Bar im Hotel Wasnerin am Mittwoch, den 10. Juni statt.
Die lokale Jazzsängerin Simone Kopmajer hatte ihrer Band, die aus hervorragenden Musikern besteht, noch einen Gast hinzugefügt: Wolfgang Puschnik, Institutsleiter für populäre Musik an der Wiener Musik-Universität, lebte lange Jahre in den USA und zählt zu den international bekanntesten Jazzern Österreichs. Er musizierte das erste Mal mit Simone Kopmajer und sein Zusammenspiel mit Alto-Saxophon und Flöte mit ihrem Gesang zeigte seine Klasse. Die zahlreichen Zuhörer wurden mit einem musikalischen Bogen verwöhnt. Da gab es eine Samba, Bluesiges direkt aus Nashville importiert, Countrystyle Tennessee Waltz bis hin zu schrillen Charlie Parker-Nummern. Für Jazz-Balladen mit tiefgreifenden Texten ist ihre Stimme vielleicht noch etwas zu jung. Zum Schluss sang die 27jährige Ausseerin ihr wunderbares „Lady be good".
Ja, sie ist eine gut singende, junge Lady geworden. Im letzten Musikstück zeigte Wolfgang Puschnig nochmals mit seinem Flötenspiel sein Format.
Kompletter Lokal- und Musikstil-Wechsel war am nächsten Abend angesagt. In der vollen Loungebar im Ausseer Salzhaus spielten die Schneebergers mit „In the Spirit of Django" auf.
Das was der Ausnahme-Gitarrist Diknu mit seinem Vater Joschi am Bass und seinen, ebenfalls auf einer Gypsygitarre spielenden Lehrer Martin Spitzer an Musikgefühl, Technik und Geschwindigkeit zeigte, war schlichtweg sensationell. Mit einer sprühenden Spiellust interpretierte er nicht nur seine Vorbilder Django Reinhardt, Bireli Lagrene sondern auch Jazzstandards wie „All of You", Carlos Santana´s „Moon flow", „Spain" vom Elektro-Jazzer Chic Corea oder den spanischen Klassiker „Aranjuez" von Joaquin Rodrigo und fügte eigene Kompositionen hinzu. Das Erstaunliche an diesem 19jährigen Sinti-Talent aus Wien ist, dass er erst mit 14 Jahren anfing, eben bei Martin Spitzer, Gitarre zu lernen. Als Zugabe, vom begeisterten Publikum lautstark gefordert, spielte das Gypsy-Jazz-Trio noch eine Wahnsinnsversion des alten russischen Volksliedes „Schwarze Augen".
Nächste Station des Ausseer Jazzfrühlings war der Saal im Gasthaus Sonne, beim Ruppe. Fast könnte man die Formation „Together" schon als Hausband bezeichnen. An diesem Abend spielten sie „A Tribute to Cannonball Adderley", einem der weltbesten Alt-Saxophonisten. Cannonball (teilweise mit seinem Bruder Nat) spielte in diversen bekannten Gruppen und sein Markenzeichen war der Soul-Jazz-Saxo-Sound, geprägt von seiner Heimat, den amerikanischen Südstaaten. Nun, der „alte" Peter Kölbl und der „junge" Bastian Stein an Trompete brachten schon einen ähnlichen guten Sound zusammen. Together-Zusammen mit seinen Musikern spielte Kölbl bekannte Nummern von Cannonball Adderley. Hingebungsvoll war er bei einer Jive-Samba von Sergio Mendes. Die Nummer „Sticks" animierte den Drummer Andy Weiß zu einem kräftigen Solo. Als Finisher war die Nummer „Worksong" von Bruder Nat gedacht. Das - von Kölbl als gutes, treues und fachkundiges bezeichnete - Publikum erzwang noch die unvermeidliche Jazz-Hymne „Mercy, Mercy", komponiert von dem Österreicher Joe Zawinul, der lange bei Adderley spielte.

...begeisterte auch Peter Kölbl als Lokalmatador beim Ausseer Jazzfrühling.

Am Freitag war unaufgeregter Salon-Jazz im „Rössl" angesagt. Angenehme Pianopassagen von Claus Raible, runde Bass-Soli von Dusan Simovic. Fünf Musiker rund um Drummer-Senior Manfred Josel sind fünf musikalische Persönlichkeiten und fünf Nationen. Musik verbindet und hält jung. Stjepko Gut ist der Professor an der Trompete und er hat eine kongeniale Schülerin, die seinen Melodien mit toller Übereinstimmung gesanglich folgt:
Die junge Anush Apoyan aus Armenien, sympathisch und harmonisch swingend. Ihr Gute-Nacht-Song von ihrem großen Vorbild Ella Fitzgerald brachte ihr viel Applaus von den treuen Stammgästen, die diese Jazzreise durch Bad Aussee mitgemacht hatten.
Mit einem Dixie-Brunch in der Bar des Hotels Erzherzog Johann ging dann am Sonntag der Jazzfrühling mit der Royal Garden Jazzband zu Ende.

Wir gratulieren sehr herzlich zum Geburtstag!

Ingo Schlag
Wellness-bereich

Tanja Löger
18. Geburtstag
Restaurant-fachlehrling

Carina Deubler
Rezeption

Das Mondi Holiday Team

GRUNDLSEE
MONDI-HOLIDAY
HOTELS
Herzlich willkommen!

0780 - AUSSEE (287733)
VoIP-Nummer - Abrechnung nach dem von Ihrem Telefonanbieter angegebenen Tarif - **Keine Mehrwertnummer!** Kostenlos über den Call-Button auf **www.ksa-aussee.at**
oder
Tel.: 03622 / 72300-916
We're speaking English !
KSA
Komplett-Service Ausseerland
info@ksa-aussee.at
www.ksa-aussee.at
Eine Telefonnummer - Umfangreiche Leistungen
Rund um Haus, Garten und Mensch
Verlässliche Meisterbetriebe und Fachleute aus der Region
Mit einem fairen und transparenten Preis-Leistungs-Verhältnis!
0-24 Uhr
365 Tage im Jahr
Wir sind auch für Sie da, wenn andere bereits schlafen !

Ideal für ein gutes Glas Wein, den kleinen und großen Hunger, für die familiäre Tafelrunde, den Firmenevent! Eine Bastion für Leute, die sich was zu sagen haben!
Léger, aber auf hohem Niveau, zuvorkommender Service, kreative Küche, modernes Design, stilvolles Ambiente und geschmackvolles Interieur! Das ist Balthazar!

Für Leute, die sich was zu sagen haben!

Foto: Abstl

balthazar

Kirchengasse 28, A-8990 Bad Aussee
T & F 03622 / 54520
reservierung@zumbalthazar.com
www.zumbalthazar.com

Montag:	Ruhetag
Dienstag bis Freitag:	16:00 bis 24:00
Samstag:	12:00 bis 24:00
Sonntag:	09:00 bis 22:00

Warme Küche bis 23:00 von Dienstag bis Samstag;
Sonntag bis 22:00

Schnell informiert

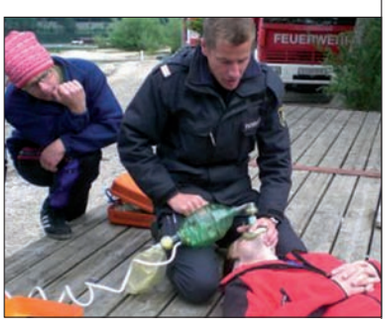
● Im Musikerheim

der Musikkapelle Grundlsee fand Ende Mai der alljährliche „T ag der offenen Tür“ statt. Die Kinder der V olksschule Grundlsee konnten nach Lust und Liebe alle Instrumente ausprobieren, marschierten mit den aktiven Musikern und bei einem Musikquiz konnten sie ihre Kenntnisse erweitern. Mittlerweile haben sich schon sechs der Kinder bei der Musikschule als Musikschüler angemeldet.

Die SchülerInnen der VS Grundlsee konnten bei der Musikkapelle Grundlsee verschiedenste Instrumente ausprobieren.

● Bereits zum 32. Mal

fand vom 8. bis 13. Juni das Taucherlager 1 des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark in Gößl statt. Das Taucherlager dient zur Aus- und Weiterbildung für die steirischen Feuerwehreinsatztaucher und wird vom LFV Steiermark beziehungsweise der Feuerwehr und Zivilschutzschule Steiermark organisiert und durchgeführt. Der Landeswasserdienst beauftragte ABI Franz Rossmann konnte wieder eine V ielzahl an Feuerwehrtauchern aus der ganzen Steiermark begrüßen. Die Ausbildung wurde auf drei Turnusse zu je zwei Ausbildungstagen abgehalten. Der Schwerpunkt des heurigen Taucherlagers war das Heben und Bergen von Lasten mittels Hebeballon. Auch im Bereich der Tauchmedizin, unter Aufsicht des Taucharztes Dr. Heiko Renner , wurde mit dem Sauerstoffkoffer geübt und die Kenntnisse wieder aufgefrischt um bei einem Tauchunfall rasche und richtige Erste Hilfe leisten zu können. Es konnten während des Taucherlagers einige Ehrengäste begrüßt werden. BGM Herbert Brandstätter, LBDS Gustav Scherz, OBR Gerhard Pötsch und BR Heinz Hartl besuchten das Lager und konnten sich so ein Bild vom hohen Ausbildungsstand der Einsatztaucher machen.



Taucharzt Dr. Heiko Renner übte mit den Tauchern eine W iederbelebung eines Verunfallten. Foto: FF Altaussee

● Die geplanten Tauchgänge

des US-Amerikaners Norman Scott im Toplitzsee sind bis auf weiteres auf nächstes Jahr verschoben worden. Obgleich sämtliche V erträge mit dem Grundeigentümer, den Österreichischen Bundesforsten unter „Dach und Fach“ sind, scheitert es derzeit noch an der Finanzierung des doch sehr aufwändigen V orhabens. Wie Albrecht Syen von der Fischerhütte am Toplitzsee aber zu berichten weiß, kommt schon in diesen Tagen ein Team vom Max-Planck-Institut aus Deutschland, um für zehn Tage wissenschaftliche Untersuchungen in Hinblick auf seltene Bakterien durchzuführen.

● Laut einem Beschluss des Stadtrates

von Bad Aussee wird der Kurhaussaal in Kürze mit einer Klimaanlage ausgestattet. Diese, leider beim Neubau des Kurhauses nicht installierte zeitgemäße Einrichtung (damals wurde nur eine leider untaugliche Entlüftung eingebaut) hat sich laut Bgm. Otto Marl besonders bei V eranstaltungen in den Sommermonaten als dringend notwendig erwiesen. Bereits im Vorjahr wurde im Dachgeschoß („Kleinkunstsaal“) eine Klimaanlage montiert, die sich bestens bewährt.

● Dem Aufruf der „Alpenpost“

an alle Landwirte des Ausseerlandes, sich zu melden, wenn sie Milch direkt ab Hof verkaufen wollen, folgten leider nur zwei Landwirte aus der Region: Am Hof von Familie Heinz und Hilda **Kanzler**, Bad Mitterndorf Nr. 22, (Tel.: 03623-2436), sowie am Hof von Sonja und Franz **Feuchter**, vlg. Hagen, Greith 36 in Tauplitz, (Tel.: 0676-6450645) können Interessierte täglich frisch ihre Milch, bzw . im Fall der Famlie Feuchter auch Milchprodukte wie Eis, Milchmixgetränke, Joghurt und Butter beziehen.

Sommernachtskonzert in Bad Mitterndorf

Mit dem „T raum eines österreichischen Reservisten“, einem großen militärischen T ongemälde von C. M. Ziehrer und einem Paradestück für Blasmusik kapellen wird am Samstag, 27. Juni, ab 20 Uhr, beim Musikpavillon Bad Mittern dorf ein sehr schwieriges Werk zur Aufführung gelangen.

Bei dem Tongemälde wird mit ausschließlich österreichischen Liedern, Walzern und Märschen ein Spannungsbogen aufgebaut, der bis zur letzten Minute anhält. Ein Schmied, der sein Tagewerk vollendet hat, beginnt von seiner Ein berufung zu träumen. Kanonen salven und Trompetenrufe erinnern ihn im Traum an einen schrecklichen Krieg. Nach vollbrachter Schlacht entspannen sich die Soldaten mit Ausschnitten einiger großer Wiener Walzer und typischen Wienerliedern, ehe den Schmied das Kindergeschrei seines Sprösslings aus seinem Traum weckt und er sich wieder in seiner Schmiede findet. Es musiziert die Musikkapelle Bad Mitterndorf mit vielen Statisten und Akteuren, die vor Ort live die Veranstaltung umrahmen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt. Eintritt: EUR 10,-, Jugendliche bis 15 Jahre frei; Bei Schlechtwetter wird die V eranstaltung auf Sonntag, 28. Juni, 20 Uhr, verschoben.

Danksagung

Für die herzliche Anteilnahme anlässlich des Heimganges unserer lieben Mutter und Großmutter, Frau

Anna Absolon

geb. Konschegg

möchten wir uns aufrichtig und aus ganzem Herzen bedanken.

Unser Dank gilt Herrn Dr . Kranawetter für die jahrelange, geduldige ärztliche Betreuung, dem Roten Kreuz und seinem Notarzt-Team für die rasche Hilfe, Prim. Dr . Kohlhauser und seinem Team der medizinischen Abteilung am LKH Bad Aussee für die liebevolle und aufopfernde Betreuung während des stationären Aufenthaltes und des Beistandes in der letzten Stunde.

Danken möchten wir auch Herrn Kaplan Markus Choi, Herrn Reichhold und dem Kirchenchor für die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes sowie der Abordnung der Bürgermusikkapelle Bad Aussee für die letzten musikalischen Grüße.

Danke Herrn Egger von der Bestattung Haider für die professionelle Hilfe und den Trägern.

Ein herzliches Dankeschön den V erwandten, allen Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Kranz-, Bukett-, Blumen-, Kerzen- und Geldspenden. Eure Anteilnahme und tröstenden W orte sind uns eine große Unterstützung.

Ein Vergelt´s Gott für die Spenden an das Projekt „Berta“ der Lebenshilfe Bad Aussee.

Unser ganz besonderer Dank gilt unserer Nachbarin „Baronin“ Berta Braun für die jahrzehntelange, umsichtige und vor allem selbstlose Hilfe!

In stiller Trauer:

Lutz, Gundi, Theresa

im Namen aller Verwandten

JUGEND & FAMILIENGÄSTEHÄUSER

Wir betreiben nahezu 40 Hotels und Gästehäuser in Österreich und Deutschland und sind mit über 700.000 Nächtigungen pro Jahr Marktführer im Jugend & Familientourismus in Österreich.

JUFA

Für unser erfolgreiches JUFA Gästehaus am Grundlsee suchen wir eine zuverlässige, flexible

Küchenhilfe / Reinigungskraft

Ganzjahresstelle, in Voll- oder Teilzeitbeschäftigung möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

JUFA Grundlsee, Gössl 149, 8993 Grundlsee
Tel: 05-7083-530,h.grundlsee@jufa.at

Suchtprävention an der Hauptschule 1 in Bad Aussee

Immer früher kommen Kinder mit Suchtmitteln in Berührung, und die Gewaltbereitschaft unter Jugendlichen ist in den letzten Jahr en rapide angestiegen. Diese Problematik nahmen die Klassenvorstände Barbara Freismuth,Andrea Schönhofer und Reinhard Muss zum Anlass, ein Sucht- und Gewaltpräventions projekt zu starten, das sich über ein Jahr erstreckte und nun ihren Abschluss fand.

„Suchtprävention beginnt schon sehr früh mit einer Stärkung der Persönlichkeit und des Selbst wertes“ sind die Projektleiter überzeugt. Auch das Entwickeln von Strategien zur Problembewältigung gehört dazu. Denn nur dann gelingt es den Jugendlichen dem Gruppendruck zu widerstehen, Probleme gewaltfrei zu lösen und nein zu Suchtmittel zu sagen. Unterstützung bekam das Lehrerteam von der Kriminalpoli - zeilichen Beratungsstelle. Ferdinand Hrabowsky und Martin Mellem arbeiteten mit den Jugendlichen in mehreren W orkshops und brachten ihnen Informationen über das Gesetz, sowie die Gewalt- und Suchtproblematik aus ihrer Praxis näher.

Am Ende ihrer Hauptschulzeit präsentierten sich nun die Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen an einem Projektabend, an dem ihre Stärken im Vordergrund standen. Neben den zahlreich erschienenen Gästen konnte sich auch Bgm. Otto Marl von einer Jugend überzeugen, die stark genug ist, um ein gesundes und erfülltes Leben zu führen.

Die Schülerinnen und Schüler brachten, mit Unterstützung von Christian Eidlhuber , musikalische Beiträge dar und führten unter der Leitung von Ulrike Deubler ein Theaterstück auf, indem das Hineinrutschen in die Suchtspirale eindrucksvoll dargestellt wurde. Eltern, Lehrer und Jugendliche sind sich einig, dass mit diesem Projekt ein Beitrag zu einer gesunden Lebensführung geleistet werden konnte.

Unter anderem machten die Schüler mit mit Sketches auf die Gefahr der Süchte aufmerksam.

Was kann ein Laser…?

Herr Dr. Franz Kalhs?

Dr. Franz Kalhs - Zahnarzt in Bad Aussee - bringt die Lasertechnologie in das Ausseerland.

Durch verschiedene physikalische Maßnah men, die genau zu erklären zu sehr ins Detail führen würden, wird ein gebündelter Lichtstrahl erzeugt, der sog. **Laser**. Es gibt mehrere Lasersysteme, die sich in erster Linie durch die W ellenlänge des erzeugten Lichtstrahls unterscheiden. Das reicht vom ultravioletten oder kurzwelligen über den sichtbaren bis zum infraroten oder langwelligen Bereich des Lichtes.

Die W ellenlänge ist auch verantwortlich für die Eindringtiefe und damit verbunden für das Anwendungsgebiet des Lasers. V erwendet man beispielsweise einen Laser zum Bohren oder Schneiden, ist eine geringe Eindringtiefe erforderlich, während bei bakteriellen Entkeimungen, wie z. B. bei Wurzel- oder Parodontalbehandlungen eine größere Eindringtiefe notwendig ist. So kann man individuell für die Zahnarztpraxis angepasst sich für die verschiedenen Betriebssysteme entscheiden. Wichtig ist einerseits eine möglichst breite Fächerung des Anwendungsbereiches, andererseits aber auch die optimale Wirksamkeit.

Die Entwicklung und Verbesserung des Lasers wird stetig vorangetrieben und die Zahnmedizin der Zukunft wird ohne Laser nicht mehr denkbar sein. *P.R.*

Ganz neu im Ausseerland:

Lasertechnik für die Zahnbehandlung

Eine sanfte und schmerzfreie Behandlungsmethode für viele Anwendungsbereiche wie

- Endodontie (Wurzelbehandlung)
- Parodontologie (Zahntaschen)
- Implantologie
- Empfindliche Zahnhälse
- Chirurgie
- Bleaching (Zahnaufhellungen)

Probieren Sie die schmerzfreie Behandlungsmethode aus, in der

Ordination Dr. Franz Kalhs.

Facharzt für ZMK, konservierende und ästhetische Zahnmedizin, Implantologie, kindergerechte Kieferorthopädie und NEU-Lasertechnik.

Bad Aussee, Parkgasse 155, 1. Stock, Tel.: 03622-54022. Wahlarzt: Privat und alle Kassen.

Schnell informiert

● Bei einem Geburtstagsempfang

im Wiener Haus der Industrie zum 40er des Bad Mitterndorfers **Mag. Peter Koren** stellte sich eine große Abordnung aus der Heimat ein. IV-Präsident Dr. Veit Sorger ging in seiner Laudatio ebenso auf die Heimatver bundenheit seines Vize-Generalsekretärs ein wie die Gratulanten V ize-Kanzler Josef Pröll und Abg. Willi Molterer. Neben der Familie (Korens Großvater Peter Marl, vlg. Zehner, war trotz seines Alters von 90 Jahren kreuzfidel bei der Feier dabei) fanden sich viele Freunde im Steirergwand und Lederhose ein, so auch Bgm. Dr. Karl Kaniak, Hupo Neuper , Dr. Gerhard Schultes, Dr . Hannes Androsch, Loser-Chef Egon Hierzegger, Dr. Matthias Grill und Pfarrer Dr. Michael Unger sowie Bauernbund-Präsident DI Fritz Grillitsch. Für besonderes Aufsehen sorgte die Bad Mitterndorfer Musikgruppe "MIA". Sie spielten, sangen und pàschten in den festlichen Hallen bis in die frühen Morgenstunden und begeisterten das Wiener Publikum. Für die Bad Mitterndorfer Projekte Grimmingtherme und Mittersteinlift wurde bei dem Fest natürlich gehörig die Werbetrommel gerührt.

Geburtstagskind Peter Koren mit V izekanzler Josef Pröll und der heimischen Musikgruppe „MIA“. Foto: IV

● In Obertraun

wurde am Pfingstsonntag mit Pfarrer August Stögner gefeiert. Der beliebte Pfarrer der Dachsteingemeinde, Expositus KR August Stögner , hatte sein 70. Wiegenfest. Zum Zeichen einer lebendigen Pfarrgemeinschaft und einer nicht stillstehenden, sondern sich bewegenden Kirche, durfte der Jubilar am Kirchenvorplatz „ins neue Lebensjahr schaukeln“, bevor sich schließlich alle Gratulanten einstellten. Auch Bürgermeister Egon Höll überbrachte im Namen der Gemeinde Obertraun seine Glückwünsche. Als persönliches Geschenk für Pfarrer Stögner malte der Kirchenchor Obertraun ein fröhliches Pfingstbild, das an Ort und Stelle entstand und der Jubilar letztlich selbst vollendete. Herzlichen Glückwunsch dem Jubilar!

Pfr. August Stögner mit dem Kath.Kirchenchor und dem an Ort und Stelle entstandenen Gemälde. Foto: P. Perstl

● Der aus Bad Goisern

Jakob Fischer überzeugte.

stammende Schüler des Erzherzog Johann BORG Bad Aussee, Jakob Fischer , (7. Klasse) hat sich nach seinem Sieg beim Landes wettbewerb in Admont im Bereich Spontanrede neuerlich glänzend geschlagen: Beim Bundes - bewerb, der zwischen 8. und 10. Juni in Wien ausgetragen wurde, erreichte er den hervorragenden 2. Platz. Jakob, der sich für den Fragenbereich „Sport und Gesundheit“ spezialisierte, ist vor allem in dieser Hinsicht sehr interessiert und versiert : Sein Berufswunsch: Natürlich Sportreporter!

● Der Ausseer Lebenshilfe

wurde in einem Artikel in der letzten „Alpenpost“ attestiert, dass sie „finanziell kränkeln“ würde. Dies entspricht nicht der Tatsache und beruht auf einer Fehlinterpretation einer freien Mitarbeiterin der „Alpenpost“.

Leserbriefe zum LKH

Ausgerechnet an einem Sonntag, dem 31. Mai 2009, musste ich die Ambulanz des Krankenhauses in Bad Aussee aufsuchen und war von der überaus liebenswürdigen, kompetent-gründlichen und herzlichen Betreuung so angenehm berührt, dass ich mich entschlossen habe, dies in Form eines Leserbriefes kund zu tun.

Name und Adresse der Redaktion bekannt

Wo ein Wille – da ein Weg
Offener Brief an alle SPÖ- und Grünen-Abgeordneten des Landes

Die Frauengruppe innerhalb des „Forum pro LKH Bad Aussee“ wendet sich mit einem Hilfeschrei an die SPÖ und an die Grünen. Es geht um kein „Geschenk“, um kein „Nach geben“, um keine Einzelinteressen, es geht um tausende von Menschen in einer der wunderschönsten Gegenden Österreichs, die im Falle einer Schließung der Chirurgie durch die exponierte Randlage im schlimmsten Fall KEINE (Winter Lawinensperre) und im besten Fall eine 60 km entfernte chirurgische V ersorgung haben. Skiunfälle am Loser/Altaussee oder Badeunfälle in Grundlsee/Gössl vergrößern die Distanz jeweils um mindesten 10 km, das heißt EINE STUNDE Fahrzeit, dort wo MINUTEN entscheiden.

Aber es geht nicht nur um Unfälle, es geht auch um die Schwächsten in der Gesellschaft, um alte, kranke, gebrechliche Menschen, die Anspruch auf VERSORGUNG und nicht ENTSORGUNG haben. Dazu zählt neben der vorhandenen (!) qualitativ ausgezeichneten (!) chirurgischen Abteilung auch die Erreichbarkeit für Angehörige und Freunde! Besuche fördern den Genesungsprozess und die Lebensqualität.

Experten hin, Experten her – gegen den Erhalt der Chirurgie gibt es Argumente genauso wie es Experten gibt, die FÜR kleine Einheiten, FÜR Nahversorgung, FÜR Menschlichkeit, FÜR Auslagerung von zB Orthopädie aus den großen Zentren nach Bad Aussee sind, um etwas FÜR die Auslastung, FÜR Fallzahlen zu tun, wenn schon Fallzahlen über Sein oder Nicht-sein mit entscheiden sollen. W elcher Expertenmeinung sich die Politiker anschließen, ist in einer Demokratie ihre persönliche Sache. Oder doch nicht?

Wo ein Wille – da ein W eg. W arum setzen sich Sozialisten und Grüne nicht in dem Maße dafür ein, den bestehenden Regierungsbeschluss umzusetzen, wie sie sich in einer Eiseskälte gegen die Chirurgie am LKH Bad Aussee und damit gegen eine ganze Region stellen? Hat die Eiseskälte von Herrn Landesrat Hirt die Herzen aller „grünen“ und „roten“ Politiker schon erstarren lassen? Ist nicht ein einziger Mann, nicht eine einzige Frau darunter , die aus einer realistischen und menschlichen Ein - schätzung der Situation (Randlage) für die Umsetzung des Regierungs - beschlusses eintritt, anstatt sich einem der Demokratie unwürdigen diktatorischen Fraktionszwang zu unterwerfen?

Wo sollen sich Menschen sozialistischer und grüner Gesinnung bei den nächsten Wahlen aufgehoben fühlen? Gesundheits-, Umwelt-, Sozial politik werden hier in demselben Maße verkauft und mit Füßen getreten wie Gerechtigkeit und Solidarität. Grundwerte, die in beiden Parteien einmal etwas wert gewesen sind. Bitte, bitte, bitte, lassen Sie uns den Glauben an die Politik nicht gänzlich verlieren!

Christa Reiter, Christl Bahar
im Namen der Frauen im Forum pro LKH Bad Aussee

Anfang Mai 2005 bin ich beim Wandern ausgerutscht, und habe mir dabei das rechte Sprunggelenk zertrümmert. Ich wurde mit dem Krankenwagen und Notarzt in das Krankenhaus Bad Aussee eingeliefert. Nach dem Röntgen wurde entschieden, mich sofort zu operieren. Die Operation wurde vom Oberarzt durchgeführt. Da die Heilung gut verlief, konnte ich nach acht Tagen entlassen werden und wurde zur Weiterbehandlung nach Deutsch land gebracht. Die deutschen Ärzte und der Physiotherapeut waren von der Ausführung der Operation sehr angetan und sagten mir, wenn nicht gleich und so gut operiert worden wäre, hätte ich bestimmt nicht wieder ohne Beschwerden laufen können. Heute bin ich vollkommen beschwerdefrei und den Ärzten und Schwestern des Krankenhauses Bad Aussee dankbar für ihre Fürsorge.

Eva Bretschneider, Northheim (D)

Die Salinen Austria AG stellt im Bergbau Salzkammergut

Facharbeiter

SALINEN AUSTRIA

mit abgeschlossener Lehre aus einschlägigen Fachbereichen ein.
Insbesondere werden ***Elektriker, Anlagenmonteure, Schlosser, Maschinenbauer, Installateure, Zimmerer*** und ***Maurer*** gesucht.

Wir suchen engagierte, verlässliche Mitarbeiter für eine abwechslungsreiche Tätigkeit Untertage.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:
Salinen Austria AG, z.H. DI Florian Wallner, 8992 Altaussee 139

BORG-Schüler holen mit Mi(s)tStyle einen Österreich-Sieg

Die bereits in Graz sehr erfolgreiche JuniorCompany Mi(s)tStyle des Erzherzog-Johann-BORG Bad Aussee konnte Mitte Juni in W ien die starke Konkurrenz der Junior-Firmen aus allen Bundesländern hinter sich lassen und gewann den Bewerb.

Geschäftsbericht, Messestand, Ex - perten-Interview und Bühnenprä - sentation überzeugten eine hochkarätige Jury aus der Wirtschaft, die zuversichtlich ist, dass die Juniors aus dem Salzkammergut, dem Erz - herzog-Johann-BORG Bad Aussee, Österreich erfolgreich beim internationalen W ettbewerb in Rotterdam vertreten werden. Die Gymnasiasten hatten gezeigt, dass wirtschaftliche Ausbildung auch ein Teil ihrer Allgemeinbildung ist; - an einem Gymnasium passt auch die praktische Umsetzung einer Geschäfts - idee in die Praxis in das Leitbild. Teamarbeit, Organisationstalent, kommunikative Fähigkeiten sind nur ein Teil der „Soft Skills", die auch für AbgängerInnen eines Gymnasiums Bedeutung haben. Für die jungen UnternehmerInnen waren ihre

Die SchülerInnen des Erzherzog-Johann-BORG Bad Aussee werden unter der Leitung von Mag. Ingrid Hillbrand Österreich in Rotterdam vertreten.

guten Englisch-Kenntnisse von Vorteil, sie bewiesen bereits in Wien, dass sie sprachlich dem internationalen Bankett gewachsen sind. Ihr Leitsatz „V erlieben Sie sich in etwas, was sie noch gar nicht gesucht haben", wurde auch Leitsatz für den Sieg. Die Jung - unternehmerInnen haben sich schon jetzt in die Stadt Rotterdam verliebt.

Die Wiener Sängerknaben begeisterten in Bad Aussee

Auch wenn die W iener Sängerknaben - wie irrtümlich publiziert - nicht zum ersten Mal in Bad Aussee gastierten, so begeisterten sie die zahlreichen Besucher des Galakonzertes am 11. Mai im Kurhaus Bad Aussee über alle Maßen.

Mit glockenreinen Knabenstimmen unternahm der wohl traditionsreichste Chor Österreichs an diesem Abend eine musikalische W eltreise, bei der mit unglaublicher Präzision und Stimmgewalt gregorianische Choräle und sakrale Lieder ebenso dargebracht wurden, wie Volkslieder aus Amerika, Korea und China. Eine Erinnerung des Klangkörpers an die vielen Reisen, die schon durchgeführt wurden.
Als besonderer Höhepunkt des Konzertes durften auch Knaben aus dem Ausseerland bei zwei Liedern mitwirken: Fabio **Obermeyr**, Lovis **Leitner-Alberty**, Gerold **Bauer** und Tobias **Egglmeier** aus Bad Aussee

Beim Gastauftritt bei den W iener Sängerknaben half auch der ehemalige Sängerknabe Dr. Gerhard Anderl auf der „Rumpl" aus.

sowie Moritz **Pliem** aus Pichl-Kainisch wirkten - anfangs noch zögerlich - später aus tiefster Kehle bei einem V olkslied und einem Jodler mit, der vom ehemaligen Sängerknaben, Dr. Gerhard Anderl, auf der Ziehharmonika begleitet wurde. Als beim Jodler dann die Stimmgewalt etwas abnahm, wurde auch das Publikum aufgefordert, mitzujodeln, was dieses begeistert machte.
Sämtliche Besucher zeigten sich von den Wiener Sänger knaben bezaubert und hof fen, dass diese bald wieder einmal in BadAussee zu Gast sein werden.

Aussprüche

„Dås hätten wir im Ennstal nicht zusammengebracht!"
Bezirksschulinspektor Heinz Fererberger in lobender Anerkennung für den Erfolg des Fördervereines, der für die Ausstattung des Turnsaales Spenden gesammelt hat.

„Åba so viel Geld und i håb nix davon..."
Die V olksschülerin Lisa Grill bei derselben V eranstaltung. Sie meinte damit, dass sie ab Herbst in die Hauptschule gehen würde.

„Aussee ist so sexualisiert, da erübrigt sich jegliches rotwerden!"
Prof. Dr . Liliane W eissberg im Rahmen der „Ausseer Ge - spräche" nach ihrem Vortrag über Sigmund Freud, augenzwinkernd zu Prof. Dr. Hans Haid.

Erfolgreiche Schatzsuche am Toplitzsee

Am Narzissenfest-Samstag fand die Schatzsuche am Toplitzsee statt. Bei wunderschönem W etter konnten wir wieder über 50 Kinder begrüßen. Die Schatzsuche fand unter dem Motto: Erzherzog Johann statt. Das Passwort lautete so, der Hauptpreis (Golddukate) wurde beim Johann-Gedenkstein versteckt und der Hauptpreis-Gewinner hieß Johann.
Herzlichen Dank an Jürgen, Oliver , Rudi und Burgi, für die tatkräftige Unterstützung. Danke auch an Herrn Syen von der Fischerhütte am Toplitzsee, der den Hauptpreis gespendet hat und an Frau Herr vom Narzissenfest-Komitee, die diese Veranstaltung jahrelang betreut.

WOHNUNGEN

Bad Aussee:

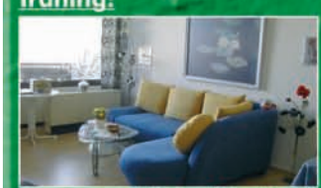
Eigentums- / Vorsorgewohnung inkl. gültigem Mietvertrag, 42m² Wfl., 10 m² Terrasse, ruhige, sonnige, zentrumsnahe Lage, – bei Bedarf sind wir auch beim Erstellen einer für Sie geeigneten Finanzierung behilflich

Bad Mitterndorf:

günstige 3 Zimmerwohnung in ruhiger Lage, Ölzentralheizung, neue Fenster, neu ausgemalen, inkl. Parkplatz, ab sofort verfügbar; Miete mtl. € 330,- + BK

Tauplitz:
Mietwohnung in Ferienwohnanlage mit rund 32 m² Wfl., Balkon, ruhige Lage, Kochecke, Badewanne, Gemeinschaftshallenbad, Sauna, ab sofort beziehbar; Miete mtl. € 245,- + BK

Irdning:



top ausgestattete Eigentumswohnung mit 62 m² Wfl., Hallenbad, Sauna, Küche, Südbalkon; Eigenmittel: € 21.700,-
mtl. Rückzahlung: € 362,-

St. Wolfgang:

luxuriöse 90 m² Wohnung, zentral gelegen, 2 Stockwerke, Kamin, Sauna, Hallenbad, Seeblick, voll eingerichtet, 2 Balkone, sofort beziehbar; Miete mtl. € 720,- + BK

WIR SUCHEN ...

dringend Wohnungen im gesamten Ennstal, vorwiegend Liezen für vorgemerkte Kunden zwischen 40 m² und 80 m² Wohnfläche.

Harald Kogelbauer jun.
Tel. (03612) 24 139

KOGELBAUER
8940 Liezen - www.kogelbauer.at
office@kogelbauer.at

Das Fenster zu unseren Urahnen wurde weit geöffnet

Die Archäologische Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut sorgt jedes Jahr für äusserst interessante Entdeckungen im Ausseerland und im Salzkammergut. Erst letzte Woche wurde im Bereich der „Rabenwand“, zwischen Bad Aussee und Pichl-Kainisch, ein sehr aufschlussreiches Depot mit dutzenden Bronzewerkzeugen und -bruchstücken gefunden.

In einem sehr unscheinbaren Waldstück nahe der „Rabenwand“ wurde von den Mitgliedern der Archäologischen Arbeitsgemeinschaft Salzkammergut (AAS) ein bedeutendes Depot aus der Zeit um 1.200 v. Chr. gefunden. Unter einem großen Stein wurden rund 50 Einzelbronzestücke entdeckt, die - in teils bester Qualität - Aufschluss über das Leben unserer Urahnen geben können.

Einem prähistorischen Salzpfad auf der Spur

Die Mitglieder der AAS sind schon seit 1993 zwischen Obertraun bzw. Hallstatt und Bad Mitterndorf unterwegs, um am damaligen Pfad für die Salzdisposition immer wieder Bronzefunde auszuheben. „Das gegenwärtige Bronze-Depot stellt mit rund 40 weiteren auf der Strecke entlang der Traun bis nach Pichl-Kainisch eine absolute Sensation dar: In der ganzen Steiermark wurden in der Geschichte der Archäologie noch nie so konzentriert so viele Depots gefunden“, weiß Dr. Bernhard Hebert vom Bundesdenkmalamt in Graz zu berichten.

Im Depot „Nr. 8“ wurden vor rund 3.000 Jahren die wertvollsten Habseligkeiten in Form von Bronzewerkzeugen wie Sicheln, Lappen- und Tüllbeile, Schwerter sowie Schmuckfragmente und Stücke von Bronzegefäßen, wahrscheinlich religiös motiviert, im Erdreich vergraben. Wer diese „Urahnen“ von uns waren, darüber streiten die Wissenschafter noch. Kelten waren es jedenfalls nicht, da die Depots eindeutig in einer früheren Zeit einzuordnen sind. Was aber sicher ist, ist der Zeitraum, in dem die Bronzestücke vergraben wurden. Diese wurden nicht nur von einer Generation „geopfert“, sondern über einen Zeitraum von bis zu 200 Jahren.

Vom Leben unserer Ahnen

Unter der wissenschaftlichen Aufsicht des Bundesdenkmalamtes werden die Funstücke genau dokumentiert, fachgerecht gereinigt bzw. restauriert, um dann, in einigen Monaten, im Ausseer Kammerhof von der Lebensweise unserer Ahnen zu erzählen.

Geduld und Fachwissen vorausgesetzt

Um eine derartige Fundstelle erkennen zu können, muss man nicht nur Geduld und Fachwissen haben, man darf auch keine Angst vor „Trauerrändern“ unter den Fingernägeln haben. Ist ein Depot einmal lokalisiert, heißt es knieend milimeterweise den Humus abheben, um die

Zu den spektakulärsten Funden im „Depot 8“ zählt sicherlich dieses rund 3.000 Jahre alte Tüllenbeil.

Fundstücke für eine Dokumentation und eine nachfolgende Publikation der Funde nicht durcheinander zu bringen.

Bei der Suche nach möglichen Fundorten verlassen sich die Mitglieder der AAS auf ihr Gespür und ihr Fachwissen. In der Nähe von bekannten Fundstellen ist es immer ergiebig zu suchen, aber auch bei Quellen oder bekannten Wegtrassen lohnt sich die Suche für die Archäologen. Beim Bahnbau wurden immer wieder sehr interessante Funde gemacht und auch Forstarbeiter „stolpern“ oftmals über Einzelfunde, wie zum Beispiel ein Holzknecht, der sich vor einigen Jahrzehnten zur Jause im Bereich der „Rassl-Alm“ buchstäblich auf ein sehr gut erhaltenes Bronzeschwert gesetzt hat.

Für die Mitglieder der AAS ist es derzeit das erklärte Ziel, den Trassenverlauf des Pfades, der schon seit der Jungsteinzeit verwendet wurde, von Hallstatt über Bad Aussee bis in

Fritz Schönauer, Walter Meissl, Ing. Matthias Pointinger und Dr. Bernhard Hebert vom Bundesdenkmalamt bei der Ausgrabungsstelle „Rabenwand Depot 8“.

das Ennstal eindeutig nachzuweisen. Unter anderem wurden sie kürzlich auch an einer Stelle nahe der Bahntrasse in Pichl-Kainisch mit Siedlungsresten in Form von Tierknochen und Abfällen fündig.

„Es ist einfach das Interesse an der Kultur unserer Ahnen, das uns immer weiter voran treibt“, erklärt Walter Meissl angesichts des Fundes nahe der Rabenwand mit glänzenden Augen. „Natürlich gibt es auch Rückschläge oder Funde, die von geringerem Interesse sind, wie Blechdosen oder Abfälle. Die nehmen wir aber dann gleich mit und sorgen so für einen sauberen Wald“, so Meissl schmunzelnd.

Neben den Preziosen aus der Bronzezeit wurden aber auch schon viele Münzen aus allen Epochen sowie Hufeisen und Werkzeuge aus dem Mittelalter gefunden. Jeder „Suchgang“ kann so ungemein spannend werden.

All jene, die nun die „Suchlust“ packt, warnt Ing. Matthias Pointinger vor möglichen Schwierigkeiten: „Nicht nur, dass die Suche mit Metalldetektoren in Österreich verboten ist, man braucht auch das Einverständnis des Grundeigentümers“. Dazu kommt, dass - vor allem im Ausseerland - sehr viele Kriegsrelikte in Form von Granaten, Patronen, u. ä. im Erdreich versteckt liegen. „Da muss man sich schon gut damit auskennen, dass beim Graben dann nichts passiert“, so Pointinger. Mitglieder werden bei der AAS derzeit nicht aufgenommen, wer aber Interesse an den Ausgrabungsarbeiten hat, kann sich als Helfer jederzeit einbringen. Nähere Informationen unter www.via-historia.at. Spenden für die AAS werden jederzeit dankend entgegengenommen: Kto.: 35072250000 BLZ: 42740.

Detailaufnahme der Funde nahe der „Rabenwand“.

Wir gratulieren

Gabi Gasperl-
Ein aussergewöhnliches Betriebsjubiläum

Seit 35 Jahren berät, bedient und verkauft **Gabi Gasperl** bei Tracht und Mode Steinhuber. Von 1974 bis 1992 bei Steinhuber am Kurhausplatz und dann von 1992 bis heute im Wäsche-Stoffe-Haus in der Wiedleite. Sie kann ein schönes Stück Handelsgeschichte von Bad Aussee erzählen. Herzliche Gratulation zu diesem besonderen Jubiläum von den Mitarbeitern und Familie Steinhuber. Einmal mehr heißt der Leitspruch für Kunden, Mitarbeiter und Chefität von Tracht und Mode Steinhuber: **„Echt gut zum wohlfühlen!“**

Leserbriefe

Reaktion auf den Artikel „Ohne Bauern gäbe es keine Alm“ in der Alpenpost 12/2009

Es ist schon alles wahr , was in diesem Artikel steht, aber vielleicht ist eine andere Sichtweise angebracht: Es werden Prämien ausgeschüttet für alles was der Bauer tut, wenn es den Vorschreibungen entspricht.
Die Prämie aber wird hinfällig, oder muss gar rückwirkend zurück be - zahlt werden, wenn es der Bauer aus irgend welchen Gründen nicht tut. Ich frage mich, wo bleibt die hart erkämpfte Freiheit der Selbstbe - stimmung?! Der Bauer hat nicht einmal die Möglichkeit, die V erantwortung über seinen Hof und somit über seinen Lebensunterhalt zu übernehmen. Er ist zur Marionette geworden, unter dem Motto: „Koa Musi - koa Geld!“
Ist es das, was die Gesellschaft anstrebt, nach der Pfeife der oberen 10.000 zu tanzen? Ohne Freiheit, ohne V erantwortung, ohne Leben und dessen Grundlage?

Friedburga Schramml, Bad Aussee

Verbreitung der Apostrophitis

Schneller als der Schweinegrippe - virus verbreitet sich der V irus des Apostrophs im gesamten Ausseerland. Da wird auf Plakaten geworben „Auf Johann´s Spuren durch´s musikalische Ausseerland“ zu wandern. Nachdem man zum Narzissenfest durch´s Dachfenster das neueste Dirndl präsentierte, sollte man zum Vatertag bei günstigen Herren-Gilet´s zugreifen und zu Mittag be - sonders billig Pizza´s speisen. Der Fleischer lockt mit Rind´s-Gulasch in Aktion und unsere Wirtshäuser heißen Heike´s Bar und Roli´s Stüberl.
Es gibt kein Tamiflu gegen diesen aggressiven V irus – aber das Nachschauen im österreichischen Wörterbuch oder das Verwenden der Rechtschreibprüfung am PC wäre nützlich. Sonst ist bald alle´s Plakatier´en un´d An´schreib´en völl´ig umson´st.

Anita Roithner, Bad Aussee

Helmut Korherr liest auf der „Erzherzog Johann“

Am **Sonntag, 5. Juli,** wird das Schiff „Erzherzog Johann“ am Altausseersee wieder zum Literaturdampfer. Ab 18:30 Uhr liest der Autor Helmut Korherr aus eigenen W erken – und zwar neue Geschichten zum Thema „Wasser“. Da kann man z. B. Interessantes von der „Hexenmühle am Zinkenbach“ hören oder vom „Ochsenkreuz auf der Metzgerinsel“. Zusätzlich gibt es eine Bilderaus - stellung von Bernhard Immervoll und eine musikalische Begleitung.
Eintritt ist frei! Karten-Bestellungen unter Tel.: 0664-525281 1 oder per mail: office@altausseeschiffahrt.at.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Endlich ist es soweit,
wir eröffnen unser neues Peugeot Autohaus.

Kommen Sie und erleben Sie die
neuesten Peugeot Modelle, wie den
206+, 308CC oder den 3008.

Samstag, den 4. Juli 2009
ab 12 Uhr

Livemusik ab 15 Uhr:
„GREMING CONNECTION“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihr Autohaus Baumann Team

Baumann GmbH
Salzburgerstraße 430
8950 Stainach
Tel.: 036 82 / 24 108
Fax: 036 82 /24 108-18
www.peugeot-baumann.at

PEUGEOT

Schnell informiert

● Unter großer Beteiligung

der Bevölkerung sowie den Nachfahren von Erzherzog Johann und Anna Plochl wurde am 13. Juni am renovierten Gedenkstein an das ersteTreffen der beiden am Ufer des Toplitzsees gedacht und eine von Pfarrer Mag. Edi Muhrer gestaltete und von der Musikkapelle Grundlsee musikalisch umrahmte Feldmesse gefeiert.

Am Gedenkstein am Ufer des Toplitzsees wurde Erzherzog Johanns gedacht.

● 39 Kinder der Volksschule Bad Aussee

waren kürzlich mit ihren Klassenlehrerinnen Dipl.Päd. Johanna Köberl und Dipl.Päd. Angelika Gerstgrasser in der Landeshauptstadt Graz unterwegs. Die Reise führte sie zuerst in die Glashüttenstadt Bärnbach in der W est-steiermark, wo auch noch die einzigartige Hundertwasser-Kirche besucht wurde. Am Programm stand aber auch das Entdecken der Grazer Kunstschätze und W ahrzeichen. Den Abschluss bildete ein Besuch in Österreichs größter Tropfsteinhöhle, der Lurgrotte und der Besuch des neu eingerichteten Sternenturms in Judenburg. Das ist eine Einrichtung im Stadtturm, wo man durch V ideoprojektionen die Entstehung des Universums nachvollziehen kann. Die SchülerInnen bedanken sich auf diesem Wege sehr herzlich bei der Volksbank Steirisches Salzkammergut und dem Elternverein der V olksschule Bad Aussee für die großzügige Unterstützung.

Die VolksschülerInnen der VS Bad Aussee waren in Graz unterwegs.

● Die Marktleitenstraße

wird derzeit einer Generalsanierung unterzogen. Die abschnittsweise Komplettsperre diverser Straßenabschnitte wird in den nächsten Tagen noch Verkehrsbehinderungen nach sich ziehen.

Die Marktleite wird derzeit saniert und in Kürze mit neuer Fahrbahn wieder freigegeben werden.

Gästeehrungen

Bad Mitterndorf:

Familie Kolar aus Wien wurde kürzlich von Hermann Singer und der Vermieterin, Lore Steinbrecher , am Bauernhof Steinbrecher , vlg. Reit - hartl, für 50 Jahre geehrt. Den

Die Geehrten mit Lore Steinbrecher.

„Beweis“ für ihren ersten Urlaub 1959 in Bad Mitterndorf hatte das Ehepaar Kolar in Form einer Abhebung vom Postsparkassenbuch im Juli 1959 erbracht. Martin und Ingrid **Repp** sowie ihre Tochter Cornelia **Repp** aus Pohlheim bzw . Lich (D) wurden von Hermann Singer für 30 Jahre geehrt. Im Gästehaus Peinsipp wurden Maria **Kuhn** aus Würzburg (D) und Daniela **Rupnig** aus Krems für jeweils 25 Jahre von Dir . Rupert Peinsipp geehrt. Hermann Singer ehrte in der Pension Grete Köberl Elfriede **Hilber** aus Wien für zehn Jahre und Leopold **Steinacher** für 30 Jahre.

Tauplitz:

Bgm. Peter Schweiger ehrte in der Pension Kohlmayr Christian und Anneliese **Lehmann** aus Deutsch - land für ihre 15jährige Treue. Thomas und Natascha **Kainz** wurden für ihre zehnjährige Treue im Hotel Alpenrose von ihren V ermietern, Fam. Egger, geehrt.

Grundlsee:

Ernst Christian und Christa **Volkmann** wurden für ihre 40-jährige Treue von den Vermietern Fam. Grill, Gößl 37 geehrt.

Danke

Die Schüler der VS KNOPPEN möchten sich bei der V olksbank für die großzügige Unterstützung anlässlich ihrer Graz-Reise recht herzlich bedanken.

Steirisches Kürbis Kern´ & Öl

Bestellung und Abholung nach Vereinbarung bei Jochen Hillbrand: 0664-3205980

1l Kürbiskernöl 14,- Euro
½l Kürbiskernöl 8,- Euro
Kernöl von Familie Anton Mandl

Danksagung

Für die große Anteilnahme anlässlich des Ablebens meines lieben Mannes, unseres guten Vaters, Opas, Bruders, Schwagers, Onkels, Cousins und Göd, Herrn

Josef Ainhirn

vulgo Mesner Sepp

bedanken wir uns herzlich.
Unser besonderer Dank gilt Herrn Dr . Kranawetter für die lange, fürsorgliche Betreuung, den Ärzten und Schwestern der chirurgischen Abteilung des LKH Bad Aussee und dem Roten Kreuz. Für die feierliche Gestaltung des Trauergottesdienstes gilt unser besonderer Dank Herrn Kaplan Mag. Choi, Herrn Diakon Mag. Winkler für die anerkennenden Worte, Herrn Dir . Reichhold, dem Kirchenchor sowie Frau Inge Turek. Weiters danken wir seinen ehemaligen Postkollegen aus Grundlsee und Bad Aussee, der Postgewerkschaft, dem Quartett der Musikkapelle Straßen, Herrn Egger von der Bestattung Haider sowie den Trägern. Vergelt's Gott allen V erwandten, den Nachbarn und Bekannten für die Kranz-, Bukett-, Kerzen- und Geldspenden und Besuche sowie allen, die unserem Sepp nach seiner langen Krankheit die letzte Ehre erwiesen haben.

In stiller Trauer:

Steffi, Kinder und Brüder

im Namen aller Verwandten

Eifrige Florianijünger in Tauplitz

In Tauplitz fand kürzlich der Bezirksleistungsbewerb der Feuerwehrjugend statt.

Um die Schlagkraft zu erhöhen und die Übung für den Ernstfall spielerisch zu gestalten, werden seit vielen Jahren Leistungsbewerbe der Jungfeuerwehrmänner- und frauen veranstaltet.
Bewerbsleiter Bezirksbeauftragter für die Feuerwehrjugend BI.d.F . Christian Sotlar und sein Stell vertreter, Jugend Abschnittsbeauftragter OBM Manfred Graichen, mit ihrem Team hatten 29 Bewerbsgruppen für Bronze, 22 für Silber und sieben für das Bewerbsspiel, sowohl aus dem Bezirk als auch Gästegruppen aus der Steiermark und aus dem Nachbarland Kärnten auf Fehlerpunkte und Zeit zu bewerten. Bei Kaiserwetter und sommerlichen Temperaturen sowie idealen Platzverhältnissen wurden auch sehr gute Zeiten und Platzierungen

Das Kommando bei der Meldung an den Bezirkskommandaten. Foto: A. Schachner

erzielt. Die Bevölkerung als Zuschauer spornte die jungen Akteure zu ihren guten Leistungen kräftig an.
Bei der Schlusskundgebung konnte BI Christian Sotlar zahlreiche Ehrengäste, angeführt von Bgm. Peter Schweiger , begrüßen. Unter den Klängen der Trachtenmusik Tauplitz, mit Obmann Karl Edlinger und Kapellmeister W olfgang Peer , wurde die Abschlussfeier feierlich umrahmt.

11. Feieråbend in Bad Mitterndorf

Am **Mittwoch, 1. Juli,** ab 18 Uhr , laden der Kulturkreis Bad Mitterndorf und der Pfarrgemeinderat zum 1 1. Feieråbend in den Forststallungen

Beim 11. Feieråbend in Bad Mitterndorf wird Unterhaltung groß geschrieben.

am Thermengelände. Heimische Musik- und Gesangsgruppen werden die Feier musikalisch umrahmen.
Die Spenden für die V erpflegung werden dem Projekt Seebühne am Salzastausee zugute kommen.

Geburtstagskind Landjugend

Die Landjugend Steiermark feiert heuer ihr 60jähriges Bestehen. Aus diesem Grund werden in der ganzen Steiermark Strohpuppen aufgestellt, um auf das Jubiläum hinzuweisen.

Die Landjugend Bad Mitterndorf hat sich hierzu etwas Besonderes einfallen lassen. Die Puppe, die neben der Bundesstraße gut sichtbar ist, stellt ein „Trachtenpärchen" dar. Sie ist auf einer Seite als Bub mit Lederhose und auf der anderen Seite als Mädl im Ausseerdirndl gekleidet.

Die Landjugend Bad Mitterndorf mit ihrer Lederhosen-Strohpuppe.

Schlusskonzert der Musikschule

Am **Donnerstag, 25. Juni,** findet um 18 Uhr das Schlusskonzert der Wilhelm-Kienzl-Musikschule im Kurhaus Bad Aussee statt. Lehrer und Schüler laden dazu recht herzlich ein.

1. Bad Ausseer Legotage

Von Freitag, 3. (14 Uhr), bis Sonntag, 5. Juli (10 Uhr), finden in der Evangelischen Pfarr gemeinde die 1. Bad Ausseer Lego tage statt. Kinder und Jugendliche werden eine riesige Legostadt im Evangelischen Gemeindesaal aufbauen – vom Flugplatz bis zum Fussballfeld. Dazwischen gibt es Spiele und Imbisse zur Stärkung und Auflockerung. Eingeladen sind Kinder und Jugendliche von ca. 8 bis 13 Jahren, unabhängig von ihrer Konfession. Ältere Geschwister und Freunde sind gerne als HelferInnen willkommen. Am Sonntag erfolgt ein Familiengottesdienst und anschließend die Eröffnung der Legostadt sowie ein Gemeindefest mit Getränken und Kuchen.
Interessierte können sich bei V ikarin Mag. W altraud Mitter egger, T el. 0 699/815 74 246 anmelden. Die Teilnahme ist kostenlos.

Ein herzliches Danke ...

meinem Freund Dr. Walter Walcher, dem Team vom Roten Kreuz Bad Aussee unter BK Peter Hoch, Eva Zeisenberger und Josef Schröttenhamer vom Polizeiposten Bad Aussee, dem Flugretter Oberst Ing. Andreas Staudacher, Notarzt Dr. Markus Luidold, dem Piloten Gerhard Brunner vom ÖAMTC - Hubschrauber Christophorus 14 für die hervorragende Erstversorgung, Herrn Univ. Prof. Dr. Bernd Richling mit seinem Team von der Christian-Doppler-Klinik Salzburg und der Chirurgischen Abteilung des LKH Bad Aussee für die ausgezeichnete Betreuung sowie den vielen Freunden und Bekannten, die durch ihre Besuche und ihren lieben Beistand sehr zu meiner schnellen Genesung beigetragen haben.

Hannes Preßl

In eigener Sache:

Fotos in der „Alpenpost"

Aufgrund der oftmaligen Zusendung von „Handy-Fotos" für eine etwaige Berichterstattung dürfen wir mitteilen, dass wir bei Fotos eine Auflösung von 300dpi für eine entsprechende Qualität im Druck benötigen. Fotos, die die Redaktion mit einer zu geringen Auflösung erreichen, können künftig leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Wir gratulieren

Katharina Roithner - Doktorin

Katharina Roithner aus Bad Aussee hat kürzlich mit **ausgezeichnetem Erfolg** und rekordverdächtig schnell ihr Doktorats-Studium der Politikwissenschaften (Internationale Politik, Politische Theorie und Zeitgeschichte) an der Paris-Lodron-Universität Salz burg abgeschlossen. Auslandser fahrung erwarb die junge Ausseerin bei Studienaufenthalten in Italien und England sowie durch ihre Tätigkeit für einen internationalen Logistikkonzern in Mailand. Herzlichen Glückwunsch!

Julia Kalhs - Matura bestanden

Julia Kalhs aus Bad Aussee hat kürz lich die Reife- und Diplomprüfung am Aufbau lehrgang der Höheren Bundeslehranstalt für Tourismus in Bad Ischl, Ausbildungsschwerpunkt „Sportmanagement und Gesundheitstourismus" mit Erfolg abgelegt. Herzliche Gratulation!

Claudia Grill- Matura bestanden

Claudia Grill aus Pichl-Kainisch hat an der HBLA Bad Ischl die Matura mit den Schwerpunkten „W ellness und Gesundheitsmanagement" mit Erfolg bestanden. Herzlichen Glückwunsch!

Tanja Lorenzoni- Matura mit Auszeichnung

Tanja Lorenzoni aus Altaussee hat kürzlich an der Bundeshandelsakademie Bad Aussee die Matura **mit Auszeichnung** abgelegt. Wir gratulieren!

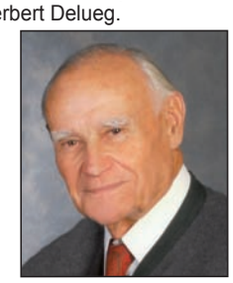
Herzlichen Dank

An Ulli Moser für die Spende der belegten Brötchen sowie an Freismuth Claudia, Hillbrand Brigitte und Schober Gundi für die Kuchenspenden anlässlich unseren Tag der offenen Tür.

Das Kommando der FF-Lupitsch

Nachruf auf KR Herbert Delueg

Innerhalb kürzester Zeit verbreitete sich im Ausseerland letzte W oche die Kunde vom plötzlichen Tod von Herbert Delueg.



Herbert Delueg wurde 1923 in Bad Aussee geboren, wuchs in ärmlichen Verhältnissen – die Mutter hat oft mit Bodenreiben in der Nacht im Gasthof Adler für das Durchkommen gesorgt - in der ehemaligen Gemischtwaren - handlung Floh berger auf der Markt - leite auf. 18-jährig wurde er zum Reichsarbeitsdienst eingezogen und war als Frontsoldat südlich von Leningrad zweimal verwundet und mit dem EK 1 ausgezeichnet worden.

Wieder daheim in Aussee hat es ihm als ambitioniertem und mittellosem V erkäufer an Möglichkeiten ebenso gefehlt, sodass er zu einer Freundin ins von den Russen besetzte südliche Burgenland weiterzog, wo wenig später geheiratet wurde, und in weiterer Folge sich die Familie um Sohn und Tochter und mittlerweile Enkerln und Ur - enkerln vergrößerte.

Sein „Karrierestart" begann beim Schwiegervater, dem Kaufmann Brückler, bei Null mit dem Ausbau des Detailgeschäftes. Mit viel Energie, Selbstdisziplin (15 Jahre kein Urlaub...) und oft auch Risiko arbeitete er sich hoch. Aus einem Barackenlager baute er den bedeutendsten burgenländischen Le - bensmittel Großhandelsbetrieb auf, war Mitbegründer der Handelskette A&O, gemeinsam mit „seinem Nachbarn", Konsul Hornig, Mitbe - gründer einer der bedeutendsten Einkaufsvereinigungen, der ZEV , Zentrale Einkaufs Vereinigung.

Der V erleihung des Titels Kom - merzialrat durch den Bundes - präsidenten im Jahr 1964 folgten zahlreiche Auszeichnungen wie das Große Silberne Ehrenzeichen der Republik, die Grosse Julius Raab Ehrenmedaille, die Silberne Ehrenmedaille der Kammer der Gewerblichen Wirtschaft f.d. Burgenland, die Ehrenbürgerschaft von Jennersdorf sowie die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Bad Aussee und viele andere mehr. Fast wie selbstverständlich gesellten sich zu seinen betrieblich – beruflichen Kompetenzen zahlreiche Funktionen, sowohl auf regionaler als auch v .a. Bundes ebene dazu.

Trotz all seiner V erpflichtungen hat er eines nicht vergessen, seine Liebe zum Ausseerland, in welches er immer wieder zurückkehrte.

Fleißige Mitarbeiter aus der Region gesucht und gefunden

Bei der GrimmingTherme werden in 111 Tagen die Tore geöffnet. Um den Gästen der Therme auch allen Komfort anzubieten, ist neben der Infrastruktur auch der Service nicht zu vernachlässigen. Dieser kann nur mit geschulten und motivierten Mitarbeitern in der gewünschten Form geboten werden.

Aus diesem Grund hatte kürzlich die Geschäftsleitung der Grimming - Therme die Qual der W ahl aus 600 Bewerbungen 200 Personen zu wählen, die zu einem „Kennenlern-Tag" eingeladen wurden. Streng nach der Philosophie von Aldiana hatten die vorgesehenen künftigen Mitarbeiter der GrimmingTherme die Möglichkeit, sich ein Bild vom Arbeitgeber sowie der Grimming Therme im besonderen zu machen. „Unser erklärtes Ziel ist es, so viele Mitarbeiter wie nur möglich aus der Region zu gewinnen", so Dir . Oliver Hasenrath, der während der fünf Tage der Ausscheidung wirklich viele potenzielle Mitarbeiter der Berufsgruppen Rezeption, Wellness, Küche, Service, Technik und Kassa eingeladen und interessante und aussagekräftige Gespräche mit ihnen geführt hat.

Erste Arbeitsverträge schon unterwegs

„In diesen Tagen werden auch schon die ersten Arbeitsverträge bei den glücklichen Bewerbern ankommen", so Heike Maul, die diejenigen, die bei der ersten Auswahl nicht zum Zug gekommen sind, um Geduld bittet: „Diese Bewerber werden evident gehalten und haben zum nächstmöglichen Zeitpunkt gute Aussichten, um nachrücken zu können".

Den neuen Mitarbeitern bleibt nicht mehr viel Zeit, sich auf den neuen Job vorzubereiten, denn schon Mitte Oktober öffnet die GrimmingTherme ihre Pforten.

Lernen-arbeiten-erfahren und genießen:

Heilkräuter-Ernte auf der Licht-Quell-Alm

Eine Landwirtschaft besonderer Art hat einen Aufschwung erfahren. Durch das steigende Gesundheits - bewusstsein der Menschen und vermehrtes Entstehen von Gesundheitshotels mit medizinischer W ellness und therapeutischen Gesundheitspraxen ist die Nachfrage an Naturheilmitteln gestiegen.

Dr. Ewald Töth hat in der Gemeinde Pichl-Kainisch einen landwirtschaftlichen Betrieb aufgebaut, der mit einem speziellen Licht-Quanten-Veredelungsverfahren hochwertige Naturprodukte herstellt.

Dieser Betrieb wurde 2008 als Vollerwerbsbetrieb anerkannt.

Die Licht-Quell-Alm ist Zuliefer - betrieb der Firma Licht-Quanten-Naturprodukte von Dr . Ewald Töth. Diese Naturprodukte aus dem Ausseerland erreichen alle Apotheken, Natur- und Reformge - schäfte, Gewusst-wie-Drogerien, Bioläden und Fachgeschäfte. Sie werden in ganz Österreich und Deutschland vertrieben.

Im letzten Jahr wurde Dr. Ewald Töth in die Arabischen Emirate eingeladen, um seine Produkte zu vertreiben. Auch hier ist Gesundheit immer mehr gefragt. Demnächst wird auch die Nicht-EU-Handels barriere Schweiz mit erschwerten Zu - lassungsbedingungen überwunden werden, sodass diese Naturheil - produkte aus dem Ausseerland in die ganze Schweiz geliefert werden können.

Besondere Aktivitäten der Licht-Quell-Alm sind naturheilkundliche Schulungen, Seminare, biologisch-landwirtschaftliche Forschung sowie das Projekt „Therapiestation Natur-die Heilkraft der Natur erfahren".

Arbeiten auf dem Bauernhof ist für viele Stadtmenschen eine neue Erfahrung, die Naturelemente Sonne, W asser, Erde, Luft hautnah zu erfahren. So macht Arbeit Freude und lässt Körper , Seele und Geist gesunden.

Dr. Ewald Töth setzt sich dafür ein, dass man dem Bauern die Bedeu - tung zuerkennt, die er verdient. Der Bauer als Gesundheitsmanager produziert Lebensmittel und Heilmittel, erhält eine intakte Natur , pflegt die Landschaft und bietet für viele Menschen Erholungsraum, Raum zum Krafttanken und Gesunden.

Die fleißigen Helfer nach der erfolgreichen Heilkräuter-Ernte. Foto: Scalony

Der bäuerliche Betrieb ist auch ein wichtiger Träger und eine Basis für Projekte „Gesunde Gemeinden" und kann noch viel mehr ausgebaut werden.

Mittlerweile ist die Licht-Quell-Alm ein V orzeigebetrieb geworden, wie Landwirtschaft, Gesundheit und Wirtschaftlichkeit sich vereinigen lassen. P.R.

Lesergedicht

Sommersonnenwende

Ein Ehepaar sitzt auf der Bank
im Garten vor dem Haus,
im Herzen froh, im Herzen Dank
schauen nach dem Sommer aus.
Sie reden und sie diskutieren
von früheren Zeiten, Kinderkriägn,
woast du des no und du des,
uns so erzähl'n sie sich no wås.
Beim Hollerbusch do ent beim Haus
die Blüten schau'n wie Sterne aus.
Im Bauerngarten nebenan
reift das Gemüse schon heran.
Der Rosen und der Linden Duft
erfüllt die warme Sommerluft.
Das grüne Grün in der Natur
zieht lieblich über Wald und Flur.
Unter der Bank auf einem Stein
da krabbelt manches Käferlein.
Am Waldesrand im Sommerwind
wiegt sich ein kleines Elfenkind.
Beim Gartenzaun neben dem Tor
gucken Wichtelchen hervor.
Die Herzen werden uns ganz weit:
Mid-Sommernacht, o welche Freud.

Aloisia Kreutzer, Tauplitz

Kinderballett:

Dornröschen - einfach zauberhaft

Im zweimal bis auf den letzten Platz ausverkauften Kurhaus Bad Aussee bezauberten etwa 80 Kinder unter der choreographischen und künstlerischen Gesamtleitung von Michael Pinnisch mit dem Märchen „Dornröschen“.

Aline Dreyer als Prinzessin Aurora tanzte sich ebenso in die Herzen der Zuschauer wie der vom Konser - vatorium Wien „entliehene“ Prinz Florimund (Morenikeji Aregbe) mit einer unglaublichen Perfektion und Ausdruckskraft. Aber auch die märchenhafte Fliederfee Maria Reischenböck, alle anderen Feen samt Begleiterinnen, der stattliche König mit seiner Königin, der energische Haushofmeister oder die böse Waldfee mit ihren entzückenden Fledermäusen oder die Ammen, Strickerinnen, Köche sowie Freunde und Freundinnen der Prinzessin begeisterten das Publikum.
Im zweiten Akt waren zur Hochzeit von Dornröschen mit ihrem Prinzen die verschiedensten Märchengestalten geladen, darunter der W olf und die sieben Geißlein, Pinocchio, Rotkäppchen und andere.
Unter die Musik von Tschaikowsky mischten sich Elemente von Christian Eidlhuber, wo die Zwerge zum „Waldhansl“ tanzten, was dem

Ein Teil der entzückenden Kinder des Kinderballetts *Foto: Digi-Art*

gelungenen Gesamtkonzept noch eine heimische Note verlieh. Für den inhaltlichen Faden sorgte Bernhard Laimer als Erzähler . Unter den vielen Hainzelmännchen (Licht, Ton, Maske, Bühnenbild u.v .m.), die für diesen einmaligen Abend mitverantwortlich zeichneten, ist eines ganz besonders hervorzuheben: Michaela Muss von Kikos-Art nähte in zahllosen Stunden die perfekten Kostüme für die perfekten Tänzer und trug damit zur perfekten Bühnen-Optik bei. Das Publikum dankte mit „standing ovations“ für das Geschenk, so einen Abend erleben zu dürfen.
Fotos erhältlich bei Digi Art, Tel.: 03622/52508

Bauernmärkte

Grundlsee: Im S`Gschäft kann man **jeden Freitag von 16 bis 19 Uhr** bäuerliche und regionale Produkte erstehen.
Altaussee: Der „Grindler-Bauernladen“ ist **jeden Dienstag und Frei - tag von 15 bis 19 Uhr** geöffnet.
Pichl-Kainisch: Knödl-Alm Hof - laden. Geöffnet jeweils **Donnerstag bis Sonntag ab 11 Uhr.**

Die „Klostertaler“ live

Rund 15 Jahre nach ihrem letzten Konzert kommen die „Klostertaler“ am **Samstag, 4. Juli,** wieder nach

Die Klostertaler - live in Haus/E.

Haus im Ennstal. Mit im Gepäck haben die sympathischen Musiker aus V orarlberg ihre neueste Pro - duktion „Donnerwetter“. Ab 20 Uhr wird Tina Anders das V orprogramm gestalten, bevor ab 21 Uhr die „Klostertaler“ ein Hit-Feuerwerk ab - schießen werden.
Karten gibt es im VVK um 14 EUR (Abendkasse EUR 20,-) im Tourismusbüro Haus im Ennstal, Tel.: 03686 2234-32.

Ein herzliches Dankeschön

an die Malerei Hilbel aus Bad Mitterndorf für die vorbildliche Sanierung der Aussenfassade unseres W ohnhauses in Bad Aussee / Fischgasse.
Ein ganz besonderes Dankeschön an Peter und Christian.

Familie Kern

Was uns nicht gefällt...

Eine nette Geste ist es, wenn die Familie oder Freunde zur Ankunft eines neuen Erdenbürgers vor dem Haus einen Storch als Willkommensgruß aufstellen. Nicht verständlich ist es, wenn dann die Puppe, die sich im Storchenschnabel befindet, einfach entwendet wird, wie es kürzlich in Altaussee geschehen ist.

Kostenlose Rechtsberatung

Die Diensteinteilung für die erste anwaltliche Auskunft und V erbrechensopferberatung, immer am **Dienstag von 10 bis 12 Uhr** in der Kanzlei des jeweiligen Rechts anwaltes, für die nächsten W ochen: 30. Juni: Dr. Griesshofer; 7. Juli: Dr. Leupold/Mag. Neulinger.

Danksagung

Für die große und herzliche Anteilnahme am Heimgang unserer lieben Mutter , Oma und Urgroßmutter, Frau

Rosa Drye

möchten wir allen unseren aufrichtigen Dank aussprechen.
Besonderer Dank gilt dem gesamten Pflegepersonal im Altenpflegeheim Döllach und Familie Wohlfahrter.
Danke an Herrn Pfarrer Dr . Michael Unger, Herrn Franz Mandl für das Gebet, der Musikkapelle, der Bestattung Schlömicher , den Trägern und für die Blumen-, Kerzen- und Geldspenden, sowie allen, die unsere liebe Verstorbene auf ihrem letzten Weg begleitet haben.

In stiller Trauer:
Lisl mit Familie
im Namen aller Verwandten

Wir gratulieren

Daniel Göschl - LAP abgelegt

Daniel Göschl aus T auplitz, beschäftigt bei der Firma Kneitz in Bad Mittern - dorf hat kürzlich an der WIFI Wien seine Lehrabschlussprüfung als Textilmechaniker abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch.

Bianca te Best - Buchhaltungs - prüfung II abgelegt

Bianca te Best aus Bad Mitterndorf, beschäftigt in der Steuer beratungskanzlei Steinecker & Steinecker in Gröbming, hat kürzlich an der WIFI Liezen die Buchhaltungsprüfung II mit Erfolg abgeschlossen. Wir gratulieren.

Martin Steinbrecher - Holzbaumeister

Martin Steinbrecher, beschäftigt bei der Zimmerei Ernst Köberl in Bad Aussee, hat kürzlich seine Prüfung zum Holzbau - meister erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!

Sonja Gruber - Kindergartenpädagogin

Sonja Gruber aus Grundlsee hat kürzlich an der BAKIP in Liezen die Reifeprüfung zur Kinder - gartenpäda- gogin mit Erfolg abgeschlossen. Herzlichen Glückwunsch!

Erni Guckler - Hörgeräteakustik-Meisterin

Erni Guckler hat am 16. Mai die Meister prüfung für das Gewerbe Hör - geräteakustik vor der Prü - fungskommission der Wir t- schaftskammer T irol erfolgreich abgelegt. Herzlichen Glück - wunsch der tüchtigen Meisterin!

Schnell informiert

● Die Kinder der Volksschule Altaussee

waren am 8.Juni bei der Auftaktveranstaltung „Woche des Waldes – Unser Wald in guten Händen“ eingeladen. Die Kinder beteiligten sich an verschiedenen Stationen beim W aldquiz, versuchten den Sinnespfad und bewunderten die Motorsägenperformance. Höhepunkt war natürlich die Preisverleihung des Zeichenwettbewerbs. Die 2. Klasse mit ihrer Klassenlehrerin Waltraud Köberl gewann den 2. Preis und wird einen Tag im Erlebnispark Mautern verbringen.

Die Kinder der VS Altaussee bei der Auftaktveranstaltung zu „der W oche des Waldes“.

● Bei einem Flugzeugabsturz

in Lindgrub, nahe W r. Neustadt, kam am 6. Juni Florian Wicke, Sohn von Friedel W olf Wicke ums Leben. Nach einer harten und umfassenden Ausbildung beim österreichischen Bundesheer war Florian Wicke zuletzt Geschäftsführer der Gruppe Militärmaschinen beim Fluzeughersteller Diamond Aircraft mit Sitz in Wiener Neustadt. Aus bisher nicht bekannten Gründen stürzte das zweimotorige Flugzeug der Type DA42 nahe Lindgrub ab. Neben Wicke verlor auch sein Co-Pilot das Leben.

Der begeisterte Pilot Florian W icke kam bei einem Flugzeugabsturz ums Leben.

● Drei jugendliche Feriengäste

aus Wien verschafften sich am 11. Juni unbefugt Zugang zu einem Ferienwohnhaus in Grundlsee. Die Besitzerin des Objektes beobachtete ein verdächtiges Geschehen in dem Haus und rief die Beamten der Polizeidienststelle Bad Aussee zu Hilfe. Diese konnten die Täter zwar nicht unmittelbar festnehmen, jedoch zahlreiche DNS-Spuren sowie frisch eingekaufte Lebensmittel, Klappmesser, Zigaretten, Zigarillos und eine Plastikpistole sicherstellen. Bei einem Einkauf konnten die drei Jugendlichen mit einem Alter von 14 bzw. 13 Jahren, in einem Geschäft überrascht werden. Bei ihrer Einver - nahme zeigten sie sich sofort geständig, dass sie sich den Schlüssel zum Ferienwohnhaus widerrechtlich angeeignet haben. Die beiden strafmündigen Täter wurden angezeigt. Der Schaden wird von den Eltern wieder gut gemacht.

● Die „Salzkammergut Fischrestaurants“

starteten kürzlich mit einer Auftaktveranstaltung in die heurige Saison. Viele Genießer sowie Stammgäste, Prominenz und Presse folgten der Einladung der Organisation auf das Schiff „Gustav Klimt“ auf den Attersee. Der kulinarische „Gruß aus der Küche“ an diesem Abend wurde aus der Küche des Mitgliedsbetriebes „Berndl“ aus Altaussee bewerkstelligt. Ein Höhepunkt des Abends waren selbst verfasste „lustige Fischgeschichten“. des Schauspielers Peter Fröhlich, er erntete dafür großen Applaus.

Marianne Goertz stellte sich bei der Saisoneröf fnung der „Salzkammergut Fischrestaurants“ mit einem „Gruß aus der Küche“ ein. Foto: Helmut Klein

Danke

Die Lebenshilfe Ausseerland bedankt sich bei der Firma Steinhuber für die Spende aus dem V erkauf der Einkaufstaschen, bei der Brauerei Eggenberg für das gute Mittagessen im Gasthof Kalas-Sandlweber /Obersdorf und der Familie Hundt für den Erlös aus der Versteigerung des Seidentuches beim Narzissenfest!

Andrea Strimitzer Hausleitung, Betreuer und Klienten

IHR DACH IST UNSER FACH ...
Gutmann-Dach GmbH
Dachdeckerei
Zimmerei
Spenglerei
Baumarkt
Bahnhofstraße 283
Tel: 03622/52942
8990 Bad Aussee
Fax: 03622/52942-5
E-Mail: office@gutmann-dach.at

WSC Bus wurde neu beschriftet.

Der Wintersportverein Bad Mitterndorf mit seinen vielen jungen Sportlern bedankt sich für die kostenlose Beschriftung bei der Fa. Tuttinger und dessen Mitarbeiter Erwin Wohlmuther.

(Stehend l.) Firmenchef W erner T uttinger, (M.) Mitarbeiter Erwin Wohlmuther , (R.) Schisprungtrainer Manuel Lichtenauer , Schisprungtrainer Boy van Baarle, und Obmann des W intersportvereins Hupo Neuper.

Erwin W ohlmuther hat in seiner Freizeit den Bus beschriftet und sein Chef W erner Tuttinger hat das gesamte Material kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ein herzliches Dankeschön

Anlässlich meines

70igsten Geburtstages

möchte ich mich auf diese Weise bei meinen Kindern, Schwiegerkindern, Enkeln, Verwandten, den Nachbarn und Freunden, Herrn Pfarrer Dr . Michael Unger , dem Bauernbund Bad Mitterndorf, der FF Krungl, den Schab der Nikologruppe Bad Mitterndorf, Herrn Bleam Hans mit seinen Bläsern und den Hollerschnapszuzlern, sowie Herrn Franz Schrottshammer jun., Frau Erna Marl und Frau Christine Kasper für die schöne Geburtstagsfeier, die vielen Glückwünsche und Geschenke ganz besonders bedanken.

Gretl Schretthauser, Krungl

Ein „UFF“ grollte über den Grundlsee

Fronleichnam ging in Grundlsee, genauer gesagt im Gasthof Veit in Gössl, mit einem lauten „UFF“ zu Ende.

Der „4Xang“ unter der Leitung von Wilfried Scheutz begeisterte beim Veit in Gößl.
Foto: P. Graeff

Die vier stimmgewaltigen Musiker, mit dem Goiserer Wilfried Scheutz an der Spitze, Klaus Emilio Kofler, Nino Holm und Heinz Jiras brachten ihr Publikum nicht selten an ungeahnte Grenzen des musikalischen Verständnisses. Die A-Capella-Comedy-Boygroup sang sich von altbekannten Ohrwürmern bis zu schrägen Eigenkompositionen in die Herzen ihrer Fans. Wilfried gilt als einer der ersten Musiker, der Volksmusik mit rockigen Klängen mischte und so salonfähig machte. Die äußerst eigenwillige aber durchaus amüsante Vermischung der Grenzen unterschiedlicher Musikstile entlockte dem Publikum ein lautes „UFF“. So auch der Name ihres neuen Programms. Der 4 Xang Mix aus Rock, Jazz, Blues, Klassik, Chansons und volkstümlichen Klängen in mehrsprachigen Ausführungen faszinierte die Besucher schon nach wenigen Minuten des Zuhörens. So schrill, absurd und aberwitzig der Abend auch klang – am Ende war alles wieder herrlich melodisch.

Buchtipp

Lutz Maurer, Gerhard Longin
“Alpenkönig und Menschenfreund“
Grundlseer Schriften Band 7

Im siebten Band der „Grundlseer Schriften“ widmen sich die Autoren dem Alpinisten Erzherzog

Johann. Waren die Gebirge in unserer Umgebung Anfang des 19. Jhdt. noch weitgehend unerforscht, so ist es auf Erzherzog Johann zurückzuführen, dass Berg um Berg bestiegen und kartiert wurden. Der Erzherzog entwickelte eine große Liebe zu den Bergen und es wuchs eine tiefe Beziehung zu ihren Bewohnern in den Tälern. Einer dieser Freundschaften widmet sich der zweite Teil des Buches: In Paul Adler, vlg. Christoph, aus Mühlreith, fand der Erzherzog nicht nur einen braven Bauern, sondern auch einen Vordenker seiner Zeit, mit dem er umfassend korrespondierte.
Erschienen im Eigenverlag, 103 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Erhältlich bei der Kulturellen Arbeitsgemeinschaft Grundlsee (Tel.: 0664-1213603, 0664-4201547 oder maurer_lutz@web.de). Preis: EUR 16,-.

Danksagung

Anlässlich des Ablebens unserer lieben Mutter,

Petronella Berndl

möchten wir uns auf diesem Wege herzlich für die große Anteilnahme bedanken.
Unser besonderer Dank gilt Dr. Hans Petritsch, dem Team des LKH Bad Aussee, der Volkshilfe sowie dem Team des Pflegeheimes "Anna Lamberg" in Unterburg. Für die feierliche Gestaltung des Gottesdienstes gilt unser Dank Kaplan Mag. Markus Choi, dem Kirchenchor Altaussee, den Trägern der FF Altaussee und der Salinenmusikkapelle. Ein herzliches Dankeschön auch an Herrn Egger von der Bestattung Haider sowie den beiden Vorbeterinnen.
Unser aufrichtiger Dank gilt allen Bekannten, Verwandten und Freunden, die uns in dieser schweren Zeit zur Seite stehen.

Katharina und Florian Berndl

Hauser-Herbert gestorben

Nach Redaktionsschluß ereilte uns die traurige Nachricht vom Ableben des weit über die Grenzen seiner Heimatgemeinde hinaus bekannten Ausseer Originales “Hauser-Herbert”, das in den Morgenstunden des 23. Juni völlig überraschend verstorben ist. Der unverwechselbare Herbert Grill war in Musikantenkreisen und als stimmgewaltiger Interviewpartner sehr gefragt und geschätzt. Mit den Strassner Paschern und der Musikkapelle Grundlsee erfreute er unzählige Zuhörer, seine echigen Sprüche waren legendär.
Mehr über das Ableben des Originals in der nächsten Ausgabe!

Erfreuliche Festspiele!

Die Dichte der Veranstaltungen in unserer Region ist in den Sommermonaten geradezu festspielartig. Von Freitag bis Sonntag bräuchte man schon mehrere Astralkörper um überall präsent zu sein, wo es ein interessantes Angebot gibt. Traditionell liegt dabei der regionale Schwerpunkt bei den Kulturhighlights in den Gemeinden Altaussee, Bad Aussee und Grundlsee; in Bad Mitterndorf und Tauplitz dominiert der Sport, von Autoveteranenrallyes bis zu den Mountainbike-Höhepunkten. Erfreulicherweise kristallisieren sich immer stärker auch in Bad Mitterndorf musikalische Veranstaltungen heraus, die hohen Ansprüchen gerecht werden.
Nun steht das große Sommernachtskonzert bevor – das mächtige Tongemälde „Der Traum eines österreichischen Reservisten“ von C.M. Ziehrer mit szenischen Darstellungen. Von den großartigen Musikern rund um Karl Wohlfahrter können wir einen spannenden Abend erwarten, wir müssen uns nur aufraffen und hinkommen.
Ich freue mich aber auch schon auf den Arien- und Liederabend, den Sepp Schlömicher-Thier am 14.8. organisieren wird und dazwischen und danach gibt es rund 50 der hochkarätigsten Darbietungen musikalischer und literarischer Art in allen Gemeinden.
Um in der Fülle des Angebotes nicht die Übersicht zu verlieren, kann ich jedermann/frau nur empfehlen unseren Kulturkalender in den Infobüros abzuholen oder sich schicken zu lassen – die „Ausseerland – Salzkammergut – Festspiele“ haben schon begonnen!

Ernst Kammerer
Tourismusverband Ausseerland-Salzkammergut

9. Sportalm-Sommernachtsfest

Bereits zum 9. Mal findet heuer das Sportalm Sommernachtsfest statt. Am **Freitag, 10. Juli 2009** spielt für Sie die heimische Formation „4-Kant“ live in der Sportalm Tauplitz. Der Einlass ist um 20.30 Uhr. Neben guter Musik gibt es eine Seidl- sowie Bacardi bar. Mario Seebacher und sein Team freuen sich über Ihren Besuch.
www.sportalm.cc, Tel. 03688/2324.

Alpenpost-Jugendseite

Sofie Grill

Ferienspaß 2009: Sei dabei - mach mit!

Die im V orjahr sehr gut angenommene Ferien - spieleaktion der drei Ausseerland-Gemeinden findet auch heuer wieder statt. Im Juli und August gibt es in den Gemeinden Bad Aussee, Altaussee und Grundlsee viele tolle V eranstaltungen, wie z.B.: Klettern, Malen, u.v .m. Alle Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahren können daran teilnehmen.
Die Informationsschriften werden in der letzten Ferienwoche in den Schulen verteilt. In dieser Broschüre befindet sich auch das Anmeldeformular (Unterschrift der Eltern nicht vergessen). Dieses ist im Bürgerservice der Stadtgemeinde Bad Aussee bei gleichzeitiger Entrichtung des Teilnahmebetrages abzugeben. Anmelden und los geht's!

Weiterer Erfolg für „Sissy Sour Mash“

Es gibt wieder „soures“! Bei der jungen Band Sissy Sour Mash stellte sich kürzlich ein weiterer toller Erfolg ein. Sie konnten sich am 7. Juni beim „Y ounxstars“ in der Szene Wien gegen sieben andere Bands durchsetzen und gewannen die Jurywertung. Zitat: „Jurysieger sind Sissy Sour Mash - ihr klasse gemachter Rock überzeugte die Juroren vollends.“ Damit haben sich die jungen Musiker für das Finale am 6. September qualifiziert, das ebenfalls in der Szene Wien stattfindet.

„Sissy Sour Mash“ überzeugte bei den „Younxstars“.

Alle Infos rund um die Band sowie alle anstehenden Termine findet ihr unter www.myspace.com/sissysourmash.

2. Siaßreither Sommerfest

Am vergangenen Freitag fand zum bereits zweiten Mal das Siaßreither Sommerfest am V orplatz der Schützenstube Unterkainisch statt. Eröf fnet wurde das Fest mit einem spannenden Triathlon, ehe im Festzelt bekannte Gruppen, wie „Die 5 Bottles“, „Piratensound“ aus Salzburg, „Die Breitis“ aus Windischgarsten, usw . die zahlreich erschienen Besucher musikalisch unterhielten. Für einen fulminanten Höhepunkt sorgten abschließend die „Siaßreither“.
Alles in allem war das Sommerfest eine von den „Siaßreithern“ und den „Unterkainischer Stahelschützen“ bestens organisierte V eranstaltung. Freuen wir uns auf das nächste Jahr!

Die „Siaßreither“ luden bereits zum zweiten Mal zu einem Sommerfest.

Liebe Jugend!

Für jegliche Wünsche, Anregungen, Infos usw. stehe ich Euch gerne unter meiner E-mail-Adresse **sofie@alpenpost.at** zur Verfügung.
Sofie Grill

Dankeschön

Nach siebzehn Jahren beende ich meine Arbeit beim Narzissenfestverein und werde in den Ruhestand gehen.

Ganz herzlich möchte mich bei „meinen“ Korsoteilnehmern für die guten Wünsche und die wunderschöne Halskette bedanken. Mit Euch hat es mir immer viel Spaß gemacht und Ihr werdet mir sehr fehlen. Ich wünsche Euch weiterhin so tolle Ideen und Einsatzfreude und freu mich schon auf das nächste Jahr , wenn ich als Zaungast bei dem einen oder anderen dabei sein darf.

An dieser Stelle möchte ich mich aber auch bei all denen bedanken, die mir in diesen Jahren mit Rat zur Seite standen, vor allem Berzi Seiberl, Albert Müller und Herbert Stocker, bei den V ereinsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, und den vielen Ungenannten, die mich und meine Arbeit auf die eine oder andere Weise unterstützt haben.

VIELEN DANK!

Christl Herr

Kino im Kurhaus

Mit „großen“ Filmen geht es im „Kino im Kurhaus“ weiter:
Dienstag, 7. Juli, 20 Uhr: **„Der Mann, der die Sterne macht“**;
Das „Kino im Kurhaus“ schließt dann während der Sommerpause seine Pforten. Ab September geht es mit dem Film **„Die andere Seite der Straße“** weiter.
Karten für die Kinovorführungen sind zum Preis von EUR 5,- an der Abendkasse im Kurhaus Bad Aussee erhältlich.

Liebe Kunden!

Wir geben bekannt, das wir unsere T extilreinigung mit 31. Juli 2009 schließen.
Wir sind in der Zentrale Irdning sowie W äscherei Bad Mitterndorf (Annahmestelle) weiterhin erreichbar.
Wir danken für Ihre Treue.

Familie Zörweg
Textilreinigung Bad Mitterndorf

Wir gratulieren

DI Caroline Rodlauer Ziviltechnikerin

Die Archi tektin **DI Caroline Rodlauer** aus Bad Mitterndorf wurde am 22. Juni von Lan - deshauptmann Mag. Franz Voves zum **staatlich befugten und beeideten Ziviltechniker** angelobt, und wird mit Anfang Juli eine Ziviltechniker - kanzlei in Bad Mitterndorf eröffnen. Die „Alpenpost“ gratuliert herzlich!

KLEINANZEIGER

Die Nr. 1 in Bad Aussee
Traidl-Glas
Ges.m.b.H.
DER GLASPROFI
Prater 369
A- 8990 Bad Aussee
E-mail: office@traidl-glas.at
Telefon: 03622 - 52025
Telefax: 03622 - 54085
http://www.traidl-glas.at

Wir suchen KINDER (Vorschul- & älter) für das Musical FRANZ von ASSISI. Bei Interesse - sowohl tänzerisch, instrumental als auch gesanglich - bitte unter 0664/8989734 bzw . 0664/4186886 sich melden. Die Aufführung findet voraussichtlich am 4. Oktober (Welt-Tierschutz-Tag) um 16 Uhr für Eltern und Interessierte im Tauplitz „Zum Heiligen Kreuz“ statt. Auf Euch/Sie freuen sich die Kinder, welche gerne tanzen, singen, musizieren mit Christine und Viktor

Suche verlässliche & gründliche Haushaltshilfe für ca. 3-4 Std. pro Woche für Privathaushalt in Altaussee. Tel.: 0676/73 44 44 3

Erfolgreiche MitarbeiterInnen für Immobilienverkauf gesucht! Gerne auch Quereinsteiger . **www.AWZ.at** 0664/86 97 630

Strandcafé Altaussee sucht freundliche **Service-mitarbeiter** m/w für Juli, August. Tel 0699 19243220

Garconniere, 50 m², in Bad Aussee/Kirchengasse, ab sofort zu vermieten. Küche möbliert. Miete EUR 350,- inkl. BK, exkl. Strom. Tel. 0664/1647959

Sehr gut erhaltenes rustikales **Schlafzimmer** (Fichte-Voll) günstig abzugeben. Tel.: 0664/5602217 oder 0664/2434991

3 Siemens Nachtspeicheröfen , 3 KW, günstig abzugeben. Tel. 03623/3131

Verkaufe kleine W aschmaschine. Tel. 0664/1600176

Pichl/Kainisch: Mietwohnung 42,39 m² W ohnküche, 1 SZ, Bad/WC, Schrankraum, € 320,24 inkl. BK. HK. Ab 01.08.2009. Anfragen Top Speed Immobilien Schladming – Altenmarkt i.P ., Tel. 03687 / 24455, 0664 / 123 16 15. Angebote unter: www.top-speed.at

Kellnerin gelernt oder mit Praxis ab sofort für Cafe Berta gesucht. Anstellungsausmaß geringfügige Beschäftigung. Bewerbungen unter 03622/54245

MALEREI ● ANSTRICH
FASSADEN ● GERÜSTE ●
ARBEITSBÜHNEN
MALERMEISTER
WOLFGANG
HILBEL
Bad Mitterndorf - Tel. 03623/3421
email: malermeister@hilbel.at

WOLFGANG GRAFL
INSTALLATIONEN
Gas Wasser Heizung Solar Erdwärme
Zertifizierter Biowärme-Installateur
+43 3622/53165, grafl.wolfgang@aon
Bahnhofstr. 153, A-8990 Bad Aussee
SCHLÜSSEL SERVICE
Biowärme Installateur

Reinigungsdienste - Mar tinovic Ljiljana - Hürschweg 147, Bad Aussee - Tel.: 0664/444 10 74

EMCO Hobelmaschine 300 mm gebraucht, günstig! 06244/20299 www.neureiter-maschinen.at

Vielseitiger Gärtner für V illa am Grundlsee (Zweitwohnsitz) mit großem Grundstück für die Betreuung als Nebentätigkeit gesucht. Wohnen in separiertem Haus möglich und auch erwünscht. Auch für rüstiges Pensionistenehepaar bestens geeignet. 0676/88771310

Noch **2 Jahres- oder Saison-Autostellplätze** am Neuperprater zu vergeben. Tel. 0664/1844484

Verkaue neue **5 Stk. Aussenstuffen Platten** aus Granit. Le. 145/Br. 32, 3 cm; **5 Stk. Spiegelplatten** 145 Le/14 cm Br ., 2 cm, wegen Vermessung sowie **6 1/5 Steigmeter Rohrkamin** 16 cm, komplett mit Isolierung und **2 Stk. neue Holzfenster** 130/100, 2 flügig mit Thermoglas. Tel. 06132/26138

Traninger & Sukitsch
TOOLS
Walter Sukitsch
Alte Salzstraße 140
8990 Bad Aussee
Telefon: 0664 / 152 90 68
Verleih von Kleinmaschinen, Baugerüste, PKW-Anhänger • Kernbohrungen • Handel

Niedliche Alm- bzw . Freizeithütteneinrichtung mit Inventar und Waschbecken günstig zu verkaufen. Tel. 0664/5614464

Bad Mitterndorf: Büro oder Geschäftsraum, 37m², Ortszentrum, Parterre, mit Auslagen ost und südseitig, ab Herbst zu vermieten. Tel: 0676/6877290

Zu verschenken: Schlafzimmer Mahagoni 180x200 cm mit Bücherboard, 2 Nachtkästchen, kl. Wäschetruhe u. 5trg. Schrank (B 2,50, H 2,15, T 0,60). Selbstabholung. Tel. 03622/54182

Günstig abzugeben: **Bozener Parfum Platte Polygon** , ca. 37 m², EUR 18,-/m². Tel. 0699/11127087

2-Zi-Wohnung, 38 m² , unmöbliert, mit Ost-Terrasse, DU, WC, kompletter Küchenblock, in der Altausseerstraße gegenüber Polizei, ab 1.8. längerfristig zu vermieten. Miete EUR 290,- + EUR 40,- Heizkostenvorauszahlung. Tel. 03622/54369

Bad Mitterndorf: Zwei- und Drei-Zimmer-Wohnungen langfristig zu vermieten; **Ortskern:** Interessante Liegenschaft neben Kurpark € 350.000,- Neuhofen: Erstklassige Wohnimmobilie nähe neuer Grimming-Therme € 380.000,-; Details und weitere Immobilien unter www.immobilien-thalhammer.at oder Tel. 0664/4623647

Müssen uns leider von unseren **2 Katzen** trennen (Tochter hat starke Allergie auf Katzenhaare)! Peter , 7 Jahre, Whisky , 8 Jahre; kastriert, geimpft+Paß, sehr zutraulich,kinderfreundlich! Suchen einen guten Platz mit Auslaufmöglichkeit (Garten, Wiese). Bei Interesse Anfragen unter 0664 114 54 56

Martinas
Fußkultur
Medizinische Fußpflege
Diabetischer Fuß
Spezialtechniken
Martina Huber
Salzbergstraße 39
Hausbesuche möglich!
Terminvereinbarung unter
Tel.: 0664 233 71 13
Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Ausseerland Immobilienmakler GmbH
A-8990 BAD AUSSEE · Ischler Straße 71 · Tel.+Fax: 0 36 22 / 5 37 44-0

8990 Bad Aussee, Ischlerstr. 71
Tel. + Fax: 03622/53744
Mobil: 0664/255 74 64
www.salzkammergut-immobilien.at

GRUNDLSEE

Gut erhaltenes Grundlsee´r Haus mit 2 Garagen und Nebengebäude, nördl. Seeufer in erhöhter Lage, absolut sonnig mit herrlichem Blick über den Grundlsee bis nach Gössl, Erd-, Ober- u. Dachgeschoss, sowie Keller, ca. 1.000 m² Grund, ca. 350 m² Wfl.

auf Anfrage

BAD AUSSEE

Großzüg. 2-Zimmer-Miet-wohnung, 2. OG/DG, mitten im Zentrum, ca. 71 m², voll möbliert, ab Juli zu vermieten

€ 460,- + BK + HK

Klein-Wohnung in Zentrumslage, 3. OK, Kochnische, Bad und WC, W ohn-/Schlafraum, ca. 30 m² **€ 23.000,-**

Wohnhaus mit Carport, liebevoll renov . Innenräume, 3-geschossig, Nebengebäude, neue Gas-ZH, ca. 935 m² Grd., ca. 135 m² Wfl.

€ 249.000,-

Niedrig-Energie-Haus/Reihenhaus, Neubau, Garten u. Garage, beste Süd-W estlage in Reitern, voll unterkellert, ca. 165 m² Wohn-/Nutzfläche

€ 270.000,- + Garage

Einfamilien-Wohnhaus, typ. Ausseer-Stil mit traumhaft angelegtem Garten & Biotop in herr. Aussichtslage, Sauna, Freizeitraum, Nebengebäude mit Doppelgarage u. Kellerraum, Baujahr 2001, Wfl. ca. 1 10 m², Grundstück ca. 1.600 m² groß

€ 359.000,- VB

Bauparzellen in herrlicher sonniger u. zentrumsnaher Aussichtslage, voll aufgeschlossen

€ 80,-/m²

Weitere Angebote an Wohnhäusern, Wohnungen und Baugründe erhalten Sie auf Anfrage!

Wohnung in Bad Aussee (Bahnhofpr.) längerfristig zu vermieten. Wfl. 51 m², KÜ, 2 Zi., Parterre, Parkettb., Thermof., Holz-Etagenheizung, Autostellplatz, Garten. Miete EUR 290,- + BK EUR 60,-. Tel. 03682/22817

Privat: Miete Bad Aussee - sehr ruhige, gepflegte 1 **-Zi.-Wohnung** mit Bad/WC, neuer Kleinküche, Süd-West-Loggia, 2. Stock, Lift, ZH, Miete EUR 250,- zzgl. BK. Tel. 0664/2141611

FEINE KLEINE KUR STEFAN
Altaussee
KUR- u. AMTSHAUS
Fischerndorf 61, Altaussee
Telefon: 03622/71533
www.kleine-feine-kur.at
fkkstefan@kleine-feine-kur.at
Spezial- und Relaxmassagen
Bäder, Packungen, Heu Sauna
Physiotherapie: Mit Udo
MET Therapie gegen: Angst, Schlafstörungen, Allergien
Bioresonanz-Vitalfeldtherapie: Entzündungen, Entgiftung, Entschlackung
Galileo: Aktiviert Muskelaufbau und Durchblutung
Handy Stefan: 0664/3588646
Massage-Praxis
Stefan - Bad Aussee

KLEINANZEIGER

Bunt fürs Leben.
Malerei - Farbenfachmarkt
Pürcher
8983 Bad Mitterndorf
Tel.: 03623/2229, Mobil: 0676/7828376
BÜHNENVERLEIH
BODENSCHLEIFMASCHINE
PUTZGERÄTE

NACHT-Taxi - 20 bis 6 Uhr . Tel. 0664/25 36 858

PC Probleme - kein Pr oblem! Profi hilft. Service rund um den PC. Tel.: 0676/5983355

LCD-TV AKTION bei Radio Soder, Bad Aussee, Tel. 03622/53434: **PHILIPS** 19PFL5403D Flat LCD TV mit 5ms Reaktionszeit, VGA und 2x HDMi Anschlüssen + DVB-T Tuner um **EUR 299,-**

Ernst Reiter
Heilmasseur
ErlebEn
NatuR
ErfahreN
Ruhe
GeSundheit
InTuition
Einklang
Dorn-Breuss-Wirbelsäulen-Regulation
Tel. 0664/2144635

Ponyhof Schartner: Ponyführen, Streichelzoo, qualifizierter Unterricht auf Ponies und Pferden, Ausritte, Kutschenfahrten. Wir freuen uns auf Euch! Tel. 03622/72160 oder 0676/7827917

Scheren- und Messer - schleifen bei Zweirad Friedl am Meranplatz, Tel. 03622/52918

HÜHNERAUGE?
Eingewachsene Nägel?
Medizinische Fußpflege
NEU: KOSMETIK (Dr. Grandel)
Christiane Egger, Bad Aussee
Fuss-Hotline 0664/5361430

Neuer Sturzhelm, Gr. 57, statt EUR 75,- um EUR 25,- zu verkaufen. Tel. 03622/52103

TOMs Werkstatt
Raumausstatter
Tapezierer | Bodenleger
Wiedleite 100 | A-8990 Bad Aussee
Tel. 03622/54342 | 0660/522 52 52
E-Mail: tom.swerkstatt@aon.at

GAS-WASSER-HEIZUNG
8990 BAD AUSSEE · BAHNHOFSTRASSE 57
Thomas GAISBERGER GmbH
TEL. 03622/52792 · FAX 03622/52792-20
WÄRMEPUMPEN · SOLARANLAGEN

Sammler kauft alles vom 1. und 2. Weltkrieg - vom Abzeichen bis zur Zeltplane - auch alte, kurze, ausgenähte Lederhosen. Tel. 0676/5223546

Suche Wohnung in Bad Aussee, ca. 60 bis 70 m², unmöbliert, zu kaufen. Zuschriften unter Chif fre Nr. 9321 an die Redaktion.

Zeltverleih Fly
Tel.: 06135/41 321 - Wir vermieten: Party- und Festzelte mit Zubehör, Bühnen, Schirmbars, Hüpfburgen, Ton- und Lichtanlagen.
www.zeltverleihfly.at

SCHAMANIN, liebevolles hellsichtiges Kar tenlegen mit Zeitangabe. Tel.: 0900/530090

Ponyhof Schartner: günstige Reitbeteiligungen! Wir freuen uns auf Euch! Tel. 03622/72160 oder 0676/7827917

NACHT-Taxi - 20 bis 6 Uhr . Tel. 0664/25 36 858

Astrologie
Nummerologie
Kartenlegen
Waltraud Huber
Altaussee Nr. 104
Tel. 0664/23 29 160
oder
03622/71398

Suche **Nachmieter** für schöne, neu renovierte W ohnung (teilmöbliert), 45 m², im Zentrum Bad Aussee. Miete + BK 395,- EUR, Strom 70,- EUR. W eitere Informationen unter der Telefonnummer 0676/6730052

Abdichtungen von Flachdächern und Terrassen
Kellerabdichtung
Brückenabdichtung
Dachservice
Isolierung/Wärmedämmung
Dachabschaufeln + Schneeräumung
FA. STÖCKL
ABDICHTUNGEN ALLER ART
Michael Stöckl
Radlingstraße 37, 8990 Bad Aussee
Tel. 0664/143 20 60

Bau-Zimmerei RAUDASCHL Zubau, Althaussanierung, Garagen, Holzriegelbauten, Carports, Dachstühle, Dachbodenausbau, Veranden, Holzstiegen, Balkone ... **Tel. 06138/8090**

Malerei & Anstrich
IHR MALER
Werner Ebner
8984 Kainisch 105
Tel.: 03624 / 378
Mobil: 0664 / 93 03 253

Bad Aussee-Zentrum: sehr gepfl. u. sonniges 1 1/2 Zi.-App., möbliert, Gartenzugang m. herrl. Blick zur Traun, EUR 260,- + BK, zu vermieten. Tel.: 0699/113 893 97 oder 0049/163 966 2276

NACHT-Taxi - 20 bis 6 Uhr . Tel. 0664/25 36 858

Achtung ZIRBENSCHNAPS-FREUNDE: Korn zum Ansetzen ab 6 Flachen - **1 Fl. EUR 6,50**. **Kaufhaus WINKLER**, Bad Aussee, Tel.: 03622/52156

Ölbild von VERONICA BURLEIGH "Altaussee mit Blick auf Dachstein" zu verkaufen. Tel. 0676/502 6049

Geschenke für jeden Anlass!
Holzspielzeug vom Feinsten!
Georg Eder Grundlsee,

Tel: 03622/8318
Geöffnet von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr.
Samstag 10 bis 12 Uhr.

HOMESERVICE
● Reinigungsarbeiten
Siedeln
Entrümpeln
● Hausmeistertätigkeiten u. -betreuungen
Gartenarbeiten und Rasenmähen
uv.m.
Pers. Dienstleistungen
Herbert Haas
Bad Aussee, Bahnhofstr. 202

TEKNATOOL Qualitäts-Drechselbank mit Gußbett NEU! nur EUR 999,- Tel. 06244/20299 www.drechselmaschinen.at

Erd- und F orstarbeiten Amon Bernhard, T el.: 0664/42441 74 Baggerungen mit 4,5 t und 8,5 t, Schneeräumungen, Servitutsholz und diverse andere Forstarbeiten auch in schwierigen Lagen (Stromleitungen usw .) werden prompt und zuverlässig erledigt. Jederzeit erreichbar!

Vroni Brandauer
DIRNDL SCHNEIDEREI
ALTAUSSEE
Puchen 123, A-8992 Altaussee
Telefon: +43 (0) 3622/71515
Mobil: +43 (0) 0664/4363922
E-Mail: vroni.brandauer@gmx.at

40+: Sie interessieren sich für den Immobilienverkauf und setzten sich hohe Ziele! **www.Ehrgeiz.at** 0676/6325140

Suchen **KELLNERIN** bis Oktober sowie **AUSHILFEN**. Gasthof Schraml, Fam. Budemayr, Grundlsee, Tel.: 03622/8642

Kaufe getragenen Goldschmuck, alte Armbanduhren, Bruchgold, Silber- u. Goldmünzen, Pendeluhren, Tisch- u. Taschenuhren, Ansichtskarten, Porzellan, Lampen, SW -Fotos, Gläser , Bilder, Möbel, u.a.m. Tel. 0664/2220194

Holzschlägerungen
Servitutsarbeiten
Durchforstungen
Baumabtragung etc.
Mike Handl
8990 Bad Aussee, Sixtleiteng. 49/2
Tel.: 0664/433 05 92

Suche Reinigungskraft - Geringfügige Beschäftigung, für ca. 10 Std in der W oche. Ab sofort. Reinigungsfirma de Wit, Tel: 0664-4598501

Psychologin sucht 2 Zimmerwohnung im Raum Bad Aussee, ca. 60-70m², für längerfristige Miete. Tel. Nr. 0699-19410884

Wohnung, 34 m², mit W ohnküche, Schlafzi., DU, WC, Balkon, voll möbliert, Nähe Bundesschulzentrum, zu vermieten, auch als Ferienwohnung geeignet. Tel. 0664/73682050

KLEINANZEIGER

ANBIETEN PERS. DIENSTE
Wilhelm ANETER
Tel. 03622/72183 o. 0664/4354319
E-Mail: wilhelm.aneter@aon.at

Wohnung, ca. 30 m ², in Pichl-Kainisch langfristig zu vermieten. Vorraum, W ohnküche, Schlafzi., DU, WC, alles möbliert. SAT und TV. Miete EUR 290,- inkl. BK. Tel.: 03624/260

Fachinstitut Massage Sporttherapie Stix Erik

Massagen
Moorpackung
Lymphdrainagen
Elektrotherapie
Bei Rücken- und Gelenksbeschwerden
HAUSBESUCHE

Hauptplatz 98
8983 Bad Mitterndorf
Tel. 0676/ 74 00 207
Alle Kassen nach Wahlarztprinzip

Suche FERIALJOB (15 Jahre) 3 bis 4 W ochen. Nicht im Gastgewerbe. Tel.: 03623/3192

Verkaufe schönes Heu , Schnitt 2008. Tel. 0650/5156 948

Brautkleider Verkauf und V erleih: www.Ennstaler-Brautkleider.at oder 0676/9729224

Suche Haus im Ausseerland zu mieten. Wfl. ab ca. 130 m ², ruhige Lage erwünscht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 9777 an die Redaktion.

Hillbrand
Tischlerei-Stiegenbau
Pötschenstraße 137
8990 Bad Aussee
Tel.+Fax: 03622/53124
Handy: 0676/6983640

Bad Aussee: **Wohnung 81 m ²** zu vermieten. Küche möbliert sowie Wohnung 55 m² ab 15.8. zu vermieten. Ab 29.6. erreichbar unter Tel.: 0699/110 54 952

Revoniertes **kleines Haus** in ruhiger, sonniger Lage in Grundlsee, 5 Min. vom See entfernt, ab sofort längerfristig zu **vermieten**. T el.: 0664/2107553

Suche für zwei Nachmittage pro Woche zuverlässige, **liebevolle Leihoma** mit Führerschein für meinen 5-jährigen Sohn. Tel: 0650 4159938

Verkaufe **2er und 4er Kreisler**. Tel.: 03622/52692

Wunderbarer Garten gefällig?
Planung, Konzeption, Durchführung.
Erstbesprechung kostenlos.
Olaf Linke, Tel. 068110568411

Wunderschöner, liebevoller Border Collie Jung-Rüde . Tel.: 0676/354 0945

Strandcafé Altaussee sucht verläßliche **Abwäscher** und **Küchenhilfe** m/w für Juli, August. Tel 0699 19243220

LEBEN im Ausseerland – BAUEN in Wien
Konrad Enzelberger
Baumeister, Dipl.-HTL-Ing., SV, Komm.Rat
Umbauten, Fassaden, Sanierungen
Degengasse 64
1160 Wien
Tel.: 01/48641270
Fax: 01/486416022

Astrologische Beratung
Dipl. Psych. Astrologin
Welches Potential liegt in mir?
Was gibt es zu lösen,
was zu integrieren?
Fragen über Fragen,
die Astrologie gibt Lösungen!
Information und Terminvereinbarung
Tel.: 0650 5072072

Wir suchen einen tüchtigen **Lehrling** für Tracht und Mode Steinhuber. Nach der dreijährigen Lehrzeit besteht auch die Möglichkeit die Berufsmatura abzulegen. Gute V erkäuferinnen haben auch in schwierigen Zeiten eine größere Berufschance. Auch Schulabbrecher können sich melden. Bewerbungen bei Frau oder Herrn Steinhuber, Tel. 03622-52962

ÖBB Immobilien **Gastwirtschaft am Bahnhof Bad Aussee** zu verpachten; Betriebsräume (ca. 267,51 m²), Nebenräume (193,97 m²), Gastgarten (ca. 67,5 m²); Pachtzins: Umsatzabhängig, Mindestmiete netto Euro 700,- zuzüglich Betriebkosten, Strom u. Heizung; Interessenten werden eingeladen, ein schriftliches verbindliches Anbot bis zum 05.07.2009, einlangend bei ÖBB Immobilienmanagement GmbH, Immobilienvermittlung, Mag. Markus Hohensasser , Bahnhofgürtel 59/1, 8020 Graz, 0664/8417954, markus.hohensasser@oebb.at, www .oebb-immobilien.at einzubringen. Später einlangende Anbote bleiben unberücksichtigt.

Hobby-Gärtner/In
für liebevolle Gartenbetreuung in Bad Aussee, halbtags, 2-3xwöchentlich gesucht.
Tel. 0664/2427411

LAMPENSCHIRME - Reparaturen und Neuanfertigung von Haut- und Glasleuchten. Tel. 0664/220 62 32

Suche Surfbrett , gebraucht, ohne Segel. Tel. 0049/8741 92047

Abzugeben: **4 Stk. Sommerreifen Dunlop SPO1 195/65 R 15** auf Felgen, um EUR 200,-. Geeignet für Audi A4, Passat bis 2005 und Golf IV. Tel.: 0699/111 27087

- Persönliche Beratung und Planung
- Ihre Einbauküche perfekt für Sie
- Möbel natürlich und beständig
- Ihre Wünsche - kreativ aus unserer Tischlerei

www.moebelpeer.at
Möbelhaus-Tischlerei
Möbel Peer
Inh. STÖCKL
BAD AUSSEE ● GRUNDLSEERSTR. 77 ● TEL. 03622/52195, Fax: 54630

Werbung & Computer
F&M Annerl

Tel: 03622 20160
Mobil: 0664 5922988
Email: office@fmwebdesign.at
www.fmwebdesign.at

Suche Nachmieter für schöne, neu renovierte W ohnung, 50 m ², im Zentrum Bad Aussee. Miete + BK 395,- EUR. W eitere Informationen unter der Tel. 03622/52457

Alte Ansichtskarten
An- und Verkauf
(Salzkammergut, ganz Österreich und vom Rest der Welt
Themen von A-Z usw.)
sowie schöne Dekorationsware.
Bad Ischl
Wirerstraße 3
Tel. 0676/502 6049
www.alteansichtskarten.at
täglich ab 9 Uhr

Strandcafé Altaussee sucht freundliche **Servicemitarbeiter** m/w für Juli, August. Tel 0699 19243220

Marlene Waser
mobile physiotherpie
hausbesuche ausseerland
praxis bad mitterndorf
0650 / 77 011 30

Suchen **KELLNERIN** bis Oktober sowie **AUSHILFEN**. Gasthof Schraml, Fam. Budemayr, Grundlsee, Tel.: 03622/8642

Achtung ZIRBENSCHNAPSFREUNDE: Korn zum Ansetzen ab 6 Flachen -1 **Fl. EUR 6,50**. **Kaufhaus WINKLER**, Bad Aussee, Tel.: 03622/52156

Suche FERIALJOB (15 Jahre) 3 bis 4 W ochen. Nicht im Gastgewerbe. Tel.: 03623/3192

Bernhard Brandauer
Gas Wasser Heizung
Lichtersberg 208
A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 I Mobil: 0664 - 12 52 146
www.bernhard-brandauer.at

Michi Egger vergoldet ihre Laufbahn

Die heimische Spitzensportlerin Michi Egger konnte in den letzten Wochen wieder zahlreiche Erfolge verbuchen. Unter anderem holte sie bei den Steirischen Meisterschaften vier Goldmedaillen in das Ausseerland.

2. Platz bei den Westdeutschen Meisterschaften im Dreisprung

Nach einigen W ochen Dreisprung-Pause wegen einer kleinen V erletzung ihres Sprunggelenks ging sie am vergangenen Donnerstag in Duisburg wieder an den Start. Trotz schlechten Bedingungen (starker Regen und Kälte) erreichte sie mit einer Weite von 12.63 m den starken zweiten Platz und war damit sehr zufrieden.

4 Starts – 4 Titel … und nun geht's zur Team - EM

Bei den Steirischen Meisterschaften am letzten W ochenende ging sie in vier Disziplinen an den Start und holte vier (!) Goldmedaillen in das Ausseerland. Als erster Bewerb stand am Samstag der Dreisprung am Programm. Mit 12.67m hatte sie nicht nur den ersten Titel in der Tasche, sondern sicherte sich auch den Startplatz für die Team – EM in der Slowakei, wo jeweils der / die beste ÖsterreicherIn jeder Disziplin an den Start geht.

Die zweite Disziplin an diesem Tag war der 100m Hürden Lauf. Keine fünf Minuten nach dem Ende des Dreisprungs konnte sie mit 14.42 sec. eine erneute Bestleistung über diese Strecke aufstellen.

Michi Egger: Immer wieder ganz oben am Siegertreppchen.

Als Abschlussbewerb lief sie noch die 100m und konnte sich somit den dritten Titel sichern. Mit 12.63 sec. konnte sie den Lauf überlegen für sich entscheiden.

Am nächsten Morgen stand für sie als letzte Disziplin der W eitsprung an. Mit etwas schweren Beinen vom Vortag sicherte sie sich aber trotzdem mit 5.64 m den vierten Titel an diesem Wochenende.

Sport in Kürze

● Bei der Palten-Liesing-Jugendtour

Ende Mai konnte sich Moritz **Irendorfer** am Stockerl platzieren. Bei der ersten Etappe seines ersten Straßenrennens (9 Kilometer Bergwertung von Oppenberg - Almwirt) belegte Moritz unter sehr schwierigen Verhältnissen (starker Regen) mit nur einer Sekunde Rückstand auf den Zweitplatzierten und acht Sekunden auf den ersten Rang den dritten Platz, bei der zweiten Etappe (17 Kilometer : Trieben - Treglwang - Trieben) verpasste er um sechs Sekunden einen Podestplatz und wurde Fünfter .

● Beim 27. Int. Mondsee-Halbmarathon

am 7. Juni belegte Sonja **Irendorfer** mit einer Laufzeit von 1.38,10 den dritten Rang in der Klasse W-40 (15.Gesamtrang Damen), Josef **Steinberger** erreichte mit der Zeit von 1.48,13 Platz 49 in der Klasse M-50.

● Die junge Ausseer Fußballerin

Manuela Grieshofer (16) konnte ihre zweite Saison beim Bundesligaclub 1. DFC Leoben erfolgreich mit dem vierten Platz abschließen. Durch ihre Technik und Sprintstärke ist sie bereits zur Stammspielerin gereift und wurde bei allen Spielen durchgehend eingesetzt. Ihr großer Einsatz, 2-3 Mal in der W oche nach Leoben zu fahren, wurde mit fünf Saisontoren gekrönt. Das Ziel der Mannschaft für das nächste Jahr ist, wieder ganz an der Spitze mitzuspielen.

Manuela Grieshofer ist gut unterwegs.

● In St. Margarethen/Raab

fand Anfang Juni ein gut besuchtes Dressurturnier statt, bei welchem drei Reiterinnen vom Reitzentrum Ausseerland mit ihren Haflingern in allen Warmblut-Bewerben stets vorne dabei waren. Sabrina **Wilpernig** konnte mit dem Haflinger "Samira" (für Pferd und Reiterin das erste Turnier) in drei Bewerben drei Platzierungen erreichen. Nicole **Wilpernig** - erstmals mit „Vanessa" - verbuchte einen stolzen 1. Platz und zwei weitere Platzierungen. Sheila **Pöch** mit "Morris" errang einen 1.Platz, zwei 2.Plätze und einen 3.Platz. Nach diesen Erfolgen blicken alle drei zuversichtlich der Mitte Juli stattfindenden Landesmeisterschaft der Haflinger Dressur im Laintal entgegen.

Golf aktuell

Immer mehr Gäste golfen gern

Wenn man Golfer fragt, was denn eigentlich am Golfsport so faszinierend ist, erhält man meist die Antwort, dass dies so gut wie nicht zu beschreiben ist. Die beste Antwort erhält man, wenn man es selbst ausprobiert. V iele Gäste, die ins Ausseerland kommen, haben dies anscheinend bereits mit Erfolg getan. Beweis dafür ist nicht nur die stetig steigende Zahl der sogenannten Greenfee-Spieler , also der Gäste, die gegen eine überschaubare Gebühr auf dem Ausseer Platz spielen, sondern auch die steigende Zahl von Turnieren, die von Privat - personen oder Firmen veranstaltet werden. Ein gutes Beispiel hierfür ist das von Karner & Dechow am 13. Juni 2009 veranstaltete Business - Turnier, zu dem Rechtsanwälte oder Auftraggeber aus Österreich und Deutschland eingeladen waren. Fast 50 Teilnehmer, herrliches Wetter, ein Spielmodus, bei dem der Spaßfaktor ganz oben stand und über sechzig Gäste bei der Siegesfeier im Clubrestaurant. Das sind schon imponierende Fakten. Clubwirtin Brigitte W erren hatte extra ein zusätzliches Partyzelt aufstellen lassen, damit das Festmenü in gebührenden Platzverhältnissen genossen werden konnte. Solche Veranstaltungen sind übrigens nicht zuletzt auch ein Gewinn für das Ausseerland, haben doch die meisten der Gäste bekräftigt, gerne wieder nach Bad Aussee kommen zu wollen.

Präs. Richard W inkler mit den Nettosiegern und den geschäftsführenden Gesellschaftern Jan Bröker (links) und Herbert Karner (rechts).

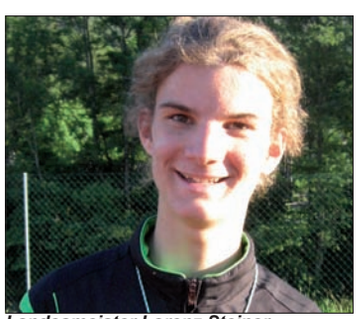
Ergebnisse:

1. Brutto: Dr . Karl Schirl (GC Gutenhof) und Heidrun Bartonitz (GC Herzogenaurach) 17.
Netto: Elfriede Schattenberg Höll (GC SternGartl) und Peter Klein (GC Main-Taunus) 37; Netto: Marcus Ludewig (GC Widukind-Land) und Paul Pichler (GC Murtal) 36; Netto: Dr. Christian Hintner (GC Salzburg) und Ulrike Jaskulski-Klein (GC Miltenberg) 35.

Erfolgreiche Ausseer Leichtathleten

Beim Bundesländercup der Jugend (U18) am 5./6. Juni 2009 in Wien/ Stadlau verbesserte Florian Amon den U18-Vereinsrekord im Stabhoch sprung auf 3,30 m und wurde 10. Andreas Loitzl erreichte im Hochsprung wiederum 1,70 m und platzierte sich auf Rang 8. Lorenz Steiner verbesserte seine persönliche Bestleistung über 200m bei leichtem Gegenwind auf 24,78 sec. Die 4 x 100 m Staf fel mit Lorenz Steiner und Andreas Loitzl lief 45,64 sec. und wurde 3.

Lorenz Steiner - Landesmeister!



Landesmeister Lorenz Steiner.

Lorenz Steiner gewann bei den Steirischen U16-Landesmeister - schaften am 13./14. Juni in Graz/Rosenhain den 100 m Lauf der Klasse U16 in neuer persönlicher Bestleistung. Bereits im V orlauf steigerte er seine Bestleistung von bisher 12,44 sec. auf 12,27 sec. und gewann damit den zweiten V orlauf. Im Finale (er war im V orlauf insgesamt Zweitschnellster) konnte er sich jedoch noch enorm steigern und gewann den 100 m Lauf der Klasse U16 in sensationellen 12,14 sec. Mit dieser Leistung ist er derzeit auf Platz 9 der österr . U16-Bestenliste 2009 und nur noch 0,04 sec. vom U16-Vereinsrekord ent-fernt, den er sich bei den Österr . U16-Meisterschaften am 27./28. Juni 2009 in Amstetten holen möchte. Weiters wäre der Einzug ins 100 m Finale (besten 8) bei den U16-Staatsmeisterschaften in Amstetten ein großes Ziel für 2009.

Stockschießen

Plattlwerferturnier

„Unterkainisch“ gewinnt 4-Mann-Werfen

Kürzlich fand am Feld von Christian Moser das erste 4 Mann Plattlwerfen der Saison statt. Es nahmen 12 Mannschaften an dieser von den Siaßreither Plattlwerfern organisierten Veranstaltung teil. Es gab spannende Spiele bis zum Schluss. Sieger wurde überlegen die Mannschaft "Unterkainisch" (Manfred Ainhirn, Franz Köberl, Peter Gassenbauer und Michael Köberl). Dahinter erreichten "Lupitsch" (Bernd Loitzl) und "Siaßreith" (Hans Köberl) die Ränge zwei und drei. Das Zielwerfen gewann Josef Scheck (Altaussee) mit nur 1 cm. Zweiter wurde Peter Gassenbauer (Unterkainisch) (19 cm) und den dritten Platz belegte Franz Egger (Kainisch) mit 26 cm.
Die Organisatoren Herbert Köberl und Christian Moser bedankten sich bei den teilnehmenden Mannschaften für ihre Fairness und bei den vielen freiwilligen Helfern. Weiters bedankten sie sich vor allem bei der Ausseer Geschäftswelt für die zahlreichen großzügigen Preisspenden, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich wäre.

Die Siegermannschaft „Unterkainisch“. *Foto: J. Voith*

Plattlwerfermeisterschaft 2009

„Strassen“ und „Lupitsch“ an der Spitze

Nach fünf absolvierten Runden übernahm "Strassen" (Herbert Loitzl und Andreas Syen) mit drei Siegen in Folge die Tabelllenführung. Dahinter liegt punktegleich "Lupitsch". "Unterkainisch" verlor die letzten drei Spiele und fiel damit auf Rang 5 zurück. **Die Ergebnisse:** "Lupitsch" - "Öfner" 25:22, "Unterkainisch" - "Strassen" 16:33, "Siaßreith" - "Altaussee" 26:23, "Kainisch" - "Bosna Bären" 23:26, "Öfner" - "Unterkainisch" 24:23, "Strassen" - "Siaßreith" 29:20, "Altaussee" - "Kainisch" 22:22, "Bosna Bärn" - "Luptisch" 12:44, "Siaßreith" - "Kainisch" 33:15, "Lupitsch" - "Unterkainisch" 26:23, "Öfner" - "Strassen" 28:30.

1.	Straßen	5	154	96	1,604	8
2.	Lupitsch	5	137	99	1,384	8
3.	Siaßreith	4	102	82	1,244	6
4.	Öfner	4	118	87	1,356	4
5.	Unterkainisch	5	114	127	0,898	4
6.	Bosna Bären	5	97	132	0,735	4
7.	Altaussee	5	107	119	0,899	3
8.	Kainisch	5	78	165	0,473	1

Landesmeisterschaft der Senioren Ü 50 in Bad Mitterndorf

Die heimischen Stockschützen Josef Winkler , Hermann Rahn, Karl Höller und Otmar Marl erreichten bei den Landesmeisterschaften der Senioren Ü 50 den ausgezeichneten 6. Rang. Der Sieg ging an ESV Köflach vor ESV Preding u. Ladler Graz.

Ennstalcup 2009

Nach der 10. Runde im Ennstalcup sind die heimischen Mannschaften gut unterwegs.

Meisterliga:

10. Runde: ESV Bad Mittdf. II - ESV Stock auf Lassing 9:7; ESV Bad Mittdf. I - ASSV Stainach 12:4; 1. ESV Rottenm. I - EASC Admont Hall 7:9; ESV Bad Mittdf. III - 1. EEV Trautenfels 8:8; ESV Selzthal - ATV Irdning II 9:7. **11. Runde:** ATV Irdning I - ESV Bad Mittdf. I 2:14; EASC Admont Hall - ESV Bad Mittdf. II 13:3; ASSV Stainach - ESV Bad Mittdf. III 8:8; ATV Irdning II - 1. ESV Rottenm. I 8:8; 1. EEV Trautenfels - ESV Selzthal 9:7.

1.	EASC Admont H.	10	19	117:43	1,690
2.	ESV Bad M. I	10	16	116:44	1,930
3.	ESV Bad M. II	10	13	83:77	1,034
4.	1. ESV Rottenm. I	10	11	96:64	1,285
5.	ESV Selzthal	10	11	77:83	0,980
6.	ESV Bad M. III	10	9	69:91	0,929
7.	1. EEV Trautenfels	10	9	64:96	0,747
8.	ATV Irdning II	10	6	71:89	0,735
9.	ASSV Stainach	10	6	61:99	0,754
10.	ATV Irdning I	10	5	64:96	0,868
11.	ESV Stock auf L.	10	5	62:98	0,703

Aufstiegsliga:

10. Runde: ESV Bad Mittdf. V - SU Wörschach I 8:8; ATV Irdning IV - ESV Öblarn II 11:5; ESV Öblarn I - ATV Irdning III 10:6; 1. ESV Rottenm. III - ESV Bad Mittdf. IV 10:6. **11. Runde:** ESV Öblarn II - ESV Bad Mittdf. V 9:7; 1. ESV Rottenm. II - ESV Öblarn I 14:2; ESV Bad Mittdf. IV - ATV Irdning IV 10:6; ATV Irdning III - 1. ESV Rottenm. 12:4.

1.	1. ESV Rottm. II	9	14	89:55	1,361
2.	SU Wörschach I	9	14	89:55	1,212
3.	SU Wörschach II	9	12	91:53	1,271
4.	ATV Irdning IV	9	10	87:57	1,293
5.	ATV Irdning III	9	10	80:64	1,263
6.	ESV Bad M. IV	9	9	82:62	1,119
7.	ESV Öblarn II	9	8	58:86	0,706
8.	ESV Bad M. V	9	6	59:85	0,813
9.	1. ESV Rottm. III	9	4	52:92	0,772
10.	ESV Öblarn I	9	3	33:111	0,596

Dreifachsieg für ATSV Bad Aussee in der Ausseerlandmeisterschaft!

Zum Abschluss der heurigen Ausseerlandmeisterschaft der Stockschützen fand im Gasthof Stöckl in Grundlsee die Siegerehrung statt. In Anwesenheit vom Bürgermeister der Gemeinde Altaussee Hans Grieshofer bedankte sich Organisator Hermann Wimmer bei Hubert Gaisberger für die Auswertung sowie für das faire Verhalten der Mannschaften. Hermann Wimmer überreichte den ersten drei Mannschaften jeder Liga Silbernadeln. Die restlichen Mannschaften erhielten Sachpreise. Besonderer Dank galt der Familie Tadic vom Gasthof Stöckl, die einen Essensgutschein für vier Personen zur Verfügung stellten.

Dreifachsieg für den ATSV Bad Aussee *Foto: J. Voith*

Tennis aktuell

Mannschafts-Meisterschaft 2009: 5 von 7 Runden gespielt

In der steirischen Tennis-Mannschaftsmeisterschaft 2009 sind fünf von sieben Runden absolviert. Die Ausseer Damen und Herren schlagen sich in der zweithöchsten Spielklasse ausgezeichnet, auch die übrigen Clubs sind gut im Rennen.
Herren: Landesliga B: Die 1. Mannschaft des TC Bad Aussee I unterlag dem Spitzenreiter Mayr Melnhof Leoben, setzte sich aber am Samstag gegen UWK Graz durch. Die Ausseer spielen heuer sehr stark, sind längst alle Abstiegssorgen los und mischen in der oberen Tabellenhälfte mit. Jan Braun und Christian Köberl haben nach 5 Runden noch eine "Weisse Weste".
1. Klasse: Sieg und Niederlage für das Mitterndorfer Herrenteam, das in der 1. Klasse eine gute Figur abgibt, aber in die Titel-Entscheidung nicht mehr eingreifen kann. Die Altausseer Herren warten in der 2. Klasse mit beachtlichen Leistungen auf.
Das Ausseer Senioren-55+-Landesliga-A-Team kommt immer besser in Fahrt. Nach einer unglücklichen 3:4-Auswärtsniederlage in Bruck gewannen die Ausseer das Abstiegsderby gegen Voitsberg 5:2 und haben noch berechtigte Chancen auf den Klassenerhalt.
Damen: Landesliga B: Das starke Ausseer Aufsteigerteam war aufgrund der Witterungsverhältnisse nur einmal im Einsatz. Die Ausseer Damen gewannen in Mürzhofen eindrucksvoll mit 6:1 und spielen ganz vorne mit. 2. Klasse: Bad Mitterndorf siegte gegen Wörschach, Bad Aussee II setzte sich knapp gegen Schladming II durch und mischt im Titelrennen mit.

Herren: **Landesliga B Nord:** **4. Runde:** TC Volksbank Bad Aussee - TC MM Leoben 2:7. Punkte: Jan Braun und Christian Köberl. **5. Runde:** TC Volksbank Bad Aussee - UWK Graz 5:4. Punkte: Jan Braun, Christian Köberl, Michael Haupt, Andreas Haupt; Jan Braun/Michael Haupt.
1. Klasse A: **4. Runde:** Bad Mitterndorf - Trofaiach 7:2. Punkte: Christian Seebacher, Jörg Rüscher; Christian Seebacher, Jörg Rüscher, Andreas Gruber, Hannes Reisinger, Alfred Sauer; Jörg Rüscher/Jürgen Habenbacher und Alfred Sauer/Christian Roth. **5. Runde:** Zeltweg - Bad Mitterndorf 7:2. Punkte: Jörg Rüscher und Alfred Sauer.
2. Klasse A: **4. Runde:** PC ATL Kapfenberg - Altaussee 8:1. Punkt: A. Hechenberger/G. Petritsch. **5. Runde:** Irdning II - Altaussee 4:5. Punkte für Altaussee: Armin Gasperl, Georg Brandauer, Christian Kadar, Alexander Hechenberger, Christian Kadar, Kurt Thomanek. **3. Klasse A:** **4. Runde:** Selzthal Gröbming II - Bad Aussee II 9:0. **5. Runde:** Bad Aussee - Wörschach II 7:2. Punkte: Armin Schönauer, Dr. Walter Walcher, Didi Kalss, Peter Musek, Hannes Hollwöger; D. Kalss/H. Hollwöger und Dr. W. Walcher/P. Musek.
Senioren: 55+: Landesliga A: 4. Runde: Bruck - Bad Aussee 4:3. Punkte: Hermann Fahrnberger, Dr. Walter Walcher; Dr. Walter Walcher/P. Musek. **5. Runde:** Bad Aussee - Voitsberg 5:2. Punkte: Hermann Fahrnberger, Dr. Walter Walcher, Peter Musek, Arnold Haupt; H. Fahrnberger/A. Haupt. **Senioren: 45+: 1. Kl. A: 3. Runde:** Bad Mitterndorf - Fohnsdorf 3:4. Punkte: Alfred Sauer, Mag. Rupert Derler bzw. A. Sauer/R. Derler. **4. Runde:** Bad Mitterndorf - Selzthal 3:4. Punkte: Alfred Sauer, Rupert Derler und A. Sauer/R. Derler.
Burschen U 14: Bad Aussee - Schladming II 3:0. Punkte: Manuel Marl, Andreas Grill; M. Marl/A. Grill.
Damen: **Landesliga B:** **4. Rd.:** Mürzhofen - Bad Aussee I 1:6. Punkte: Karoline Grieshofer, Katrin Gaber, Daniela Poglitsch, Brigitte Heim; Julia Heim/D. Poglitsch und K.Gaber/B. Heim. **5. Rd.:** LUV Graz - Bad Aussee verschoben.
2. Klasse A: **4. Runde:** Bad Mitterndorf - Wörschach 5:2. Punkte: Eva Kopplin, Bianca Hübl, Sonja Wimmer, Birgit Reisinger; E. Kopplin/B. Reisinger. Bad Aussee spielfrei. **5. Runde:** Schladming I - Bad Aussee II 3:4. Punkte: Monika Steinbichler, Lisa Sommer, Claudia Frühauf; Cr. Angerer/M.Steinbichler. Bad Mitterndorf spielfrei.

22. „Ausseerland-Tennisturnier" um die Casino-Trophy in Bad Aussee

Auf der Anlage des Tennisclubs Bad Aussee-Volksbank findet vom 1. bis 4. Juli das 22. Intern. Ausseerland-Tennisturnier um die Casino-Trophy statt. In den letzten Jahren wies dieses Turnier stets eine prominente Besetzung auf und es ist auch heuer mit einer guten Beteiligung zu rechnen.
Das von Casinos Austria und zahlreichen Firmen gesponserte Herren-ÖTV-C-Turnier beginnt mit den Qualifikationsspielen am Mittwoch, 1. Juli. Der Hauptbewerb startet am Donnerstag, 2. Juli. Die Finalspiele gehen am Samstag, 2. Juli, in Szene. Bei Schlechtwetter wird in der Tennishalle Bad Aussee gespielt.

Schöner Erfolg von Fabian Gruber!

Der Nachwuchsspieler Fabian Gruber aus Bad Aussee zeigte bei den **österr. U-14-Freiluft-Staatsmeisterschaften 2009** in Wien auf. Während er im Einzel gegen den Vorarlberger Dominik Gahnal im Viertelfinale in zwei Sätzen scheiterte, lief es im Doppel ganz ausgezeichnet. Gemeinsam mit seinem Partner Christian Russinov aus Kärnten eliminierte er in den Vorrunden starke Gegner und stieß bis ins Semifinale vor. Gruber/Russinov unterlagen den späteren Siegern Max Voglhuber/Gregor Schaffberger in zwei hartumkämpften Sätzen und belegten in der Endabrechnung den **hervorragenden 3. Platz** - eine feine Leistung!

Ausseer Radsporttage

In einer etwas abgespeckten Version gingen letztes Wochenende die 5. Ausseer Radsporttage über die Bühne. Aus wirtschaftlichen Gründen wurde diesesmal auf das „Altstadtkriterium" verzichtet, und die Veranstalter konzentrierten sich auf das „Race Across Styria" und den „Aldiana Thermen Cross Country".

Härteste Bedingungen für die Radler, die beim „Race Across Styria" teilnahmen.
Foto: WN

Am Samstag um sechs Uhr früh machten sich über 80 Radfahrer auf die knapp über 280 Kilometer lange Strecke von Altaussee nach Bad Radkersburg - also einmal quer durch die Steiermark. Trotz denkbar schlechter Wetterbedingungen mit Regenschauern, Wind und Kälte konnten die Radler ihre Durchschnittsgeschwindigkeiten auf 28 und 35 km/h steigern. Nach getaner „Arbeit" konnten es sich die Radfahrer im warmen Thermalwasser in der Parktherme von Bad Radkersburg gut gehen lassen.

Aldiana Thermen Cross Country

Am Sonntag war dann Bad Mitterndorf der Austragungsort des vom RC Radsportland organisierten Mountainbike-Rennens. Rund 50 Fahrer scheuten nicht vor der großen Herausforderung der regennassen Strecke zurück und lieferten sich eine „Schlammschlacht" der Extraklasse. Wieder einmal ganz vorne dabei war Heinz Verbnjak, der sich nach dem Grimming-Marathon somit den zweiten Sieg in Bad Mitterndorf holen konnte. Ganz vorne dabei waren auch die Radler des RC Radsportland: Renate Schwab, Anna Moser, Moritz Irendorfer, Roland Feldhammer, Martin Klein und Nadine Köck fuhren allesamt hervorragende Zeiten. Das Geschwisterpaar Paul und Veronika Schwaiger aus Altaussee konnten in ihren Klassen jeweils einen Sieg für sich verbuchen.

Der Start der Mountainbiker in Bad Mitterndorf.

Fußball: Oberliga Nord

Der ASV Bad Mitterndorf bleibt in der Oberliga!

Der ASV Ebner logistic Bad Mitterndorf schaffte im Vorjahr den Aufstieg in die zweithöchste steirische Liga. Nach einer leicht durchwachsenen Saison haben die Mitterndorfer den Klassenerhalt geschafft. Sie mussten Lehrgeld zahlen, haben gut, aber auch weniger gut gespielt und beendeten den Frühjahrsdurchgang mit einer vermeidbaren Niederlage gegen die DSV -Amateure.

Bad Mitterndorf I - DSV Leoben II 0:1 (0:0)

Die Mitterndorfer warteten im letzten Heimspiel mit einer starken Leistung auf. Sie waren von Beginn an überlegen und erspielten sich mehr als ein halbes Dutzend hochkarätiger Einschußmöglichkeiten. Leider hatten die Stürmer die Schußstiefel nicht richtig geschnürt, trafen nur die Latte oder knapp neben das gegnerische Gehäuse.
Die jungen, aber abgebrühten Gäste machten es besser . Sie hatten nur eine einzige Chance und die nützten sie eiskalt (78.). Mit diesem einfachen Rezept kamen sie zu drei Punkten.
"Es hat nicht wollen sein", meinte Trainer Peter Halada, der mit der Leistung seiner Mannschaft trotz der Niederlage zufrieden war.

Gebietsliga Enns

Platz drei für den Aufsteiger FC AKE Altaussee!

Obwohl sich der FC AKE Altaussee im bedeutungslosen letzten Spiel der Meisterschaft gegen die Spielgemeinschaft Aigen/Irdning eine Heim-Niederlage einhandelte, können die Altausseer auf eine zufriedenstellende Saison zurückblicken. Sie verkauften sich gut und wurden nach ansprechenden Leistungen Dritte und erzielten die meisten Tore.

Altaussee - Aigen/Irdning Öblarn 1:4 (1:1)

Leider konnten sich die Altausseer im letzten Saisonspiel nicht gebührend von ihren Zuschauern verabschieden. Das Spiel begann für den FC AKE Altaussee programmgemäß und er führte durch einen Treffer von Ingo **Temmel** rasch mit 1:0. In weiterer Folge hatte die Heimelf auch noch zwei hochkarätige Chancen, verabsäumte es jedoch, eine frühe Entscheidung herbeizuführen. Bei den Gästen konnte man sehr gut die Früchte einer erfolgreichen Jugendarbeit eines Landesligavereines erkennen (Altersschnitt 17,5 Jahre).
Die jungen Aigener ließen sich durch den frühen Gegentreffer nicht verunsichern und spielten munter drauf los. So kamen sie auch noch vor der Pause zum verdienten Ausgleich. Die zweite Spielhälfte war geprägt von einem offenen Schlagabtausch, bei dem die Heimmannschaft keineswegs die schlechtere Truppe war. Allerdings scheiterte sie wieder einmal an der mangelnden Konsequenz vor dem Tor. Der SV Aigen hingegen verwertete jedoch seine Chancen eiskalt und konnte so einen verdienten 4:1-Erfolg einfahren. Die Enttäuschung beim FC Altaussee war groß, allerdings können die Altausseer auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken.

1. Klasse Enns

Zum Abschluß zwei Siege für den FC Tauplitz

Der FC Sportalm Tauplitz schloß, nachdem er stark ersatzgeschwächt gegen den Meister Kammern lang gut dagegen halten konnte, eine leicht durchwachsene Meisterschaft mit zwei Siegen ab. Die Tauplitzer gewannen in Bad Mitterndorf das Lokalderby gegen die Mitterndorfer "Zweier" und setzten sich zu Hause gegen Eisenerz klar durch. Nach einem sichtbaren Aufwärtstrend im Frühjahr nimmt der FC Tauplitz in der Tabelle Rang sieben ein.
Der ASV Bad Mitterndorf II beendete die Meisterschaft mit zwei Niederlagen. Er litt des öfteren unter großen Personalproblemen und kam über den letzten Tabellenplatz nicht hinaus.

Bad Mitterndorf II - Tauplitz 2:3 (2:1)

Die Mitterndorfer "Zweier" griffen im Lokalderby auf einige Spieler der Kampfmannschaft zurück. Die Hausherren führten in diesem Nachtragsspiel durch Tore von Armin **Schönauer** (14.) und Wolfgang **Schlömicher** (21., Elfmeter) bis zur 69. Minute mit 2:1, gingen aber als Verlierer vom Platz, da sie mehrere gute Einschußmöglichkeiten nicht nützten und die Spieler des FC Tauplitz großartig kämpften und auch spielerisch Akzente setzten. Tauplitz-Trainer Helmut Edelmaier war happy: "Ein Extralob an meine Mannschaft!" In Anspielung auf die Verschiebung der Begegnung und den Ausgang des Derbys meinte er kryptisch: "Es kommt im Leben alles zurück."

Wald/Schoberpass - Bad Mitterndorf II 7:2 (5:1)

Einmal mehr war die Mitterndorfer "Zweiter" nicht komplett und schlitterte in Wald in eine hohe Niederlage. Die Hausherren führten bereits nach einer halben Stunde mit 5:0, ehe Thomas **Berger** in der 39. Minute der Anschlußtreffer gelang.
Ab der 57. Minute waren die Mitterndorfer nur noch zu zehnt am Spielfeld, denn Daniel Pötsch sah die Rote Karte. Stefan Spielbüchler erzielte wenig später das 2:5, aber die Walder markierten im Finish noch zwei weitere Treffer.

Tauplitz - Eisenerz 4:1 (1:0)

Der Aufwärtstrend des FC Tauplitz war auch im letzten Spiel erkennbar, obwohl etliche Stammspieler fehlten. Sektionsleiter Markus Schwabegger nahm die ungewohnte Tormann-Position ein, etliche "Edel-Reservisten" sprangen in die Bresche. Alle kämpften großartig und fuhren einen klaren Sieg ein. Stephan **Marko** gelang ein Doppelpack(18. und 47.), Christopher **Demmel** stellte in der 60. Minute auf 3:0 (Elfmeter) und wenig später erhöhte Michael **Berger** auf 4:0. Der Ehrentreffer der nicht sonderlich starken Eisenerzer war nur noch eine Ergebnis-Korrektur . Bester Tauplitzer Spieler war der groß aufspielende Michael **Schachner.**

Fußballschuhe an den Nagel gehängt

Die beiden Ur-Neuhofner **Wolfgang Schlömmicher** und **Gernot Gassner** haben mit dem letzten Meisterschaftsspiel am 13. Juni gegen die Amateure vom DSV ihre lange Fußballkarriere offiziell beendet.

Beide sind von Kindesbeinen an die besten Freunde und Nachbarn und haben gemeinsam vor über 20 Jahren beim Nachwuchs des ASV Bad Mitterndorf begonnen. Nach vielen Meistertiteln in den Nachwuchsmannschaften spielten sie ab dem 16. Lebensjahr in der Kampfmannschaft, Wolfgang im Mittelfeld und in der Verteidigung und Gernot immer als Mittelstürmer. Gernot Gassner war von der Jugend an regelmäßig Torschützenkönig, im Vorjahr mit 35 Treffern Torschützenkönig aller Unterligen, überlegener Rekordtorschütze aller Zeiten beim ASV und zweifellos einer der erfolgreichsten Stürmer der gesamten Region.
Schlömmicher & Gassner waren abwechselnd als Mannschaftsführer tätig. Sie sind mit dem ASV Bad Mitterndorf in der Saison 98/99 in die Unterliga Nord aufgestiegen, ihr größter Erfolg war der Aufstieg in die Oberliga Nord im Vorjahr. Beide waren überaus verläßlich und hundertprozentig für den Verein tätig. Sie halfen auch, wenn es erforderlich war , bei Arbeitseinsätzen abseits des Fußballplatzes mit.
Der ASV Bad Mitterndorf ist um zwei Originale (gemeinsame Live-Auftritte nach den Spielen und bei diversen Partys - Lieblingssong "Fang das Licht") ärmer. Es wäre fein, wenn die beiden als Nachwuchstrainer und/ oder Funktionäre zurückkämen. Und vielleicht helfen sie auch das eine oder andere Mal in der Kampfmannschaft aus, wenn Not am Mann ist?

Gernot Gassner (l.) und Wolfgang Schlömmicher (2.v.r.) wurden von Obmann A. Trieb, Präsident G. Ilgerl und Sektionsleiter O. Grick (v.l.) geehrt.

Das Entscheidungsspiel verloren und den Klassenerhalt nicht geschafft:

SV Bad Aussee ist in die Landesliga abgestiegen!

Regionalliga Mitte: 500 Fußballfans kamen am 12. Juni ins Ausseer Panoramastadion, um den SV Bad Aussee im entscheidenden Spiel gegen den Abstieg anzufeuern. Die Schützenhilfe des Publikums und auch des SV Allerheiligen (er spielte beim direkten Abstiegskonkurrenten St. Veit 1:1) halfen nicht, denn die Ausseer verloren die wichtige Begegnung gegen Feldkirchen mit 1:2 und müssen in die Landesliga absteigen.

Bis zur 84. Minute war für die Hausherren die Welt noch in Ordnung, denn sie führten durch einen Treffer von Kapitän Thomas Höller (40.) mit 1:0 und Allerheiligen lag in St. Veit 1:0 in Front. Aber wie so oft im Verlauf der Meisterschaft brachten die Ausseer einen Vorsprung nicht über die Distanz. Die Ausseer Stürmer vergaben zwei satte Chancen auf das 2:0, während Feldkirchen seine wenigen Möglichkeiten eiskalt nützte. Zunächst erzielte Schmid nach einer schönen Hereingabe das 1:1 für die Gäste aus Kärnten und als Bad Aussee dann am Ende alles nach vorne warf, um vielleicht doch noch das Siegestor zu erzielen, gelang Stoxreiter aus einem Konter das 2:1 für die Gäste (92.). Wohl kämpfte Bad Aussee buchstäblich bis zur letzten Minute um den Klassenerhalt, aber einmal mehr war das Wollen zu wenig - die Mannschaft war nicht reif und gut genug, um in der Regionalliga zu bestehen. Der Verbleib in der dritthöchsten österreichischen Spielklasse wurde nicht (nur) im letzten Spiel, sondern in zahlreichen früheren Begegnungen verspielt. Im gesamten Frühjahr wurden nur zwei Siege erspielt und kein einziges Remis geholt - das war nicht gerade berauschend. Vor zwei Jahren schaffte Bad Aussee im Spiel gegen den SAK durch einen Treffer von Tomislav Ceraj in der 93. Minute den Aufstieg in die zweithöchste österreichische Liga. Der Höhenflug war aber nur von kurzer Dauer. Nach einem zweimaligen Abstieg spielen die Auseer nun ab Herbst wieder in der Landesliga. Es erwarten sie Derbys gegen Irdning, den Aufsteiger SC Liezen und den GAK - auch nicht schlecht.

Wie die Mannschaft 2009/10 aussehen wird, wird sich weisen. Einige Kicker werden den Verein verlassen. Aber es gibt mehrere junge, talentierte, landesliga-taugliche Spieler, um die ein schlagkräftiges Team geformt werden könnte. In den nächsten Wochen werden die Weichen für die Zukunft gestellt. Dem Vernehmen nach besteht sogar die Möglichkeit, dass auch ein völliger Neustart der Ausseer in der 1. Klasse (unterste Spielklasse) möglich ist. Die Zukunft des Vereines hängt eng vom Plan des Hauptsponsors ab.

Bad Aussee - Feldkirchen 1:2 (1:0)

Der SV Bad Aussee kam nach nervösem Beginn besser ins Spiel. Die erste große Möglichkeit verstolperte Marco Wieser, der wenig später auch eine Kopfballchance vergab. Die defensiv eingestellten Kärntner kamen nur durch Konter vors Ausseer Tor. In der 27. Minute zeigte der junge Sebastian Knaus sein Talent, spielte zwei Verteidiger aus und scheiterte nur knapp. Zwei Minuten später parierte Feldkirchen-Goalie Ott einen schönen Freistoß von Höller. In der 40. Minute drückte Thomas **Höller** nach einem Gestocher im Strafraum den Ball über die Linie.

Nach der Pause dominierte die aufopfernd kämpfende Heissl-Elf, ließ aber den Feldkirchnern immer wieder Platz für Konter. Der eingewechselte Bozo Blazevic prüfte Ott mit einem scharfen Schuss, auf der Gegenseite konnte sich Aussees Tormann Harald Letnik auszeichnen. Die beste Chance hatte Peter Augustini, der in der 76. Minute nach einem schönen Paß von Blazevic nur die Latte traf. Die Strafe folgte auf den Fuß. Aus einem Konter erziele Feldkirchen in der 84. Minute durch den eingewechselten Schmid den Ausgleich.

1.	Hartberg	30	20	4	6	63:25	64
2.	GAK	30	19	7	4	68:32	64
3.	Sturm Amat.	30	17	5	8	52:32	56
4.	Voitsberg	30	15	9	6	65:37	54
5.	St. Andrä	30	16	6	8	41:30	54
6.	FC Wels	30	13	8	9	62:51	47
7.	BW Linz	30	11	10	9	50:35	43
8.	St. Florian	30	12	4	14	49:41	40
9.	SAK Klgft.	30	9	11	10	46:46	38
10.	Allerheiligen	30	10	8	12	38:38	38
11.	Weiz	30	8	10	12	48:52	34
12.	St. Veit	30	7	9	14	43:62	30
13.	Bad Aussee	30	7	7	16	29:66	28
14.	Feldkirchen	30	6	9	15	39:66	27
15.	FC Kärnten	30	6	5	19	22:70	23
16.	Spittal	30	3	10	17	31:63	19

Bad Aussee kämpfte engagiert weiter. Den Matchball vergab Augustini, der sich alleine vor Goalie Ott den Ball zu weit vorlegte (85.). In der Nachspielzeit probierten es die Hausherren ohne Erfolg mit der Brechstange. Als sie vehement angriffen und aufrückten, konnte Stoxreiter in der Nachspielzeit noch den Siegestreffer für die Gäste erzielen. Die Einstellung hat gestimmt, zwischendurch gab es schöne Spielzüge. Letztlich führten Pech, Unvermögen und fehlende Routine zur Niederlage und zum schmerzhaften Abstieg.

Aufstellung Bad Aussee: Letnik; Götz, Neuper, Kuster, Rath (56. Chum); Wieser, Stenitzer, Höller, Jurisic (46. Blazevic); Knaus (91., Marl), Augustini.

Ein Inserat in der "Alpenpost" bringt ganz sicher Erfolg!

Nachwuchs-Fußball:

U 9: *Die U 9 des ASV Bad Mitterndorf belegte beim Bezirksturnier in Liezen unter 16 Teams den 5. Platz.*

U 10: *Turnier in Altaussee. SG Ausseerland 4. Platz. Die U 10 des ASV Bad Mitterndorf erreichte beim Bezirksturnier in Liezen den ausgezeichneten 3. Rang.*

U 12: *SG Ausseerland – Schladming 0:3; St. Gallen – SG Ausseerland 2:2. Torschützen Valentin Eder und Lukas Martinovic; SG Ausseerland – Wörschach 1:14, Torschütze: Valentin Eder.*

U 13: *Großreifling – SG Ausseerland 8:1, Torschütze Mateo Grbic; SG Ausseerland – Irdning/Aigen 3:5, Torschützen Michael Machherndl (2) und Daniel Hengst.*

Fußball Tabellen

Oberliga Nord

1.	SC Liezen	26	18	8	0	59:13	62
2.	Kindberg	26	16	6	4	67:20	54
3.	Zeltweg	26	16	3	7	70:39	51
4.	Rottenmann	26	14	6	6	61:45	48
5.	DSV L. Amat.	26	12	6	8	58:35	42
6.	Mürzhofen	26	12	5	9	48:33	41
7.	Fohnsdorf	26	10	7	9	50:38	37
8.	St. Marein/L.	26	11	4	11	47:41	37
9.	St. Peter/K.	26	9	5	12	41:51	32
10.	Trofaiach	26	8	4	14	32:42	28
11.	Neumarkt	26	8	4	14	31:45	28
12.	Bad Mdf.	26	7	4	15	35:57	25
13.	Thörl	26	6	1	19	28:76	19
14.	St. Lambr.	26	3	1	22	11:102	10

Gebietsliga

1.	Trieben	22	16	5	1	63:21	53
2.	Öblarn	22	14	6	2	62:20	48
3.	Altaussee	22	13	2	7	66:35	41
4.	Aigen/Irdn. II	22	11	2	9	57:38	35
5.	Lassing	22	10	4	8	45:29	34
6.	Haus/E.	22	10	4	8	40:42	34
7.	Gröbming	22	7	4	11	39:44	25
8.	Admont	22	7	3	12	33:42	24
9.	Hall	22	6	6	10	33:60	24
10.	Gams	22	7	2	13	37:54	23
11.	Ardning	22	5	3	14	29:78	18
12.	St. Martin/G.	22	4	3	15	28:69	15

1. Klasse Enns

1.	Kalwang	20	17	2	1	82:11	53
2.	Selzthal II	20	15	2	3	64:26	47
3.	Wald/Sch.	20	13	4	3	61:31	43
4.	Pruggern	20	12	1	7	75:22	37
5.	WSV Liezen II	20	7	3	8	48:59	28
6.	Wörschach	20	7	10	9	36:36	24
7.	Tauplitz	20	7	3	10	42:49	24
8.	SG Salzatall	19	6	2	12	45:69	20
9.	Ramsau	20	4	4	12	31:87	16
10.	Eisenerz	20	4	3	13	40:71	15
11.	Bad Mdf. II.	20	2	2	16	23:84	8

Meisterschaft 2008/09
Torparade:

17 Tore: *Simon Mulej (Altaussee),*
15 Tore: *Oliver Vasold (Tauplitz),*
13 Tore: *Ingo Temmel (Altaussee), Christopher Demmel (Tauplitz),*
10 Tore: *Manuel Mayer (Bad Mitterndorf),*
9 Tore: *Bozo Blazevic (Bad Aussee), Gernot Gassner Bad Mitterndorf),*
8 Tore: *Wolfgang Marl (Altaussee),*
7 Tore: *Thomas Höller (Bad Aussee),*
6 Tore: *Peter Pirosko, Thomas Berger (Bad Mitterndorf), David Temmel (Altaussee),*
5 Tore: *Gerald Maurer (Bad Mitterndorf), Florian Puchinger, Bernd Loitzl (Altaussee).*

Alpenpost
Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Herausgeber, Medieninhaber und Redaktion: Arbeitsgemeinschaft für Wirtschafts-PR und Öffentlichkeitsarbeit im Steirischen Salzkammergut, 8990 Bad Aussee, Kurhausplatz 298.

Telefon: 03622/531 18,
FAX: 03622/53118-577.
email: alpenpost@aon.at

Für den Inhalt verantwortlich: Florian Seiberl. Druck: Druckerei WALLIG, 8982 Gröbming. Erscheinungsweise: 14-tägig. Einzahlungen auf das Konto 30400003 bei der Volksbank Steirisches Salzkammergut. Die mit P.R. versehenen Artikel sind bezahlte Anzeigen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, zugesandte Leserbriefe zu kürzen.